



Informationen für neue Studierende
Wintersemester 2017/18 & Sommersemester 2018

WILLKOMMEN AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN



INHALT

STUDIENBEGINN

Semestertermine	2
„Check-in“ zum Studienbeginn	4

STUDIENORGANISATION

Stundenplan und Vorlesungsverzeichnis	7
CAMPUS – Das Portal für Studium und Lehre	8
Gebühren und Beiträge	10
Studierendensekretariat	11
Dekanate und Prüfungsämter	12

BERATUNG

Gut beraten in allen Phasen des Studiums	14
Weitere Beratungsstellen	18

INTERNATIONAL STUDIEREN

Die Welt in Tübingen	20
Von Tübingen in die Welt	23

HOCHSCHULE UND FAKULTÄTEN

Fakultäten	24
Evangelisch-Theologische Fakultät	25
Katholisch-Theologische Fakultät	26
Juristische Fakultät	27
Medizinische Fakultät	28
Philosophische Fakultät	29
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	30
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	31

EINRICHTUNGEN FÜR ALLE

Die Universitätsbibliothek – Eine für Alle	32
ZDV – IT für die ganze Universität	34
Fachsprachenzentrum	35
Diversitätsorientiertes Schreibzentrum	36
Career Service	37

FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE*

Tübingen School of Education (TÜSE)	39
---	----

WOHNEN UND LEBEN

Ohne Moos nix los – Studienfinanzierung	42
Das Deutschlandstipendium an der Universität Tübingen	44
Zimmerangebote	45
Ein leerer Bauch studiert nicht gern – Mensen und Cafeterien	47
Verkehr – Tag und Nacht mobil in Tübingen	48
Für Nachtschwärmer – Der Tübinger Nachtbus	49
Studentische Selbstverwaltung	50

FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Studium Generale	52
Studium Oecologicum: Nachhaltigkeit lernen – Zukunft gestalten	53
Hochschulsport	54
Musik und Konzerte	56
Museum der Universität Tübingen und Sammlungen	58
Die Uni auf Sendung	59
Literatur und Kunst	60

GLOSSAR – Unileben von A-Z	61
----------------------------------	----

IMPRESSUM	71
-----------------	----

* Bei der Erstellung dieser Broschüre haben wir uns um eine geschlechtergerechte Sprache bemüht.
Wir entschuldigen uns für die Stellen, bei denen uns dies noch nicht gelungen ist.



Professor Dr. Bernd Engler
Rektor der Universität Tübingen

HERZLICH WILLKOMMEN

LIEBE NEUIMMATRIKULIERTE,
LIEBE STUDIENANFÄNGERINNEN UND STUDIENANFÄNGER,

seien Sie herzlich willkommen an der Universität Tübingen! Wir freuen uns, Sie hier bei uns als Studierende begrüßen zu dürfen. Für viele von Ihnen beginnt mit dem Studium nun ein neuer Lebensabschnitt. Das Studium, die Organisation, die Struktur der Universität unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von dem, was Ihnen aus der Schule, Berufsausbildung oder Berufstätigkeit bekannt ist. Auch das Leben in der Universitätsstadt Tübingen ist für manche von Ihnen ein großer Schritt in eine neue Lebenswelt. Hier einen eigenen, erfolgreichen Weg zu finden, erfordert Kraft, Ausdauer, manchmal auch Mut und vor allem eine große Portion Gelassenheit. Ich wünsche Ihnen dafür von Herzen alles Gute!

Um Ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern, hält die Universität eine Vielzahl von Beratungs- und Orientierungsangeboten für Sie bereit. Einige davon sind ganz besonders auf die Bedürfnisse unserer internationalen Studierenden zugeschnitten.

Die wichtigsten Informationen für den Start an der Universität finden Sie in dieser Broschüre: Sie gibt Ihnen eine Orientierungshilfe bei den ersten Schritten an der Hochschule, informiert über die Studienorganisation, wichtige Beratungs- und Betreuungsangebote und bietet darüber hinaus einen Überblick über die sportlichen, kulturellen und musischen Angebote der Universität, die Sie als Ergänzung zum Fachstudium nutzen können. Nicht zuletzt haben wir Ihnen einige Tipps zur Studienfinanzierung, zur Wohnungssuche und zur Mobilität in Tübingen zusammengestellt. Alle Kurzinformationen haben wir durch weiterführende Links ergänzt.

Ich wünsche Ihnen, dass unsere Eberhard Karls Universität zu „Ihrer“ Universität wird, der Sie auch nach dem Studium als „Alumna“ oder „Alumnus“* noch verbunden bleiben. Vor allem aber wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihr Studium in Tübingen mit Erfolg, Engagement und Neugier beginnen. Wir werden Sie nach Kräften unterstützen!

Ihr

Professor Dr. Bernd Engler
Rektor der Universität Tübingen

* Wichtige Begriffe aus dem Uni-Leben (unterpunktet) finden Sie auf den letzten Seiten dieser Broschüre im Glossar erläutert.



STUDIENBEGINN

SEMESTERTERMINE

Der Studienbeginn richtet sich nach dem allgemeinen Vorlesungsbeginn, der zu jedem Semester neu festgesetzt wird. **Sie erhalten nach Ihrer Immatrikulation keine gesonderte Einladung für Ihren konkreten Studienbeginn.**

ORIENTIERUNGSWOCHE

Vom 9. Oktober bis zum 20. Oktober veranstaltet die Universität Tübingen Orientierungswochen für alle neuen Studierenden aus dem In- und Ausland. Eine Übersicht über die Angebote der Orientierungswochen finden Sie in unserer Broschüre „Orientierungswochen Wintersemester 2017/18“. Diese Broschüre wird Ihnen ebenfalls von der Universität übersandt. Auch wenn nicht alle Veranstaltungen Pflicht sind, wird Ihnen dringend empfohlen, daran teilzunehmen. Bitte beachten Sie auch mögliche Terminänderungen für Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen auf der Internetseite „Studienanfang“ unter:

 www.uni-tuebingen.de/studienanfang

ERSTSEMESTER-AKADEMIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wie können wir Transformationsprozesse hin zu einer Wirtschaft der Zukunft, zu einer Bewahrung der Artenvielfalt und zu einem gesunden Leben für alle ermöglichen? Das sind einige Fragen und Themen der Akademie für Nachhaltige Entwicklung „Week of Links“ vom 03. bis 07. Oktober 2017 für Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Sie bietet Raum, um über lokale und globale ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen zu diskutieren und kreative Handlungsansätze zu entwickeln.

Nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Initiativen und Projekte kennen zu lernen und die Stadt zu erkunden. Anmeldung voraussichtlich vom 15. August bis 27. September 2017.

Weitere Details und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

 www.weekoflinks.org

WICHTIGER HINWEIS

Wenn Sie Ihr Studium an der Universität Tübingen in Ihrem bisherigen Fach nach dem ersten Semester fortsetzen wollen, müssen Sie sich zu jedem weiteren Fachsemester fristgerecht rückmelden.

Die Rückmeldung erfolgt durch Zahlung aller fälligen Gebühren und Beiträge innerhalb der festgesetzten Rückmeldefrist. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 10.

Rückmeldezeiten: zum WiSe: 01.06. bis 15.08.
zum SoSe: 15.01. bis 15.02.

Weitere Informationen zum Studium finden Sie hier:

 www.uni-tuebingen.de/studium



BEGRÜSSUNG DER NEUIMMATRIKULIERTEN – DIES UNIVERSITÄTIS

Traditionell begrüßen die Mitglieder des Rektorats vor Beginn des Semesters am „Dies Universitatis“ alle Neuimmatrikulierten im Rahmen einer Feier; diese findet im Hörsaalzentrum Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 16, Hörsaal N 6, statt. Anschließend stellen sich im Foyer des Hörsaalzentrums beim „Markt der Möglichkeiten“ studentische Gruppen und Einrichtungen der Universität vor.

Der Dies Universitatis für alle Neuimmatrikulierten im Wintersemester 2017/2018 findet am 19. Oktober 2017 statt.

Das Programm:

Begrüßung der Neuimmatrikulierten: 17.15 Uhr, Hörsaalzentrum Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 16, HS N 6

Markt der Möglichkeiten: 18.00 Uhr, Foyer, Hörsaalzentrum Morgenstelle, Auf der Morgenstelle 16

Am 15. Oktober 2017 wird um 18.00 Uhr ein Semesteranfangsgottesdienst in der Stiftskirche gefeiert.

Während der Orientierungswochen findet zusätzlich im Rahmen eines mehrtägigen Beratungskurses die Begrüßung der internationalen Studierenden statt. **Mehr Infos dazu in der Broschüre „Orientierungswochen“.**

ALLE SEMESTERTERMINNE IM ÜBERBLICK

WINTERSEMESTER 2017/18

Beginn der Vorlesungen: Montag, 16. Oktober 2017

Ende der Vorlesungen: Samstag, 10. Februar 2018

Vorlesungsfreie Tage: Dienstag, 31. Oktober 2017
(500 Jahre Reformationstag)

Mittwoch, 01. November 2017
(Allerheiligen)

Samstag, 23. Dezember 2017 bis
Sonntag, 07. Januar 2018
(Weihnachtspause)

SOMMERSEMESTER 2018

Beginn der Vorlesungen: Montag, 16. April 2018

Ende der Vorlesungen: Samstag, 28. Juli 2018

Vorlesungsfreie Tage: Dienstag, 01. Mai 2018 (Tag der Arbeit)

Donnerstag, 10. Mai 2018
(Christi Himmelfahrt)

Montag, 21. Mai 2018 bis
Sonntag, 27. Mai 2018 (Pfingstpause)

Donnerstag, 31. Mai 2018 (Fronleichnam)



„CHECK-IN“ ZUM STUDIENBEGINN

Wie geht es nach der Immatrikulation weiter? Sie müssen den Studieneinstieg nicht alleine organisieren – in dieser Checkliste finden Sie die ersten wichtigen Schritte.

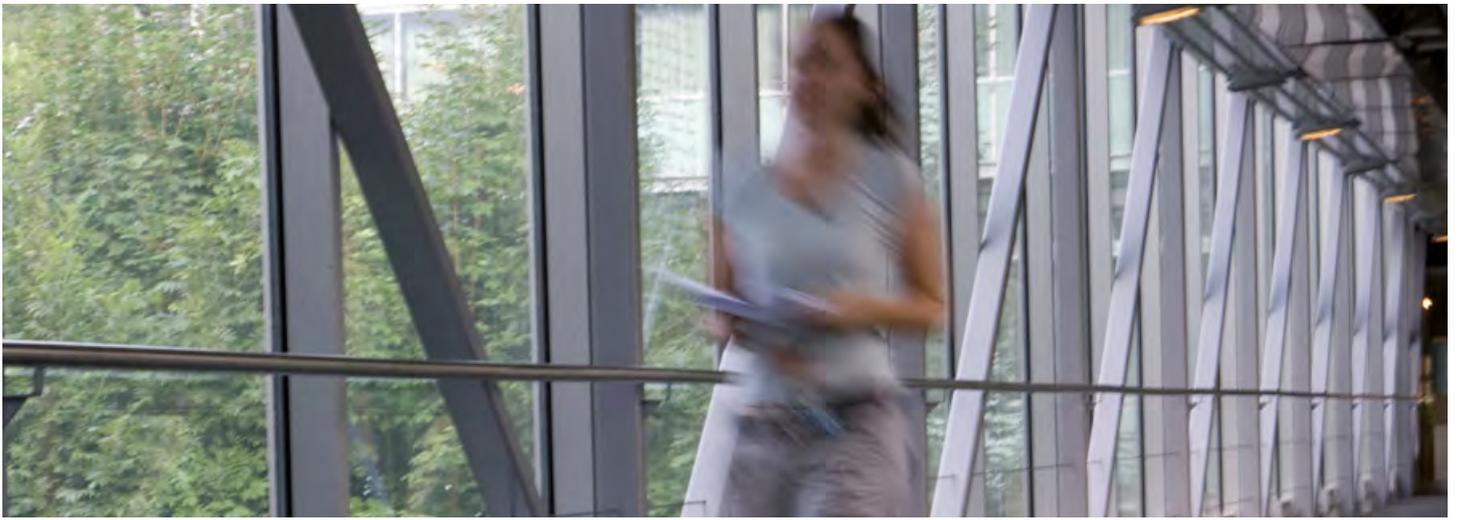
- VORKURSE/PROPÄDEUTIKA:** Einige Studiengänge bieten sogenannte Vorkurse bzw. Propädeutika an, die bereits vor dem eigentlichen Semesterbeginn stattfinden. In den natur- und geisteswissenschaftlichen Fächern werden dabei z. B. Mathematikkenntnisse aufgefrischt, in der Neuphilologie Fremdsprachenkenntnisse. Fragen Sie im Fach nach, ob Vorkurse angeboten werden und der Besuch ggf. verpflichtend ist.
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK UND RECHENZENTRUM:** Informieren Sie sich auch hier über Einführungsveranstaltungen. Der Besuch dieser Veranstaltungen lohnt sich, so bietet z. B. das Rechenzentrum (ZDV) Einführungsveranstaltungen zum CAMPUS-Portal an (s. S. 9); erste Informationen zum CAMPUS-Portal finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 8.
- ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN (O-WOCHEN):** Die meisten Fächer/Studiengänge starten mit Orientierungs- bzw. Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger*innen und Studienfachwechsler, in denen Sie einen ersten Einblick in Inhalte und organisatorische Details erhalten. Der Besuch dieser O-Wochen wird – wenn er nicht ohnehin Pflicht ist – dringend empfohlen! Nähere Informationen und eine Übersicht finden Sie unter:

[➔ www.uni-tuebingen.de/studienanfang](http://www.uni-tuebingen.de/studienanfang)

sowie in der Broschüre „Orientierungswochen“, die Sie von der Universität zugeschickt bekommen.

Wichtige Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen kündigen die Fächer/Studiengänge auch im CAMPUS-Portal an. Mehr dazu finden Sie in der Rubrik „Einführungsveranstaltungen zum Studienbeginn“ unter:

[➔ http://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de](http://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de)
- E-MAIL-ACCOUNT:** Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) der Universität stellt allen Studierenden eigene E-Mail-Accounts zur Verfügung, an welche alle wichtigen Universitätsinformationen versendet werden (u. a. studien- und prüfungsrelevante Nachrichten). Für den Zugang zum Datennetz der Universität benötigen Sie eine Login-ID und ein Passwort. Um E-Mails versenden und empfangen zu können, benötigen Sie eine universitäre E-Mail-Adresse. Alle diese Daten finden Sie auf dem Datenblatt des ZDV, das Sie mit den Immatrikulationsunterlagen vom Studierendensekretariat erhalten haben. Für Computer in Studentenwohnheimen benötigen Sie darüber hinaus noch eine IP-Adresse. Deren Vergabe ist je nach Wohnheim und Betreiber unterschiedlich geregelt. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihre Wohnheimverwaltung.
- STUDIENDENAUSWEIS (CHIPKARTE), STUDIENBUCH UND DIE ZUGANGSDATEN FÜR DAS CAMPUS-PORTAL:** Auch diese Dokumente werden Ihnen per Post vom Studierendensekretariat zugeschickt; falls das versehentlich einmal nicht der Fall sein sollte, kontaktieren Sie das Studierendensekretariat. Weitere Infos dazu finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 9.



- ✓ **IMMATRIKULATIONS BESCHEINIGUNGEN** können Sie über das CAMPUS-Portal (s. S. 8) ausdrucken lassen.
- ✓ **PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN:** Sichten Sie die Prüfungs- und Studienordnungen sowie die Modulkataloge des eigenen Fachs (erhältlich im Prüfungsamt Ihrer Fakultät oder im Internet):
 - ➔ www.uni-tuebingen.de/studienanfang
 - ➔ www.uni-tuebingen.de/de/344
- ✓ **LEHRVERANSTALTUNGEN:** Informieren Sie sich über Lehrveranstaltungen zu Ihrem Studiengang über das elektronische Vorlesungsverzeichnis im CAMPUS-Portal (s. S. 8).
- ✓ **STUNDENPLAN:** Stellen Sie sich selbst Ihren individuellen Stundenplan für das erste Semester zusammen. Informationen zur Stundenplanerstellung erhalten Sie in den jeweiligen Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen vor Vorlesungsbeginn. Bei Fragen sprechen Sie Ihren Stundenplan mit den Studienfachberatern in Ihrer Fakultät durch. Weitere Hinweise bzw. Links zu Modulhandbüchern, Studienverlaufsplänen und ggf. Musterstundenplänen finden Sie auf der Seite Studienanfang unter:
 - ➔ www.uni-tuebingen.de/studienanfang
- ✓ **VORLESUNGSBEGINN FÜR ERSTSEMESTER:** Für Erstsemester beginnen die Vorlesungen erst nach den jeweiligen Einführungen in den Fächern, wie sie in der Broschüre „Orientierungswochen“ angekündigt sind.
- ✓ **DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (DaF):** Internationale Studierende sollten frühzeitig an die Anmeldung zu den Deutschkursen denken; weitere Informationen dazu auf Seite 22.
- ✓ **FACHSPRACHENZENTRUM UND CAREER SERVICE:** Kümmern Sie sich frühzeitig auch um Teilnahmemöglichkeiten an den Kursen des Fachsprachenzentrums oder des Career Service. Zu beiden Einrichtungen finden Sie weitere Infos auf den Seiten 35 bis 38.
- ✓ **STUDIENFINANZIERUNG:** Sichern Sie Ihre Studienfinanzierung – zum Beispiel durch Beantragen von BAföG, falls noch nicht geschehen. Weitere Informationen zum Thema Studienfinanzierung finden Sie auf den Seiten 42 bis 44.
- ✓ **WOHNHEIMPLATZ:** Bei der Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim bewerben, um Wartezeit anzusammeln; das ist auch vor Studienbeginn schon möglich. Weitere Infos dazu auf den Seiten 45 und 46.
- ✓ **ÖPNV-SEMESTERTICKET:** Mit der „Bescheinigung für das Semesterticket“, die Sie mit Ihrem Datenkontrollblatt (Leporello) und den Studienbescheinigungen vor Semesterbeginn erhalten, können Sie z. B. am Hauptbahnhof oder in der Touristen-Information an der Neckarbrücke das Semesterticket kaufen. Mit diesem ist während des gesamten Semesters die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel möglich.



- ✓ **BENUTZERAUSWEIS:** Der Studierendenausweis (Chipkarte) gilt auch als Benutzerausweis für die Universitätsbibliothek. Damit können Sie ausleihen und kostenlos das Internet nutzen.
- ✓ **MENSAKARTE:** Mit dem Studierendenausweis können Sie in den Tübinger Mensen und Cafeterien Ihr Essen bezahlen. Achten Sie darauf, dass Sie ausreichend Guthaben geladen haben. In manchen Wohnheimen können Sie mit der Chipkarte auch die Waschmaschinen nutzen.
- ✓ **EINWOHNERMELDEAMT:** Erstwohnsitz in Tübingen anmelden – eventuell „Heimvorteil“ sichern. Bitte denken Sie auch daran, dass die Adresse in Ihrem Personalausweis aktualisiert werden muss. Dasselbe gilt für die Wohnortangabe im Reisepass. Hierfür ist ein persönliches Erscheinen mit den entsprechenden Unterlagen im Bürgeramt der Stadt Tübingen erforderlich. Bürgeramt, Schmiedtorstraße 4, 72070 Tübingen.
- ✓ **BEFREIUNG VON RUNDFUNK- UND FERNSEHBEITRÄGEN BEANTRAGEN:** Anträge auf Befreiung vom Rundfunkbeitrag sind direkt beim „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ (früher: GEZ) zu stellen. Informationen zum Verfahren sind unter der Telefonnummer 0180699955510 oder unter www.rundfunkbeitrag.de erhältlich. Die Beglaubigung von Unterlagen (Bescheide etc.) für die Antragstellung wird vom Bürgeramt, Schmiedtorstraße 4, gegen eine Gebühr von 2,00 Euro pro Seite vorgenommen.
- ✓ **FRAGEN STELLEN:** Bei Kommilitonen, Dozenten, Informations- und Beratungsstellen sowie am **Uni-Info-Point im Mensa-Foyer** in der Wilhelmstraße 13. Hier stehen Studierende Studierenden mit Rat und Tat bei Fragen rund um das Studium zur Verfügung.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/46645
- ✓ **NACHRÜCKER:** Sofern Sie Nachrücker sind, können Sie vielleicht nicht an den Einführungen zu Semesterbeginn teilnehmen. Bei Fragen hinsichtlich des Studienaufbaus und der Stundenplangestaltung, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberater in Ihren Studienfächern. Bei der Studienorganisation (z. B. Bedienung des CAMPUS-Portals, Anmeldung zu Lehrveranstaltungen) sind auch die Fachschaften behilflich. Wenn Sie in Ihren Fächern keinen Ansprechpartner finden und/oder Fragen offen bleiben, können Sie sich an die Zentrale Studienberatung (ZSB) wenden (s. S. 14).
- ✓ **GANZ WICHTIG:** Locker bleiben, vieles klingt kompliziert – ist es aber nicht. Nicht irre machen lassen, manche Gerüchte halten sich hartnäckig. Eine Regelstudienzeit von z. B. sechs Semestern im Bachelor bedeutet nicht, dass man den Studiengang oder die Uni verlassen muss, wenn man nach sechs Semestern nicht fertig ist.
- ✓ **FEEDBACK:** Sie wollen der Universität Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen im Studium geben? Dann nehmen Sie an den Studierendenbefragungen des Zentrums für Evaluation und Qualitätsmanagement teil!

➔ www.uni-tuebingen.de/zeq



STUDIENORGANISATION

STUNDENPLAN UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

Ihren Stundenplan erstellen Sie selbst. Vor allem in den ersten Semestern gibt es allerdings relativ enge Vorgaben, welche Kurse und Module Sie belegen müssen. Um diese Rahmenbedingungen zu kennen und die richtigen Lehrveranstaltungen auswählen zu können, benötigen Sie die Prüfungsordnung und das Modulhandbuch Ihres Studienfaches bzw. Ihrer Studienfächer. Die Prüfungsordnung regelt dabei den allgemeinen Studienablauf sowie Einzelheiten zum Umgang mit Prüfungen und legt außerdem fest, welche Studieninhalte verpflichtend sind. Im Modulhandbuch werden die einzelnen Studienmodule und deren Bestandteile organisatorisch und inhaltlich beschrieben. In vielen Fächern gibt es außerdem Modellstudienpläne bzw. Studienverlaufspläne, anhand derer Sie beispielhaft einen Überblick über den gesamten Studienverlauf gewinnen können.

Wichtigstes Hilfsmittel bei der Erstellung Ihres Stundenplans ist das CAMPUS-Portal, das das Veranstaltungsangebot der Fakultäten und anderer universitärer Einrichtungen enthält. Nachdem Sie sich mittels Benutzerkennung und Passwort angemeldet haben, können Sie innerhalb des Vorlesungsverzeichnisses Kurse belegen (sich dafür anmelden) oder in Ihren persönlichen Stundenplan eintragen. Die Zeiträume, in denen eine Belegung möglich ist, werden von den einzelnen Fakultäten bzw. Instituten festgelegt. Doch nicht jeder Kurs erfordert eine Belegung. Ob und in welcher Form eine Belegung notwendig ist, entnehmen Sie den Detailinformationen zu einer Veranstaltung im CAMPUS-Portal. Auskunft darüber erteilt auch der Veranstalter (z. B. Fachbereich, Institut oder Dozent) des jeweiligen Kurses.

Sie können im CAMPUS-Portal anhand Ihres individuellen Stundenplans übrigens auch prüfen, ob Sie zu einer Veranstaltung zunächst nur angemeldet sind (AN= Belegwunsch), ob Sie bereits zugelassen wurden (ZU) oder ob Sie eine Veranstaltung lediglich vorgemerkt haben (V).

Die hier beschriebenen Abläufe werden in der Orientierungsveranstaltung „Neu an der Uni – wie geht’s nun weiter?“ (inhaltlich) sowie in der Einführungsveranstaltung für das CAMPUS-Portal (technisch) ausführlich erklärt. Fachspezifische Fragen können Sie in der Fach-einführung und bei den Studienfachberater*innen klären.

Informationen (z. B. Prüfungsordnungen und Modulhandbücher) für Neuimmatriulierte finden Sie unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/studienanfang

Die Veranstaltungen aller Fakultäten für das Wintersemester 2017/2018 werden im CAMPUS-Portal veröffentlicht:

➔ campus.verwaltung.uni-tuebingen.de

Einen Wegweiser durch den akademischen Begriffsdschungel bietet das Glossar auf Seite 61 ff.



CAMPUS – DAS PORTAL FÜR STUDIUM UND LEHRE

Die Studienorganisation läuft in Tübingen seit einigen Jahren weitgehend elektronisch ab. Das CAMPUS-Portal für Studium und Lehre unterstützt Sie bei allen wichtigen Aktivitäten: von der Erstellung Ihres ersten Stundenplans bis hin zur Prüfungsorganisation. Um das CAMPUS-Portal nutzen zu können, benötigen Sie eine Benutzererkennung – die Login-ID für Ihre studentische E-Mail-Adresse – und das dazugehörige Passwort sowie Transaktionsnummern (iTAN) für ausgewählte Funktionen. Diese Zugangsdaten werden Ihnen nach der Einschreibung automatisch vom Studierendensekretariat per Post zugeschickt. Falls Sie Ihr Passwort oder Ihre iTAN-Liste einmal vergessen oder verlieren, können Sie gegen Vorlage Ihres Studierendenausweises beim Studierendensekretariat ein neues Passwort beantragen.

Das CAMPUS-Portal finden Sie im Internet unter:

[➔ campus.verwaltung.uni-tuebingen.de](https://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de)

alma

Das Campus-Portal wird im Projekt „Neues Campus – alma“ bis 2020 vollständig erneuert und „alma“ heißen. Mit dem Sommersemester 2017 wird in einem ersten Schritt die Prüfungsverwaltung der Bachelor of Education-Studiengänge bereits über „alma“ stattfinden.

Wer jetzt schon mehr über das Projekt wissen will:

[➔ www.uni-tuebingen.de/de/56962](https://www.uni-tuebingen.de/de/56962)

Diese Funktionen bietet das Campus-Portal:

- Elektronisches Vorlesungs- und Veranstungsverzeichnis
- Persönlicher Stundenplan und Veranstaltungsbelegung
- Prüfungsanmeldung und Prüfungsabmeldung
- Notenspiegel: Übersicht Ihrer bisherigen Studienleistungen
- Transcript of Records über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen ausdrucken
- Bescheinigungsausdrucke (Studienverlauf, BAFöG- und Immatrikulationsbescheinigung)
- Anschriftenänderung (Postanschrift und Telefonnummer)

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum CAMPUS-Portal finden Sie unter:

[➔ campus.verwaltung.uni-tuebingen.de](https://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de)



IHRE STUDENTISCHE E-MAIL-ADRESSE UND CHIPKARTE

Die Zugangsdaten werden Ihnen nach der Einschreibung automatisch zugeschickt.

- ➔ Bitte sorgen Sie unbedingt dafür, Ihren studentischen E-Mail-Account regelmäßig abzufragen; es ist in Ihrem eigenen Interesse, dass Ihnen die E-Mails regelmäßig zugehen.
- ➔ Nach jeder Rückmeldung muss die Gültigkeit der Chipkarte (Studierendenausweis) um ein Semester verlängert werden. Dies geschieht mit Hilfe der Kartenterminals (Standorte s. Glossar S. 64).
- ➔ Falls Sie Ihre Zugangsdaten zur studentischen E-Mail-Adresse bzw. zum CAMPUS-Portal oder Ihre iTAN-Liste verloren haben, erhalten Sie im Studierendensekretariat gegen Vorlage des Studierendenausweises kostenlos Ersatzzugangsdaten.
- ➔ Bei Diebstahl oder Verlust Ihrer Chipkarte bitten wir Sie, sich unverzüglich beim Studierendensekretariat zu melden (Kontakt s. S. 11), damit Ihre Karte zur Verhinderung von Missbrauch gesperrt werden kann. Bei technischen Problemen oder anderen Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Studierendensekretariat. Für die Auszahlung des auslesbaren Guthabens ist der Info-Point des Studierendenwerks zuständig (Kontakt s. S. 45).

Einführungsveranstaltungen zum CAMPUS-Portal finden an folgenden Terminen statt:

10. Oktober 2017	10.00 – 12.00 Uhr und 12.00 – 14.00 Uhr
11. Oktober 2017	10.00 – 12.00 Uhr und 12.00 – 14.00 Uhr
12. Oktober 2017	10.00 – 12.00 Uhr

Die Inhalte der Veranstaltungen sind identisch, nehmen Sie deshalb bitte nur an einem der Termine teil. Wir informieren Sie rechtzeitig über den Veranstaltungsort unter:





GEBÜHREN UND BEITRÄGE

SEMESTERBEITRÄGE

Grundsätzlich muss jede/r Studierende pro Semester in der Regel folgende Beiträge zahlen:

Beitrag für das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim AöR:	77,80 €
(ab dem Sommersemester 2018: 78,80 €)	
Verwaltungskostenbeitrag:	70,00 €
Verfasste Studierendenschaft:	5,00 €
Summe:	152,80 €
(ab dem Sommersemester 2018: 153,80 €)	

Die Studierenden im interuniversitären Studiengang Medizintechnik an den Universitäten Stuttgart und Tübingen bezahlen zusätzlich zu der zuvor genannten Summe einen Solidarbeitrag für den Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) in Höhe von zur Zeit 45,60 Euro.

BEITRAGSZAHLUNG

Die Beiträge sind mit der Einschreibung an der Universität Tübingen fällig. Sie erhalten nach der Einschreibung eine Aufforderung des Studierendensekretariats, die Beiträge zu überweisen.

Für die Rückmeldung zu den folgenden Semestern müssen Sie sich während der Rückmeldezeiten (15.01. bis 15.02. eines jeden Jahres für das Sommersemester und 01.06. bis 15.08. eines jeden Jahres für das Wintersemester) selbst um die Bezahlung (= Überweisung) der Beiträge kümmern.

Bankverbindung

Empfänger: Universitätskasse Tübingen
Baden-Württembergische Bank AG
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE29 6005 0101 7477 5036 21

Bitte geben Sie als Verwendungszweck nur Ihre siebenstellige Matrikelnummer an und keine weiteren Zusätze.

Unter bestimmten Voraussetzungen müssen Sie keinen Verwaltungs-kostenbeitrag bezahlen. Informationen über die Befreiung vom Verwaltungskostenbeitrag, Antragsformulare und nähere Auskünfte zu Ihrem jeweiligen Einzelfall finden Sie unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/32737

STUDIENGEBÜHREN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE UND FÜR EIN ZWEITSTUDIUM

Ab dem Wintersemester 2017/18 werden an der Universität Tübingen Studiengebühren für einen Teil der Internationalen Studierenden erhoben. Auch das Zweitstudium wird kostenpflichtig. Nähere Infos unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/31479

KONTAKT

Dezernat II – Studium und Lehre
Abteilung 1 – Studierendenabteilung
Wilhelmstraße 11, 72074 Tübingen

☎ +49 7071 29-74444

@ studentensekretariat@verwaltung.uni-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie befristete Änderungen der Öffnungszeiten unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/596



STUDIARENDENSEKRETARIAT

Das Studierendensekretariat der Universität Tübingen unterstützt Sie bei Fragen rund um folgende Themen:

RÜCKMELDUNG

Um Ihr Studium fortzusetzen, müssen Sie sich am Ende jedes Semesters innerhalb der Rückmeldefrist für das folgende Semester rückmelden und die entsprechenden Gebühren und Beiträge entrichten. Rückmelden können Sie sich durch Überweisung der fälligen Beiträge und Gebühren vom 15. Januar bis 15. Februar für das Sommersemester und vom 01. Juni bis 15. August für das Wintersemester.

UMSCHREIBUNG

Wenn Sie das Studienfach oder den Abschluss wechseln wollen, ist eine Umschreibung erforderlich. Umschreiben können Sie sich während der Rückmeldefrist.

BEURLAUBUNG

Falls Sie z. B. wegen eines Praktikums, einer Pflegeverpflichtung oder wegen einer Krankheit nicht am Studienbetrieb teilnehmen, können Sie sich auf Antrag beurlauben lassen. Den Urlaubsantrag für das Folgesemester sollten Sie während der Rückmeldefrist stellen.

EXMATRIKULATION

Wenn Sie Ihr Studium beendet haben oder an einer anderen Hochschule fortsetzen wollen, können Sie sich jederzeit auf schriftlichen Antrag exmatrikulieren. Die Exmatrikulation erfolgt normalerweise zum Semesterende.

CHIPKARTE

Bei Diebstahl oder Verlust Ihrer Chipkarte bitten wir Sie, uns unverzüglich zu informieren, damit diese zur Verhinderung von Missbrauch gesperrt werden kann. Bei technischen Problemen oder anderen Fragen wenden Sie sich ebenfalls an uns.

BESCHEINIGUNGEN

Nach der Einschreibung bzw. Rückmeldung erhalten Sie vom Studierendensekretariat automatisch per Post Ihr Datenkontrollblatt für das Studienbuch und die Studienbescheinigungen. Weitere Studienbescheinigungen, auch für vergangene Semester oder Bescheinigungen für die Rentenversicherung können Sie beim Studierendensekretariat anfordern oder über das CAMPUS-Portal selbst ausdrucken.

KONTAKT

Dezernat II – Studium und Lehre
Abteilung 1 – Studierendenabteilung
Wilhelmstraße 11, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-74444

 studentensekretariat@verwaltung.uni-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Montag

13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag bis Freitag

08.30 – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie befristete Änderungen der Öffnungszeiten unter:





DEKANATE UND PRÜFUNGSÄMTER

Während im Studierendensekretariat zentrale Fragen der Studienorganisation wie z. B. Immatrikulation oder Beurlaubung geregelt werden, sind innerhalb der Fakultäten in der Regel die **Dekanate** und Prüfungsämter für alle Themenbereiche zuständig, die unmittelbar mit dem jeweiligen Studiengang oder der spezifischen Prüfungsordnung zusammenhängen. Die zentrale Leitungs- und Verwaltungseinheit einer Fakultät ist das Dekanat mit einem auf sechs Jahre gewählten **Dekan** an der Spitze. Stellvertreter des Dekans ist der **Prodekan**. Der Dekan ist u. a. zuständig für die Umsetzung der Beschlüsse der Fakultätsgremien, trägt Verantwortung für die strukturelle Weiterentwicklung der Fakultät und für den ordnungsgemäßen Studien- und Prüfungsbetrieb. Sollten in diesem Bereich Beschwerden der Studierenden vorliegen, so ist anzuraten, dass diese sich zuerst an den **Studiendekan** wenden, der als spezieller Beauftragter für die akademische Lehre zuständig ist. An einigen Fakultäten ist das Prüfungsamt in das Dekanat integriert, andere Fakultäten haben eigene Prüfungsämter. Wichtigste Aufgaben der Prüfungsämter sind:

KLÄRUNG PRÜFUNGSRELEVANTER FRAGEN

Erste Anlaufstelle bei Fragen zur Auslegung oder zum Verständnis der Prüfungsordnungen und der Modulhandbücher sind die Prüfungsämter oder die Studienfachberatung.

PRÜFUNGSANMELDUNG UND -ABMELDUNG

Für viele der modularisierten Bachelor-/Master-Studiengänge und für das neue Lehramtsstudium ist eine Prüfungsanmeldung studienbegleitender Leistungen online über das CAMPUS-Portal zwingend notwendig. Fragen, Probleme und Fristen – die Prüfungsämter helfen Ihnen dabei weiter. Die Anmeldung und Zulassung zu den Staatsexamina erfolgt für Studierende der Medizin über das Landesprüfungsamt Stuttgart, zu den studienbegleitenden universitären Prüfungen über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät, an das Sie sich auch in Fragen bezüglich dieser Prüfungen wenden können.

BESCHEINIGUNGEN

Wenn Sie einen beglaubigten Nachweis Ihrer Leistungen (Transcript of Records) bspw. für ein Auslandsstudium, für das BAföG oder ein Praktikum benötigen, wenden Sie sich an das für Sie zuständige Prüfungsamt bzw. Studiendekanat.

FRISTVERLÄNGERUNGEN

Sollten Sie eine Prüfung nicht in der vorgesehenen Frist ablegen können – etwa im Falle einer Krankheit – müssen Sie eine Fristverlängerung im Prüfungsamt beantragen; das gilt zum Beispiel für die Orientierungsprüfung.

ZEUGNIS UND URKUNDE

Haben Sie Ihr Studium erfolgreich beendet, stellt Ihnen das Prüfungsamt die Urkunde und ein Zeugnis über Ihre erbrachten Leistungen aus, falls nötig auch in englischer Übersetzung. Lehramtsstudierende, die nicht im neuen Bachelor of Education-Studiengang immatrikuliert sind, erhalten ihr Zeugnis im Landeslehrerprüfungsamt, Studierende der Medizin vom Landesprüfungsamt Stuttgart.

IHRE ANLAUFSTELLEN ZU PRÜFUNGSFRAGEN

Evangelisch-Theologische Fakultät

Dekanat der Evangelisch-Theologischen Fakultät (mit Prüfungsamt)
Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen



+49 7071 29-72538



ev.theologie@uni-tuebingen.de

Landeskirchliches Prüfungsamt
Geschäftsstelle Examen
Evangelisches Stift
Klosterberg 2, 72070 Tübingen



+49 7071 561-189



examen@evstift.de

Katholisch-Theologische Fakultät (mit Prüfungsamt)

Liebermeisterstraße 18, 72076 Tübingen



+49 7071 29-76414



+49 7071 29-72861



u02-info@uni-tuebingen.de



www.uni-tuebingen.de/de/9898

**Juristische Fakultät**

Prüfungsamt

Geschwister-Scholl-Platz,

Neue Aula, Raum 140 (1. OG), 72074 Tübingen

 +49 7071 29-76775 (zu den Öffnungszeiten) pruefungsamt@jura.uni-tuebingen.de www.jura.uni-tuebingen.de/pruefungsamt**Medizinische Fakultät**

Prüfungsamt Studiengang Medizin

Studiendekanat

Geissweg 5/1 (Geb. 303, R. 12), 72076 Tübingen

 +49 7071 29-77946 karin.schatton@med.uni-tuebingen.de

Prüfungssekretariat Studiengang Zahnmedizin

Osianderstraße 8 (Raum 2.221), 72076 Tübingen

 +49 7071 29-80955 (Vorklinik) carmen.klotz@med.uni-tuebingen.de +49 7071 29-72074 (Staatsexamen) sibylle.fischer@med.uni-tuebingen.de

Folgende Prüfungssekretariate finden Sie unter der Postadresse:

Geissweg 5/1 (Geb. 303, R. 107), 72076 Tübingen

Prüfungssekretariat Studiengang B. Sc. Medizintechnik

 +49 7071 29-77932 sandra.bastian@med.uni-tuebingen.dePrüfungssekretariat Studiengänge M. Sc. Biomedical Technologies
und Medizinische Strahlenwissenschaften +49 7071 29-77542 ulricke.king@med.uni-tuebingen.de

Prüfungssekretariat Studiengang Molekulare Medizin

 +49 7071 29-77932 sandra.schmid@med.uni-tuebingen.de konstanze.muschko@med.uni-tuebingen.de**Philosophische Fakultät**

Prüfungsamt, Keplerstraße 2, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-74356 pa@philosophie.uni-tuebingen.de www.uni-tuebingen.de/de/1144**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät**

Prüfungsamt, Haußerstraße 11, 72076 Tübingen

 +49 7071 29-72569 pruefungsamt@wiso.uni-tuebingen.de www.wiso.uni-tuebingen.de/pruefungsamt**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**Die Prüfungsämter der verschiedenen Studiengänge in der
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sind auf mehrere
Geschäftsstellen verteilt. Die jeweiligen Ansprechpartner und
Adressen finden Sie unter: +49 7071 29-74239 pa@mnf.uni-tuebingen.de www.mnf.uni-tuebingen.de/pruefungsamt



BERATUNG

GUT BERATEN IN ALLEN PHASEN DES STUDIUMS

Für die Zeit vor, während und nach dem Studium finden Sie an der Universität Tübingen zahlreiche Anlaufstellen, bei denen Sie sich in allen Phasen des Studiums beraten lassen können:

ZENTRALE STUDIENBERATUNG IM DEZERNAT STUDIUM UND LEHRE

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist während der gesamten Studienzeit für Sie da. Sie bietet Hilfen beim Übergang von der Schule zur Hochschule sowie bei der Planung und Gestaltung des Studiums, z. B. über Beratung zur Stärkung des individuellen Studienerfolgs durch:

- Individuelle Zeitplanung
- Erprobung von Lern- und Arbeitstechniken bei der Bewältigung von Klausuren, Hausarbeiten und Referaten/Präsentationen
- Hilfen bei der Bewältigung von Prüfungen (Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungen)
- Beratung beim Studienfachwechsel und bei der Entwicklung neuer Perspektiven
- Erarbeitung von angemessenen Maßstäben bezüglich der eigenen Leistungsfähigkeit und Studienanforderungen
- Lösung von Kommunikationsproblemen im Studium

Alle Beratungen unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

KONTAKT

Dezernat II – Studium und Lehre
 Abteilung 5 – Zentrale Studienberatung (ZSB)
 Wilhelmstraße 11, 2. OG, 72074 Tübingen

- +49 7071 29-72555
- zsb@uni-tuebingen.de
- www.uni-tuebingen.de/zsb

Beratung ohne Voranmeldung
 Montag und Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
 Dienstag und Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Telefonische Auskünfte
 Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

ZSB auf der Morgenstelle
 Campus Naturwissenschaften
 Hörsaalzentrum, Raum 8 E10
 Studienberaterin: Katja Grathwol

- +49 7071 29-77719
- info.morgenstelle@beratung.uni-tuebingen.de
- www.uni-tuebingen.de/zsb

Beratung ohne Voranmeldung
 Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Infotheke (Beratung von Studierenden für Studierende)
 Hörsaalzentrum, Raum 8 E10
 Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 09.30 – 11.30 Uhr



LEHRAMTSSTUDIERENDE

Studierende der Lehramtsstudiengänge können sich bei der Tübingen School of Education (TüSE) beraten lassen – Außenstelle der ZSB in der TüSE; nähere Informationen dazu finden Sie auf S. 39 dieser Broschüre.

STUDIENFACHBERATER

Ansprechpartner bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen zu Ihrem Studiengang sind die jeweiligen Fachberater in den Fakultäten. Die Studienfachberater stellen auch Nachweise zur Studienfachberatung und Bescheinigungen zur Anrechenbarkeit von Studien- und Prüfungsleistungen aus. In ihren Sprechstunden oder auch per Telefon und E-Mail helfen sie Ihnen gerne weiter. Eine Auflistung der zuständigen Studienfachberater*innen finden Sie unter:

 www.uni-tuebingen.de/de/92

CAREER SERVICE IM DEZERNAT STUDIUM UND LEHRE

Für Fragen zum Übergang vom Studium in den Beruf und für den Erwerb von überfachlichen Schlüsselqualifikationen ist der Career Service zuständig. Hier finden Sie verschiedene Formate, die Ihnen den Einstieg in Ihren Wunschberuf erleichtern. Das Kursprogramm Studium Professionale z. B. vermittelt überfachliche Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen, das Sie im Studium und im späteren Berufsleben brauchen. Die Kurse zur Berufsfeldorientierung in diesem Kursprogramm geben erste Einblicke in mögliche Arbeitsfelder. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Beratung, Coaching & Unternehmenskontakte bieten auf Ihre individuellen Bedürfnisse maßgeschneiderte Formate an. Sie können wählen zwischen Einzelberatungen, Coachings oder vielfältigen Gruppenangeboten zu Themen wie Bewerbungsmappencheck, Berufsorientierung, Profilbildung, Promotionsverläufen und dem professionellen Auftritt in Bewerbungsgesprächen. Webinare mit verschiedenen Schwerpunkten ergänzen das Angebot und bringen Sie in Kontakt mit potenziellen Arbeitgebern.

Dezernat II – Studium und Lehre

Abteilung 6 – Career Service
Wilhelmstraße 9, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-77138

 www.career-service.uni-tuebingen.de

BERATUNG FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Alle internationalen Studierenden inkl. Doktoranden finden während ihres Studiums in Tübingen Studienberatung und Betreuung in der Abteilung Beratung und Zulassung internationaler Studierender des Dezernats Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch.

Fragen, Probleme und Konflikte aller Art können hier vertraulich angesprochen werden und gemeinsam können Lösungswege gefunden werden. Die Abteilung informiert darüber hinaus über ausländerrechtliche Angelegenheiten, Studienmöglichkeiten und Zulassungsbedingungen und ist behilflich bei der Vorabklärung spezieller Studienvorhaben und befristeter Studienaufenthalte in Tübingen.

KONTAKT

Dezernat III – Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch

Abteilung 2 – Beratung und Zulassung internationaler Studierender
Nauklerstraße 2, 72074 Tübingen

Beratung und Zulassung von internationalen Studierenden, die einen Abschluss anstreben:

Offene Sprechstunden

Montag

13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08.30 – 11.30 Uhr

 +49 7071 29-77735

 www.uni-tuebingen.de/de/8935

Internationale Studierende, die sich im Rahmen eines ERASMUS- oder anderen Austauschprogramms in Tübingen befinden:

 +49 7071 29-77734

 www.uni-tuebingen.de/de/8935



BERATUNG ZU STUDIENAUFENTHALTEN IM AUSLAND

Studierende der Universität Tübingen, die einen befristeten Studienaufenthalt im Ausland im Rahmen eines Austauschabkommens anstreben, finden Beratung unter:

Dezernat III – Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch.

Abteilung 1 – Austauschprogramme
Wilhelmstraße 9, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-76448

 www.uni-tuebingen.de/de/890

BERATUNG BEHINDERTER UND CHRONISCH KRANKER STUDIERENDER

Behinderte und/oder chronisch kranke Studierende erhalten in der Zentralen Studienberatung (ZSB) bei allen Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung und/oder chronischen Erkrankung stehen können, Informationen und persönliche Beratung.

Die ZSB berät z. B. bei Fragen der Studienplanung und Studienorganisation, bei Entscheidungsfragen und bei der Bewältigung schwieriger Situationen während des Studiums. Prüfungen, vorgegebene Fristen oder bestimmte Arbeitsbedingungen während des Studiums können z. B. auf die besonderen Belange der Studierenden meist so angepasst werden, dass ein erfolgreicher Studienabschluss erreichbar ist.

Ansprechpartnerin in der ZSB ist Frau Katrin Motta. Sie können mit ihr persönlich, telefonisch oder per Mail Kontakt aufnehmen.

Dezernat II – Studium und Lehre

Abteilung 5 – Zentrale Studienberatung
Beratung für behinderte und/oder chronisch kranke Studierende
Wilhelmstr. 11, 2. OG, Raum 209, 72074 Tübingen
Studienberaterin: Katrin Motta (Dipl.-Psych.)

 Katrin.Motta@uni-tuebingen.de

 +49 7071 2975401

 www.uni-tuebingen.de/de/89

Beratung ohne Voranmeldung

Dienstag	13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Für Gespräche außerhalb der oben genannten Zeiten können gerne auch Termine vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Zeiten ggf. ändern können; aktuelle Zeiten finden Sie unter: www.uni-tuebingen.de/zsb

Hinweis zum barrierefreien Zugang: Studierende, die einen barrierefreien Zugang benötigen, melden sich bitte vorher kurz in der ZSB an. Die Gespräche finden dann in der Beratungsstelle in der Wilhelmstr. 30 (Clubhaus) statt. Dort steht auch ein Ruheraum zur Verfügung.



BERATUNG ZUM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN

Sie möchten wissen, wie Sie Ihr Thema eingrenzen können, benötigen Tipps zur Strukturierung oder zum Finden einer passenden Formulierung? Sie möchten sich ein neutrales Feedback holen oder haben den „roten Faden“ verloren? Bei diesen und allen weiteren Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben sind Sie beim Diversitätsorientierten Schreibzentrum richtig. In der persönlichen Beratung finden wir gemeinsam Antworten auf Ihre spezifischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lösungen.

Dezernat II – Studium und Lehre

Diversitätsorientiertes Schreibzentrum
Nauklerstraße 2, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-76829

 +49 7071 29-76830

 schreibzentrum@uni-tuebingen.de

 www.uni-tuebingen.de/de/27440

Teils wird an den Fakultäten auch fachspezifische Hilfe und Unterstützung zum wissenschaftlichen Schreiben angeboten. Eine Übersicht über mögliche Ansprechpartner*innen und Beratungsangebote einzelner Fächer finden Sie unter:

 www.uni-tuebingen.de/de/28683

FACHSCHAFTEN

Sie wollen Fragen zum Studium „auf Augenhöhe“ mit Kommilitonen besprechen, die schon länger dabei sind? Dann treten Sie in Kontakt mit den Fachschaften, den Studierendenvertretungen an der Universität. Die Fachschaften bieten auch Orientierungsveranstaltungen für Neuimmatriulierte und sind für alle Fragen offen – und sie freuen sich über neue Mitstreiter, die sich für studentische Belange engagieren wollen.

 www.uni-tuebingen.de/de/108

NIGHTLINE TÜBINGEN

Die Nightline ist ein Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende, das es in vielen Universitätsstädten gibt. Es arbeitet anonym, vertraulich und vorurteilsfrei. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben Montag und Mittwoch von 21.00 – 01.00 Uhr ein offenes Ohr für die Anliegen, Sorgen und Probleme von Studierenden. Nähere Informationen finden Sie unter:

 www.nightline-tuebingen.de



WEITERE BERATUNGSSTELLEN

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND RECHTSBERATUNG

Auch wenn es im Studium aus seelischen Gründen einmal stockt, stehen Ihnen die Berater der Zentralen Studienberatung zur Seite. Zudem bieten Ihnen die folgenden Einrichtungen kostenfrei psychotherapeutische Unterstützung. Selbstverständlich unterliegen die geschulten Berater auch dieser Einrichtungen der Schweigepflicht.

Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim

 +49 7071 253960

 www.my-stuwe.de/beratung-soziales/psychotherapeutische-beratung

Psychologische Beratungsstelle in kirchlicher Trägerschaft Brückenstraße 6, 72074 Tübingen

 +49 7071 92990

 beratungsstelle@evk.tuebingen.org

 www.pbs-brueckenstrasse.de

Weitere psychologische Beratungsstellen in Tübingen und Umgebung finden Sie unter:

 www.uni-tuebingen.de/de/897

Rechtsberatung des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim

 +49 7071 9466725

(Anmeldung für eine persönliche Beratung)

 www.my-stuwe.de/beratung-soziales/rechtsberatung

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Welche Versicherungen durch Ihren Semesterbeitrag an das Studierendenwerk abgedeckt sind, erfahren Sie auf:

 www.my-stuwe.de/versicherungen

STUDIEREN MIT KIND

Ein Studium meistern und zugleich ein Kind erziehen – bei der Bewältigung dieser Herausforderung unterstützen die Universität und universitätsnahe Einrichtungen Sie mit verschiedenen Angeboten. Bei den folgenden Stellen können Sie sich zur Vereinbarkeit von Studium und Familie beraten lassen und sich über Möglichkeiten der Kinderbetreuung sowie mögliche Nachteilsausgleiche informieren.

Familienbüro der Universität

Wilhelmstraße 26, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-74958

 familienbuero@uni-tuebingen.de

 www.uni-tuebingen.de/familienbuero

Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim, Abt. Soziale Dienste Karlstraße 3, 72072 Tübingen

 +49 7071 9466724

 soziale-dienste@sw-tuebingen-hohenheim.de

 www.my-stuwe.de/beratung-soziales/studieren-mit-kind



KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE (KHG)

Die KHG ist ein Ort für Studierende und Wissenschaftler aller Fakultäten. Sie macht Angebote, die einen Ausgleich zum Studienalltag bieten, die eine Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unterstützen und die zu einem Leben aus dem christlichen Glauben inspirieren möchten. Die KHG wird von Studierenden mitbestimmt und gestaltet. Einsteigen und Mitmachen ist jederzeit willkommen.

Nähere Infos unter:

➔ www.khg-tuebingen.de

EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE

Die evangelische Studierendengemeinde (ESG) ist eine christliche Gemeinde für junge Leute im Studium, für Mitarbeitende der Universität und für alle, die sich für unsere Angebote interessieren. Wir wollen Leben und Studieren, Feiern und Glauben, Spiritualität und Handeln miteinander verbinden und fragen dabei nicht nach Konfession und Religionszugehörigkeit. Das Schlatterhaus und das Dietrich-Bonhoeffer-Haus bieten Räume zum Wohnen, Feiern und Lernen.

Nähere Infos unter:

➔ www.esg-tuebingen.de

Beratung durch die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) und die Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Persönliche Gespräche, geistliche Begleitung, Seelsorge und Beratung bieten an:

Pfarrer Bernd Hillebrand, KHG (auch Beichtgespräche):

@ hillebrand@khg-tuebingen.de

Kerstin Schelkle, Hochschuleseelsorgerin:

@ schelkle@khg-tuebingen.de

Pfarrer Michael Seibt, ESG:

@ seibt@esg-tuebingen.de

Pfarrerin Christina Jeremias-Hofius, ESG:

@ christina.jeremias-hofius@elkw.de

Beratung ausländischer Studierender

Sprechzeiten

KHG: Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr Carl-Sonnenschein-Haus

ESG: Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr Schlatterhaus

KHG: Claudia von Au:

@ vonau@khg-tuebingen.de

KHG: Kerstin Schelkle:

@ schelkle@khg-tuebingen.de

ESG: Isolde Schäfer und Michael Seibt:

@ stadtmitte@esg-tuebingen.de



INTERNATIONAL STUDIEREN

DIE WELT IN TÜBINGEN

Internationale Studierende kommen gerne nach Tübingen – und wir heißen sie bei uns willkommen! Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Studierenden aus aller Welt sich bei uns wohl fühlen. Deshalb hält die Universität einige besondere Beratungs- und Serviceangebote für Sie bereit.

Internationale Studierende, die einen Studienabschluss anstreben (inklusive Promotion), wenden sich an die Abteilung Beratung und Zulassung internationaler Studierender des Dezernats Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch.

 +49 7071 29-77735

 bzi@uni-tuebingen.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Wenn Sie im Rahmen eines bilateralen Austausches bzw. mit dem ERASMUS-Programm nach Tübingen kommen, wenden Sie sich bitte in allen Angelegenheiten ebenfalls an die Abteilung Beratung und Zulassung internationaler Studierender.

 +49 7071 29-77734

 simone.hahne@verwaltung.uni-tuebingen.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

CHECKLISTE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

- Genauere Informationen** zu Ihrer Immatrikulation finden Sie auf Ihrem Zulassungsbescheid.
- Anmeldung** beim Bürgeramt, Schmiedtorstraße 4, beantragen. Nicht vergessen: Pass, Zulassungsbescheid und biometrisches (!) Passfoto mitnehmen.
- Bankkonto** eröffnen und Einschreibgebühr zahlen (Nachweis über die Zahlung mitnehmen).
- Studentische Krankenversicherung** abschließen, wenn Sie in Ihrem Heimatland keine Krankenversicherung haben. Wenn Sie eine Krankenversicherung im Heimatland haben, können Sie sich unter Umständen von der Versicherungspflicht befreien lassen.
- Immatrikulation** im Studierendensekretariat, Wilhelmstraße 11, erledigen. Dazu müssen Sie mitnehmen:
 - Ausdruck des elektronischen Antrags auf Einschreibung
 - Zulassungsbescheid
 - Bescheinigung der Krankenkasse
 - 1 Passfoto
 EU-Bürger können sich postalisch immatrikulieren
- Deutschkurse.** Wenn Sie während des Studienaufenthalts Ihr Deutsch verbessern wollen oder müssen, dann informieren Sie sich rechtzeitig über das Angebot und die Anmeldetermine, s. dazu auch Seite 22.



ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR NEU ANKOMMENDE INTERNATIONALE STUDIERENDE

Im Rahmen der Orientierungswochen vom 9. bis zum 20. Oktober und in den Wochen vor Semesterbeginn finden auch zahlreiche Informations- und Orientierungsveranstaltungen speziell für neu ankommende internationale Studierende statt.

Das Dezernat für Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch hilft Austausch- und ERASMUS-Studierenden bei Fragen zum Wohnheim, zur Aufenthaltserlaubnis und bei der Einschreibung.

Der Beratungskurs „Studieren an der Universität Tübingen“ hilft bei der Organisation und Planung des Studienalltags in Tübingen. Inhalte des Kurses sind z. B.:

- Studieren an der Universität Tübingen (Vorlesungen, Seminare, Referate, Prüfungen)
- Rundgang über den Campus (Bibliothek, Mensen, Institute)
- Hilfe bei der Immatrikulation (Krankenversicherung, Anmeldung bei der Stadt, Bankkontoöffnung)
- Spezielle Studienfachberater*innen an den einzelnen Fakultäten, individuelle Stundenplanberatung
- Stadtführung durch Tübingen, Leben in Tübingen: Einkaufen, Feiern, Sport, Telefonieren, Essen gehen ...

Termine, Orte und weitere Informationen in der Broschüre „Orientierungswochen Wintersemester 2017/18“ sowie auf den Webseiten:

➔ www.uni-tuebingen.de/studienanfang

➔ www.uni-tuebingen.de/international

STUDIERENDE HELFEN STUDIERENDEN

StudIT

StudIT steht für „Studierenden-Initiative Internationales Tübingen“. StudIT hat zum Ziel, den internationalen Studierenden ihren Start in Tübingen zu erleichtern und das Miteinander von internationalen und deutschen Studierenden zu fördern. Es gibt ein Mentorenprogramm, Aktionen zu Semesterbeginn, Aktivitäten und Ausflüge während des Semesters.

➔ www.studit-tuebingen.de

International Coffee Hour

Die Studierendengruppe bietet während des Semesters jeden Freitag von 14.00 – 16.00 Uhr Kaffee, Tee, Kekse und Unterhaltung auf Deutsch. Für internationale und deutsche Studierende.

Verfasste Studierendenschaft (StuRa)

Aktuelle Informationen und Termine zu den Beratungsangeboten der Studierendenvertreter*innen finden Sie auf den Aushängen im Clubhaus, Wilhelmstraße 30 oder unter:

➔ www.stura-tuebingen.de



DEUTSCHKURSE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

Die Abteilung „Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme“ im Dezernat Internationale Angelegenheiten bietet Ihnen zahlreiche Kurse und Programme, um Ihren Studienaufenthalt in Tübingen erfolgreich zu gestalten, Ihr Deutsch zu verbessern und Deutschland und die Deutschen besser kennenzulernen.

Jeweils im März und September führen wir studienvorbereitende Kurse für internationale Studierende durch. Neben dem Sprachunterricht helfen diese Kurse bei der sozialen, kulturellen und akademischen Orientierung an der Universität und in der Stadt Tübingen. Während des Semesters bieten wir ein umfangreiches studienbegleitendes Programm an Sprachkursen und interkulturell-landeskundlichen Seminaren; mit speziellen Kursen und Beratungsangeboten zum Bereich „Deutsch im Studium“. Zudem gibt es eine individuelle Schreibberatung und eine interkulturelle Sprechstunde. Für Doktoranden, Masterstudierende und Gäste der Universität haben wir spezielle Abendkurse bzw. Kurse am frühen Vormittag. Jedes Jahr im August bieten wir einen vierwöchigen Kurs zur deutschen Sprache und Kultur.

Das gesamte Programm der Abteilung und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

www.uni-tuebingen.de/daf

KONTAKT

Dezernat III – Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch.

Abteilung 3 – Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme
Wilhelmstraße 22, 72074 Tübingen

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

[+49 7071 29-75409](tel:+4970712975409)

[@ info@daf.uni-tuebingen.de](mailto:info@daf.uni-tuebingen.de)

www.uni-tuebingen.de/daf

Wenn Sie zum Studium in Tübingen noch einen „Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit“ brauchen, dann können Sie bei uns auch eine DSH-Prüfung machen (DSH = Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber). Jedes Jahr führen wir zwei DSH-Prüfungen durch; vor der Prüfung kann man einen DSH-Vorbereitungskurs bei uns besuchen. Weitere Informationen dazu auf unserer Webseite.

... UND FÜR DEUTSCHE STUDIERENDE

Deutsche Studierende können in Kursen und Workshops zur interkulturellen Kommunikation zusammen mit internationalen Studierenden ihre interkulturelle Kompetenz erweitern und vertiefen. Sie können sich auch im Rahmen der ‚DaF-Bausteine‘ im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ qualifizieren sowie in den Veranstaltungen der Abteilung als Hospitanten und Tutoren praktische Unterrichtserfahrung und damit berufsvorbereitende Zusatzqualifikationen erwerben. In den Kursen können ECTS-Punkte (auch: Credit Points) im Bereich der Schlüsselqualifikationen erworben werden. Mehr Infos zu den Schlüsselqualifikationen auf den Seiten 37 und 38.

... FÜR DEUTSCHE UND INTERNATIONALE STUDIERENDE

Kennen Sie „TANDEM“? Das interkulturelle Sprachentandem ist für internationale Studierende, die ihre Konversationsfähigkeit verbessern und ihr Wissen über die Deutschen und Deutschland vertiefen wollen; für deutsche Studierende, die ihre Sprachkenntnisse und Fähigkeiten in einer Fremdsprache verbessern bzw. anwenden möchten.

Das Tandem-Programm der Abteilung vermittelt „deutsch-internationale“ Sprachpartnerschaften:

www.uni-tuebingen.de/de/1088



VON TÜBINGEN IN DIE WELT

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist in einigen Fächern Pflicht und wird darüber hinaus allen Studierenden nachdrücklich empfohlen. Auslandserfahrung wird immer häufiger für qualifizierte Berufe vorausgesetzt. Die Universität Tübingen bietet Ihnen allerbeste Voraussetzungen für Ihre internationale Mobilität. Sie können aus Austauschprogrammen mit rund 600 Colleges und Universitäten in 74 Ländern auswählen! Die Studiengebühren im Ausland werden Ihnen im Rahmen dieser Programme in aller Regel erlassen.

Wir beraten Sie auch im Hinblick auf Stipendienprogramme. Im akademischen Jahr 2016/2017 haben sich Tübinger Studierende allein beim DAAD und der Baden-Württemberg Stiftung erfolgreich um Stipendien im Gesamtwert von mehr als 2 Millionen Euro beworben.

Bereiten Sie sich rechtzeitig auf Ihren Auslandsaufenthalt vor und informieren Sie sich über die Möglichkeiten auf der Webseite des Dezernats Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch.

INTERNATIONAL ZU HAUSE

Schon in Tübingen haben Sie zusätzlich zum vielfältigen akademischen Angebot der Universität mit internationalem Bezug zahlreiche Möglichkeiten, internationale Kontakte zu knüpfen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln oder sich auf ein interkulturelles Arbeitsgebiet vorzubereiten. Beteiligen Sie sich z. B. an den Aktivitäten der Studierendengruppe StudIT (vgl. S. 21), machen Sie ein Sprachen-Tandem, hospitieren Sie in den Kursen der Abteilung Deutsch als Fremdsprache und interkulturelle Programme (vgl. S. 22) bzw. erweitern Sie in zertifizierten Kursen Ihre Fremdsprachenkenntnisse und erwerben Sie kompetenzorientierte Inhalte zugeschnitten auf Ihre Studieninhalte und Zielregion.

KONTAKT

Dezernat III – Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch

Abteilung 1 – Austauschprogramme
Wilhelmstraße 9, 72074 Tübingen

+49 7071 29-72554

@ intrel@uni-tuebingen.de

Sprechstunden

Dienstag und Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

09.00 – 12.00 Uhr



FACH- UND FREMDSPRACHEN

Beim Fachsprachenzentrum können Sie Ihre allgemein- und fachsprachlichen Kenntnisse in verschiedenen Sprachen und auf verschiedenen Niveaus verbessern, sich sprachlich und kulturell auf ein Auslandspraktikum oder Ihren Beruf vorbereiten sowie hochschul- und landesspezifische Zertifikate erwerben.

Mehr Informationen zum Fachsprachenzentrum finden Sie auf der Seite 35 dieser Broschüre.



HOCHSCHULE UND FAKULTÄTEN

FAKULTÄTEN

Als „Fakultät“ bezeichnet man die organisatorische Grundeinheit einer Hochschule. Eine Fakultät stellt eine Lehr- und Verwaltungseinheit von verwandten oder zusammengehörenden Wissenschaften oder Wissenschaftsgebieten dar. Die Fakultäten sind für die Organisation von Forschung, Lehre und Studium in ihrem jeweiligen Wissenschaftsbereich zuständig. Zu den Mitgliedern einer Fakultät gehört neben Lehrenden und Lernenden auch das zugeordnete nichtwissenschaftliche Personal. An der Universität Tübingen gibt es sieben Fakultäten, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten kurz vorstellen.

An der Spitze einer Fakultät steht ein Dekan, der für die Fakultätsentwicklung verantwortlich ist. Dieser unterzeichnet stellvertretend für die Fakultät bei Habilitationen die Urkunde über die „Lehrbefähigung“ und bei Promotionen diejenige über den Doktorgrad.

Die Fakultät wird geleitet vom Fakultätsvorstand, dem der Dekan und – als sein Stellvertreter – ein Prodekan sowie weitere Prodekane und ein Studiendekan angehören. Ein weiteres Gremium ist der Fakultätsrat. Seine Aufgabe ist, den Fakultätsvorstand zu beraten. Es gibt aber auch Entscheidungen, die nicht ohne die Zustimmung des Fakultätsrates getroffen werden dürfen. Das sind z. B. Struktur- und Entwicklungspläne der Fakultät, die Bildung, Aufhebung oder Veränderung von Einrichtungen der Fakultät sowie die Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät. Dem Fakultätsrat gehören neben allen Mitgliedern des Fakultätsvorstands und Leiter*innen der wissenschaftlichen Einrichtungen einer Fakultät auch Vertreter*innen des Mittelbaus und studentische Mitglieder an.

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

Das Zentrum für Islamische Theologie ist an der Universität Tübingen die einzige Einrichtung, die nicht in die Organisationsform einer Fakultät eingebunden ist, an der aber dennoch vollständige Studiengänge absolviert werden können. Informationen zum Studium am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen, das Vorlesungsverzeichnis, den Lehrplan und das Modulhandbuch finden Sie unter:

KONTAKT

Zentrum für Islamische Theologie
Rümelinstraße 27
72070 Tübingen



www.uni-tuebingen.de/de/36716



EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Das Studium der Evangelischen Theologie bietet einen breiten und tiefgehenden Zugang zum christlichen Glauben in seiner evangelischen Gestalt. In den Grundfächern Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Praktische Theologie verbindet es historische, philosophische, empirische und theologische Perspektiven miteinander. Darüber hinaus gibt es vielfältige Anschlüsse an andere Wissenschaften. Das Studium der Evangelischen Theologie bereitet insbesondere auf die Berufsperspektiven Pfarramt und Religionslehramt vor, nimmt aber auch noch weitere berufliche Optionen in den Blick. Sprachliche Kompetenz, historisches und systematisches Denken und Wissen sowie ein differenzierter Blick auf die Lebenswirklichkeit sind hierfür zentral.

Die Evangelisch-Theologische Fakultät an der Universität Tübingen ist eine der größten und angesehensten in Deutschland. Sie bietet eine Reihe von Studiengängen an: den Pfarramts- und den Diplomstudiengang, den Lehramtsstudiengang Bachelor of Education und für diverse Bachelor-/Masterstudiengänge das Nebenfach sowie gemeinsam mit der Philosophischen Fakultät den Bachelor-/Master-Studiengang Judaistik. Als besondere Forschungsschwerpunkte bestehen an der Fakultät u. a. Institute für Biblische Archäologie, Judaistik, Ethik, Spätmittelalter und Reformation, Hermeneutik und Dialog der Kulturen sowie die Predigeranstalt.

Die Evangelische Theologie in Tübingen sucht den Kontakt zur Katholisch-Theologischen Schwesterfakultät und zum Zentrum für Islamische Theologie. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaften (von der Archäologie bis zur Psychologie, von den Geschichtswissenschaften bis zur Philosophie) ist besonders wichtig. Und nicht zuletzt: Tübingen besitzt eine der größten theologischen Bibliotheken, die Arbeitsplätze in schöner Atmosphäre bereithält. Die nahe Universitätsbibliothek mit dem Fachinformationsdienst (FID) sowie weitere Bibliotheken am Ort ermöglichen es, die benötigte Literatur schnell zu erreichen.

Die Fakultät ist über das ERASMUS-Programm hinaus mit vielen Universitäten international vernetzt, insbesondere auch mit Studienprogrammen in Jerusalem.

Die Einführungsveranstaltungen für das Wintersemester 2017/2018 finden am 12. und 13. Oktober im Evangelischen Stift statt. Anmeldung und Programm unter:

www.evstift.de/index.php?id=144

Zur Beratung für das Auslandsstudium wenden Sie sich an Professor Dr. Reinhold Rieger und den Studiendekan.

KONTAKT

Studiendekan:
Prof. Dr. Volker Henning Drecoll
Liebermeisterstraße 12
72076 Tübingen



www.ev-theologie.uni-tuebingen.de



KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen fördert in Forschung und Lehre die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, wie er sich besonders in seiner katholischen Gestalt entwickelt hat und vor den aktuellen Herausforderungen verantwortet werden kann. In der Zusammenarbeit der 15 Lehrstühle spiegelt sich die Komplexität der Theologie als Wissenschaft, die sich in vier Disziplingruppen einteilt:

- 1. Biblische Theologie:** Biblische Einleitung und Zeitgeschichte; Exegese des Alten und des Neuen Testaments
- 2. Historische Theologie:** Geschichte der Alten Kirche/Patrologie (Theologie der Kirchenväter)/Christliche Archäologie; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
- 3. Systematische Theologie:** Philosophische Grundfragen der Theologie; Fundamentaltheologie; Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie; Theologische Ethik/Moraltheologie; Theologische Ethik/Sozialethik
- 4. Praktische Theologie:** Liturgiewissenschaft; Religionspädagogik/Katechetik/Kirchliche Erwachsenenbildung; Praktische Theologie/Pastoraltheologie; Kirchenrecht.

Als Spezifika hat die Fakultät aufzuweisen: Institut für Ökumenische und Interreligiöse Forschung; Beteiligung am Zentrum für Ethik in den Wissenschaften. Die Kooperation mit Fächern anderer Fakultäten ist üblich. Die Grundausrichtung ist ökumenisch, d. h. am Dialog der christlichen Kirchen sowie der Religionen orientiert.

Forschung und Lehre dienen der Ausbildung des Wissenschaftlichen Nachwuchses im Promotionsstudiengang sowie in diversen Studiengängen der wissenschaftlichen Grundlegung folgender Berufsfelder:

- 1. Theologisches Vollstudium (Abschluss: Magister/Magistra theologiae bzw. Theologische Hauptprüfung):** Seelsorge (Priester, PastoralreferentIn)
- 2. Bachelor/Master of Education:** Schule (Religionsunterricht in Verbindung mit 1 – 2 anderen Schulfächern)
- 3. Bachelor of Arts:** mittels einer doppelten Kompetenz (Theologie und ein weiteres Fach) Berufe an den Schnittstellen von Religion/Theologie/Kirche und Gesellschaft (Wirtschaft, Personalführung, Medien, Kultur).

KONTAKT

Studiendekan:
Prof. Dr. Reinhold Boschki
Katholisch-Theologische Fakultät
Liebermeisterstraße 18
72076 Tübingen





JURISTISCHE FAKULTÄT

Die Juristische Fakultät der Universität Tübingen ist in der Neuen Aula, dem Hauptgebäude der Universität, untergebracht. Mit rund 2.600 Studierenden und 22 Lehrstuhlinhabern ist die Juristische Fakultät seit über 500 Jahren weit über die Landesgrenzen hinaus anerkannt. Eine fundierte Grundlagenausbildung sowie eine Praxisnähe in den Schwerpunktbereichen bilden die Basis für ein solides Studium und einen erfolgreichen Berufsweg.

Für internationale Kontakte bestehen mit den weltweiten Verbindungen der Juristischen Fakultät hervorragende Voraussetzungen. In fünf Moot Courts bietet sich engagierten Studierenden die Möglichkeit, das theoretisch Gelernte realitätsnah anzuwenden. Die Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart ermöglicht zudem eine intensive Zusammenarbeit mit der Praxis: Stuttgart ist Sitz zentraler Behörden und Gerichte sowie renommierter Anwaltskanzleien. Die fakultäts-eigene Bibliothek – das „Juristische Seminar“ – bietet mit vielfältigen Arbeitsplätzen für die Einzel- und Gruppenarbeit, einem umfassenden Bestand an gedruckter bzw. elektronischer Literatur und durch großzügige Öffnungszeiten eine hervorragende Arbeitsatmosphäre. In Kooperation mit dem Computer-Zentrum der Juristischen Fakultät werden eine hochwertige IT-Infrastruktur, bibliothekarischer und technischer Support sowie Schulungen zu allen wichtigen, auch von Zuhause aus nutzbaren Datenbanken und zur Literaturrecherche angeboten.

Auch im Bereich der Forschung hat die Juristische Fakultät der Universität Tübingen einen Spitzenplatz. Von den geschichtlichen Grundlagen des Rechts über das Internationale Privatrecht bis hin zu Gebieten wie Internationales Wirtschaftsrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht, Internationales Strafrecht und Kriminologie finden wissenschaftliche Beiträge aus Tübingen große Beachtung. Darüber hinaus haben zahlreiche Lehrstuhlinhaber*innen im gesamten Bundesgebiet ihre wissenschaftlichen Wurzeln in Tübingen.

KONTAKT

Dekan:
Prof. Dr. Stefan Thomas

Studiendekan:
Prof. Dr. Jochen von Bernstorff

Juristische Fakultät
Geschwister-Scholl-Platz
72074 Tübingen



www.jura.uni-tuebingen.de



MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Die Medizinische Fakultät der Universität Tübingen ist eine der führenden Institutionen der Universitätsmedizin in Deutschland. Die Vertreter der Fakultät sind Vorreiter in der Entwicklung innovativer Lehrformate und zukunftsweisender Wissenschaftsstrategien.

Die Medizinische Fakultät stellt ein Ausbildungszentrum für mehr als 4.000 Studierende der Humanmedizin, Zahnmedizin, der Bachelorstudiengänge Molekulare Medizin und Medizintechnik (in Kooperation mit der Universität Stuttgart) sowie die Masterstudiengänge „Molecular Medicine“, „Biomedical Technologies“ und „Medizinische Strahlenwissenschaften“ dar. Sie bietet außerdem einen PhD-Studiengang „Experimentelle Medizin“ sowie die neuro- und verhaltenswissenschaftlichen Master- und Promotionsstudiengänge an. Die Medizinische Fakultät der Universität Tübingen zählt in Deutschland und auch im internationalen Vergleich zu einem der beliebtesten Ausbildungsstandorte. Sie war eine der vier Gründungsfakultäten im Jahr 1477 – die Lehre hat hier eine lange Tradition.

Das Leitbild der Lehre an der Medizinischen Fakultät lautet SPIRiT – Student-oriented, Practice-based, International and Research-driven in Tübingen. Im Tübinger Medizinstudium stehen die Studierenden im Mittelpunkt: team-basiertes Lernen, qualitätsgesicherte Lehre mit flächendeckender Evaluation und die Vermittlung praktischer Fertigkeiten im Simulationszentrum sowie überfachlicher Qualifikationen im Medizindidaktikum tragen wesentlich zum Erfolg des Studiums bei. Studierende der Medizinischen Fakultät haben die Möglichkeit, international Erfahrungen zu sammeln und rund um die Welt an vielseitigen und spannenden Austauschprogrammen teilzunehmen. Die Medizinische Fakultät der Universität Tübingen besitzt eine hohe Forschungsreputation. Dank der direkten Verknüpfung zwischen der medizinischen Fakultät, den Kliniken sowie den Forschungseinrichtungen werden neueste Forschungsergebnisse rasch für den praktischen Gebrauch und für die Lehre aufgearbeitet und so bereits im Studium ein solides Grundverständnis für die medizinische Forschung vermittelt. Die Medizinische Fakultät garantiert eine wissenschaftlich fundierte und patientenorientierte praktische Ausbildung.

KONTAKT

Dekan:
Prof. Dr. Ingo B. Autenrieth
Medizinische Fakultät
Geissweg 5
72076 Tübingen

Studiendekan:
Prof. Dr. Stephan Zipfel
Medizinische Fakultät
Geissweg 5/1
72076 Tübingen





PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Die Philosophische Fakultät umfasst die geisteswissenschaftlichen Fächer, die an der Universität Tübingen eine besonders große Tradition besitzen. Sie gehört ursprünglich zu den Gründungsfakultäten des Jahres 1477 und wurde 2010 in dieser Form wiederhergestellt, um die Einheit der Geisteswissenschaften zu betonen. Ihr im internationalen Vergleich außergewöhnlich breites Fächerspektrum umfasst mehr als 60 Studiengänge und besitzt besondere Schwerpunkte im Bereich von Sprachen und Literaturen, Asien- und Orientwissenschaften, Archäologie- und Altertumswissenschaften, Geschichte und Philosophie. Die gut ausgestatteten Institutsbibliotheken und die vielfältigen Studien- und Forschungsmöglichkeiten ziehen jährlich viele internationale Studierende und Gastwissenschaftler an. Zahlreiche Partnerschaftsverträge mit Universitäten in aller Welt ermöglichen es auch den Tübinger Studierenden, Auslandsaufenthalte oder ein Auslandsstudium einzuplanen.

Die Fakultät ist gegliedert in fünf Fachbereiche; die Betreuung und Beratung der Studierenden sowie die Organisation der studentischen Interessen erfolgt jedoch primär fachnah in den Instituten; dort werden auch Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger*innen angeboten. Die Institute sind auf mehrere Standorte in der Stadt verteilt; Adressen und alle weiteren Angaben finden Sie auf den jeweiligen Webseiten. Für allgemeine Belange und Fragen steht auch das Dekanat zur Verfügung (Dekan: Prof. Dr. Jürgen Leonhardt; Studiendekan: Prof. Dr. Robert Horres, weitere Mitarbeiter*innen auf der Webseite des Dekanats).

KONTAKT

Studiendekan:
Prof. Dr. Robert Horres
Philosophische Fakultät
Keplerstraße 2
72074 Tübingen



www.uni-tuebingen.de/de/11450



WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Tübingen vereint sechs Fächer, 60 Professorinnen und Professoren und ca. 5.000 Studierende, davon rund 500 Studierende aus dem Ausland. Hinzu kommen bildungswissenschaftliche Angebote für die ca. 4.000 Lehramtsstudierenden an der gesamten Universität Tübingen. Die Fakultät ist untergliedert in den Fachbereich Sozialwissenschaften (mit den Instituten für Empirische Kulturwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Hector-Institut für empirische Bildungsforschung, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft) und den Fachbereich Wirtschaftswissenschaft. Wir bieten den Studierenden insgesamt mehr als 30 verschiedene Studiengänge an.

Die Fakultät ist räumlich über Tübingen verteilt – vom Schloss (Empirische Kulturwissenschaft) über die Europastraße (empirische Bildungsforschung), die Altstadt (Erziehungswissenschaft) und den zentralen Uni-Bereich (Soziologie, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft) bis Lustnau (Sportwissenschaft) erstrecken sich die Gebäude.

Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist Professor Josef Schmid. Für die Studierenden wichtige Ansprechpartner sind die beiden Studiendekane der Fakultät, Professor Jörg Strübing (Fachbereich Sozialwissenschaften) und Professor Georg Wamser (Fachbereich Wirtschaftswissenschaft). Insgesamt sieben verschiedene Fachschaften vertreten die Interessen der Studierenden in den Gremien der Fakultät und darüber hinaus, z. B. mit zahlreichen Informationsveranstaltungen für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

KONTAKT

Studiendekan Sozialwissenschaften:
Prof. Dr. Jörg Strübing

Studiendekan Wirtschaftswissenschaft:
Prof. Dr. Georg Wamser

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Nauklerstraße 48
72074 Tübingen





MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF) der Universität Tübingen feierte 2013 ihr 150-jähriges Bestehen. Die erste moderne Naturwissenschaftliche Fakultät in Deutschland umfasste damals die Bereiche Mathematik und Astronomie, Physik, Geologie und Mineralogie, Chemie, Physiologische Chemie, Botanik und Zoologie. In der heutigen Form besteht die MNF seit dem 01. Oktober 2010. In einer gemeinsamen Fakultät arbeiten die Fachbereiche Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Pharmazie/ Biochemie, Physik und Psychologie eng zusammen.

Die neue Großfakultät zeichnet sich durch eine sehr starke inter- und intrafakultäre Vernetzung aus. Sie bietet Studierenden und Wissenschaftlern eine Mischung aus traditionellen Fächern und aus schon länger erfolgreich etablierten interdisziplinären Fächern (z. B. Biochemie, Bioinformatik, Geoökologie, Kognitionswissenschaft oder Schulpsychologie). Ebenfalls werden aktuelle, an technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtete Fächer gelehrt, wie beispielsweise Applied Environmental Geosciences, Medieninformatik, Medizintechnik, Nano-Science, Pharmaceutical Sciences and Technologies oder Umweltnaturwissenschaften. In dem breit aufgestellten Lehrangebot mit mehr als 50 Studiengängen waren im Wintersemester 2016/17 über 9.500 Studierende (Fallzahl) immatrikuliert.

Unter Wahrung ihrer Fächervielfalt positioniert sich die MNF dennoch klar durch Schwerpunktsetzung in den gesellschaftlich besonders relevanten Themen der Lebenswissenschaften und Umweltforschung. Forschungsschwerpunkte der MNF sind unter anderem Arzneimittelforschung, Astro- und Elementarteilchenphysik, Mikrobiologie, Integrative Neurowissenschaften, Naturwissenschaftliche Archäologie, Molekularbiologie der Pflanzen, Umwelt- und Geowissenschaften, Quantenphysik und Zellbiologie. Die Fakultät ist nach der Medizin mit mehr als 43 Millionen Euro pro Jahr die drittmittelstärkste Fakultät der Universität Tübingen. Sie ist am Exzellenzcluster CIN, der Graduiertenschule LEAD sowie an elf Sonderforschungsbereichen (SFB und SFB-TR) und drei Graduiertenkollegs beteiligt.

An der Fakultät sind zurzeit 183 Professorinnen und Professoren, 28 Juniorprofessoren/-dozenten und ca. 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

KONTAKT

Studiendekan
Hon.-Prof. Dr. Joachim Ostwald
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Auf der Morgenstelle 28
72076 Tübingen



www.mnf.uni-tuebingen.de



EINRICHTUNGEN FÜR ALLE

DIE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – EINE FÜR ALLE

Die Universitätsbibliothek (UB) ist als Zentrale des Tübinger Bibliotheksystems, zusammen mit rund 50 Instituts- und Fakultätsbibliotheken, für die Informationsversorgung der Universität verantwortlich. Der größte Teil der rund 3,7 Millionen Bände der UB ist ausleihbar, die elektronischen Angebote (rund 125.000 E-Books, E-Journals und Datenbanken) können in der Regel auch von unterwegs und von zu Hause aus genutzt werden. Einstiegspunkt für alle Informationssuchen und Angebote der UB ist unsere Webseite. An den Informationstheken können Sie alle Fragen auch im persönlichen Gespräch klären. Neben den Bibliotheksführungen bietet die UB viele weitere Veranstaltungen zur richtigen Suche nach Informationen und elektronischen Hilfen zur Bewältigung des Studienalltags an.

LERN- UND ARBEITSORT UB

Die UB an der Wilhelmstraße besteht aus vier miteinander verbundenen Gebäuden, beleuchtete Infostelen erleichtern die Orientierung. Insgesamt gibt es über 1.500 Arbeitsplätze zur Einzel- und Gruppenarbeit, über den „Seatfinder“ kann man sich freie Arbeitsplätze anzeigen lassen.

➔ <http://vergil.uni-tuebingen.de/seatfinder/seatfinder.html>

Alle Gebäude sind mit W-LAN ausgestattet. Sie finden hier u. a. Internetrechner, Drucker, Kopierer, Scanner, Smart Boards und Displays. Außerdem betreibt die UB das E-Learning Supportcenter für die elektronisch unterstützte Lehre im Brechtbau (Wilhelmstraße 50) und zusammen mit dem ZDV das E-Learning-Portal.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

In den ersten Semesterwochen gibt es täglich zu verschiedenen Terminen eine Einführung in die Benutzung, die mit einem kleinen Rundgang verbunden ist. Sie melden sich zu einer solchen Einführung über unser Formular an, das Sie auf der Webseite der Bibliothek finden.

Während des Semesters bieten wir Schulungen zu unterschiedlichen Themen an, Termine finden Sie auf der Webseite und im Infoblatt 16, das bei der Infotheke ausliegt. Für vier ECTS kann man den e-Learning-Kurs „Informationskompetenz Online“ belegen, in dem Grundlagen zur Literaturrecherche, -beschaffung und -verwaltung vermittelt werden. Informationen unter

➔ www.ub.uni-tuebingen.de/kurse

KONTAKT

Die Universitätsbibliothek

Wilhelmstraße 32, 72074 Tübingen

☎ +49 7071 29-72846

@ information@ub.uni-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

Samstag, Sonntag

08.00 – 24.00 Uhr

10.00 – 22.00 Uhr





HAUPTGEBÄUDE

Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes gegenüber der Mensa erwarten Sie eine Cafeteria und ein großer Bereich mit Plätzen zum „Chillen“ oder auch zum Lernen und Diskutieren. Auf dem Info-Screen gegenüber dem Eingang finden Sie aktuelle wie auch allgemeine Informationen zu Veranstaltungen und zu den Dienstleistungen der UB. Ein Blick darauf lohnt sich!

Im 1. OG finden Sie zahlreiche Recherche-, Gruppen- und Einzelarbeitsplätze und die zentrale Information der Bibliothek. Durch die Drehtür kommen Sie ins Ausleihzentrum mit der Lehrbuchsammlung, einem Loungebereich und dem lern+Zentrum für Beratungen zum wissenschaftlichen Schreiben, EDV-Problemen, der Literaturrecherche und -verwaltung und zur Promotion.

AMMERBAU/„ALTE WASCHHALLE“

Durch das Ausleihzentrum gelangen Sie zum Ammerbau und zur sogenannten Alten Waschküche mit Lesebereichen für ruhiges Lernen, einem Präsenz-Bestand an Nachschlagewerken für die meisten Fachgebiete sowie über 500.000 frei zugänglichen und ausleihbaren Bänden. Außerdem gibt es dort Internet-Arbeitsplätze und reservierbare Gruppenarbeitsräume mit technischer Ausstattung.

BONATZBAU

Im markanten Altbau der UB an der Wilhelmstraße lädt der Historische Lesesaal zum Arbeiten in besonders ruhiger Atmosphäre ein. Der Handschriftenlesesaal zur Nutzung von alten Drucken, Handschriften und Archivalien befindet sich in Raum B 008. Im linken Gang befindet sich ein Schulungsraum, in welchem die Bibliothek das ganze Jahr hindurch verschiedene Kurse und Schulungen zur Benutzung der Bibliothek und ihrer Bestände anbietet, zum Umgang mit E-Journals, E-Books, speziellen Datenbanken oder auch zu verschiedenen Literaturverwaltungsprogrammen. Außerdem sind im Bonatzbau im 1. OG das Universitätsarchiv sowie die Graphische Sammlung des Kunsthistorischen Instituts untergebracht.

CAMPUS NATURWISSENSCHAFTEN

In der benachbarten PCB-Bib für Pharmazie, Chemie und Biologie gibt es ruhige Arbeitsbereiche und Gruppenräume, spezialisierte Rechnerplätze und einen Schulungsraum. Das Lernzentrum Naturwissenschaften zieht gegenwärtig um in das Mensagebäude gegenüber der Cafeteria. Dort werden weitere Gruppenarbeitsmöglichkeiten, Rechnerplätze und der Schulungsraum untergebracht sein.

Bereichsbibliothek Naturwissenschaften

Auf der Morgenstelle 16 (Hörsaalzentrum), 72076 Tübingen

 +49 7071 29-74229

 morgenstelle@ub.uni-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08.00 – 20.00 Uhr



ZDV – IT FÜR DIE GANZE UNIVERSITÄT

Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) ist das Rechenzentrum der Universität Tübingen. Es versorgt bedarfsgerecht Studierende, Fakultäten und zentrale Einrichtungen mit einer IT-Infrastruktur und mit IT-Dienstleistungen, die Basis erfolgreichen Lernens, Lehrens und Forschens an der Universität Tübingen sind.

Von der Einschreibung über die Buchausleihe bis zur Abschlussprüfung findet ein Studentenleben im Datennetz statt. Direkt mit der Immatrikulation erhalten Studierende eine elektronische Identität und damit die Zugangsdaten zu den IT-Diensten der gesamten Universität und zu einem Hochleistungsnetzwerk, an das über 14.000 Rechner angeschlossen sind. Fast überall an der Universität kann man sich auch drahtlos per WLAN mit dem Netzwerk verbinden.

Jeder Angehörige der Universität kann andere per E-Mail erreichen und mit seiner E-Mail-Adresse an der Universität erreicht werden, ein Dienst, der auch als Webmail einfach genutzt werden kann. Das ZDV betreut die technische Plattform für den Webauftritt der Universität und entwickelt APPs, um auch mit modernen mobilen Endgeräten darauf zuzugreifen (s. S. 9).

CAMPUS – das Portal für Studium und Lehre – ist mehr als eine elektronische Form des Vorlesungsverzeichnisses: Organisation des Studiums, Kurse belegen und Räume finden sind nur einige Funktionen, die effizient über das Web erledigt werden können (s. S. 8).

Das ZDV betreibt in Kooperation mit der UB E-Learning-Kursplattformen, auf denen Kursmaterialien zur Verfügung gestellt werden und auf denen Diskussionsforen, Wikis und Blogs für Kursteilnehmer eingerichtet sind. Auf der Medienplattform Tübinger-Internet-Multimedia-System (timms) stellt das ZDV über 4.000 Stunden Videoaufzeichnungen von Kursen aus nahezu allen an der Universität gelehrt Disziplinen online.

Das ZDV bietet für Studierende IT-Kurse aus einem breiten Spektrum aktueller Themen an, die ebenfalls über das Web gebucht werden können.

Speziell für Studierende wird neben der allgemeinen Beratung die Genius Bar mit Beratung rund um Notebooks und WLAN-Zugang in den Räumen des ZDV und der UB angeboten. Mit den Poolräumen in der Wilhelmstraße 106 und im Gebäude C auf der Morgenstelle stehen direkt nutzbare, moderne Endgeräte mit einer umfassenden Softwareausstattung bereit.

Das ZDV bietet seine Dienstleistungen für Studierende hauptsächlich in zwei Gebäuden an: Im Gebäudeteil Wächterstraße 76 befinden sich die Schulungsräume und die Benutzerverwaltung als erste Anlaufstelle für neue Benutzer. Im Gebäude Wilhelmstraße 106 befinden sich Computer-Poolräume und die Beratungsstellen.

Antworten auf die wichtigsten Fragen zum ZDV gibt es hier:

KONTAKT

Zentrum für Datenverarbeitung
Wächterstraße 76, 72074 Tübingen

Telefonhotline

 +49 7071 29-70250

Beratung

 www.uni-tuebingen.de/de/607

Kursangebot

 www.kis.uni-tuebingen.de

 www.zdv.uni-tuebingen.de



FACHSPRACHENZENTRUM

Aufgabe des Tübinger Fachsprachenzentrums (FSZ) ist die Durchführung von Sprachkursen auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau. Dies betrifft in erster Linie den fachsprachlichen Bereich, d. h. eine Fachsprachenausbildung für einzelne Studiengänge oder eine sprachliche Ausbildung, die auf die Anforderungen eines Auslandsstudiums, -praktikums oder auf akademische Berufe vorbereitet. In Hinsicht auf die Berufsqualifizierung werden zudem praxisorientiert alle sprachlichen Fähigkeiten vermittelt, welche das Profil der Studierenden auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Kurse des Fachsprachenzentrums können obligatorisch für Studiengänge sein oder als Schlüsselqualifikation dienen.

Im Moment werden Kurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Katalanisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch angeboten. Die Niveaustufen reichen vom Anfängerkurs bis zum Fachsprachenkurs auf nahezu muttersprachlichem Niveau, d. h. UNIcert I bis UNIcert IV bzw. A1 bis C2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Allgemeinsprachliche Beispiele sind: Global Health, Table Ronde, Japanisch V; Beispiele für Fachsprachen: Ethique des sciences et technologies, Comprensione ed espressione orali, Academic Reading and Writing oder Global Issues and Ethics.

Sie können beim FSZ auch landesspezifische oder hochschulspezifische Zertifikate (UNIcert) erwerben. Die Nachhaltigkeits- und Ethikkurse des FSZ für Englisch, Französisch und Spanisch werden für das Zertifikat Studium Oecologicum anerkannt.

Für zusätzliche Angebote und Prüfungen kooperiert das FSZ mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut (ICFA) und dem Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) in Tübingen. Die Sprachkurse finden semesterbegleitend oder als zwei- bis dreiwöchige Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Die hochschulspezifische UNIcert-Ausbildung bietet auch in Tübingen für die Studierenden:

- Vorbereitung auf das Studium in der Zielsprache
- Vorbereitung auf die Arbeit mit der Fremdsprache in internationalen und mehrsprachigen Kontexten
- Nutzung der Zielsprache inter- und soziokulturellen Kontexten
- Detaillierte Informationen zu Kompetenzbereichen anhand des mehrsprachigen Zertifikats

KONTAKT

Dezernat III – Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch

Abteilung 4 – Fachsprachenzentrum
Wilhelmstraße 22, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-77407

 fsz@uni-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Während der Einschreibungen:

10.00 – 15.00 Uhr

Für die Öffnungszeiten beachten Sie bitte die Homepage:





DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM

RUND UM DAS WISSENSCHAFTLICHE SCHREIBEN

Das Diversitätsorientierte Schreibzentrum ist Ihre Anlaufstelle für alle Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben. Vom Workshop über offene und individuelle Schreibberatung bis hin zu Schreibevents: Hier finden Sie Hilfe und Unterstützung beim Verfassen wissenschaftlicher Texte.

In unseren praxisorientierten Workshops erhalten Sie das notwendige „Rüstzeug“, um Ihre Schreibprojekte in Angriff nehmen zu können. Mit unserem Beratungsangebot begleiten wir Sie durch Ihren Schreibprozess. Gemeinsam finden wir Antworten auf Ihre spezifischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lösungen.

In regelmäßig von uns organisierten Schreibveranstaltungen haben Sie die Gelegenheit, sich gemeinsam mit anderen Studierenden einmal ganz auf Ihr Schreibprojekt zu konzentrieren und die besondere Atmosphäre des Schreibens in der Gemeinschaft zu genießen. Bei Fragen stehen Ihnen dabei Schreibberaterinnen und Schreibberater zur Verfügung. Das größte Event dieser Art ist die „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“, die seit 2011 jedes Jahr am ersten Donnerstag im März in Tübingen stattfindet. An diesem Event nehmen jeweils mehrere Hundert Tübinger Studierende teil.

Auf unserer Webseite finden Sie neben umfassenden Informationen zu unseren Angeboten eine Übersicht zu allen an der Universität Tübingen angebotenen Workshops, Beratungen und Tutorien rund um das wissenschaftliche Schreiben. Außerdem steht Ihnen dort eine Sammlung von Lehr- und Übungsmaterial zur Verfügung.

KONTAKT

Dezernat II – Studium und Lehre
Diversitätsorientiertes Schreibzentrum
Nauklerstraße 2, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-76829

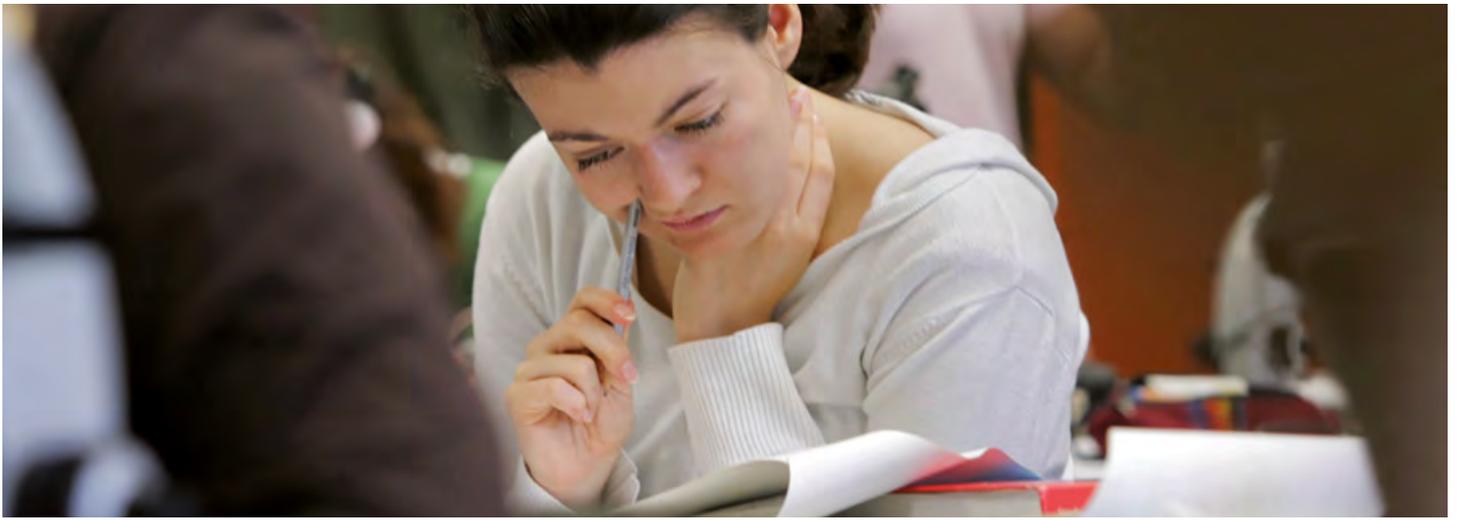
 +49 7071 29-76830

 schreibzentrum@uni-tuebingen.de

 www.uni-tuebingen.de/de/27440

Eine Übersicht über die fachspezifischen Schreibangebote an der Universität Tübingen finden Sie unter:

 www.uni-tuebingen.de/de/28683



CAREER SERVICE

Der Career Service ist eine Abteilung im Dezernat Studium und Lehre an der Schnittstelle zwischen Studium und Beruf.

Der Career Service bietet neben dem Kursprogramm Studium Professionale zu überfachlichen Kompetenzen und Orientierungswissen auch ein umfangreiches Beratungsangebot. Dieses kann studienbegleitend oder gegen Ende des Studiums die Berufsorientierung, die Suche nach Praktika, die Bewerbung und den Auftritt im Bewerbungsgespräch erleichtern. Ebenso wird bei Fragen rund um die wissenschaftliche Karriere unterstützend begleitet.

Um Studierende mit Unternehmen in Kontakt zu bringen bieten wir darüber hinaus den Career Day, den online Talk sowie unter Praxis und Beruf das zentrale Praxisportal. Dort finden Studierende, Absolvent*innen und Doktorand*innen Praktikums- und Jobangebote.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/78015

➔ www.praxisportal.uni-tuebingen.de

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Die überfachlichen Kompetenzen, die auch Schlüsselqualifikationen genannt werden, sind in allen Bachelorstudiengängen ein obligatorisches Studienziel. In der Regel sind in den Prüfungsordnungen 21 ECTS-Punkte (von den 180 Punkten, die Sie für den Bachelor brauchen) in diesem Bereich vorgeschrieben. (Wie viele ECTS-Punkte in Ihrem Studiengang erforderlich sind, können Sie Ihrer Prüfungsordnung entnehmen oder bei Ihrem Studienfachberater oder der Fachschaft erfragen.) Für alle Anfänger heißt das, von Anfang des Studiums an begleitend zum Fachstudium Kurse zu den überfachlichen Kompetenzen zu belegen. Von den 30 ECTS-Punkten, die Sie im Durchschnitt pro Semester belegen, sind das 3-4 ECTS-Punkte. Einige werden Ihnen auch innerhalb Ihres Studienganges vom Fach selbst angeboten.

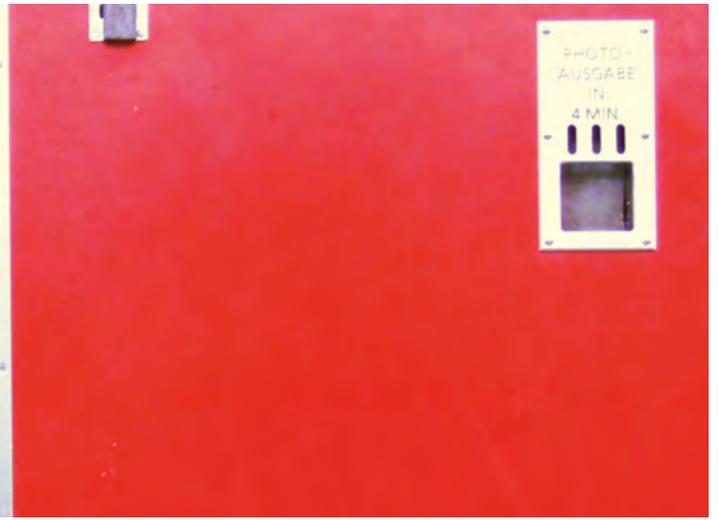
Die ECTS-Punkte können mit Kursen des Studium Professionale, mit Praktika, Sprachkursen am Fachsprachenzentrum (FSZ), als Tutoren für Deutsch als Fremdsprache (DaF), mit EDV-Kursen im Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) und durch Angebote der Fakultäten und anderer Einrichtungen erworben werden. Die Angebote dieser anderen Einrichtungen finden Sie im hinteren Teil des Semesterprogramms Studium Professionale.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/2830

Mit dem Kursprogramm Studium Professionale ermöglicht die Universität Tübingen all ihren Studierenden, diese überfachlichen und berufsfeldorientierten Qualifikationen in speziellen Seminaren zu erwerben. Außerdem besteht die Möglichkeit der Profilbildung im Rahmen des überfachlichen Studienangebots. In zehn Intensivmodulen (z. B. in „Rhetorik und Kommunikation“, „Business & Management“, „Studium Oecologicum“, s. auch S. 53, „Service Learning“) können Sie durch die Teilnahme an mehreren Veranstaltungen in einem Schwerpunkt Zertifikate erwerben. Nähere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/33385

Jedes Semester werden Veranstaltungen in fünf Lernbereichen angeboten: Fachübergreifende Inhalte (Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Verantwortung, Gerechtigkeit), Wissenschaftliches Arbeiten, Kommunikation in Studium und Beruf, Kreativität und Vorbereitung auf den Beruf. Die Kurse sind in der Regel notenfrei. Bei denjenigen Studiengängen, in denen eine Note vom Prüfungsamt verlangt wird, wird eine Note vergeben. Die Kurse finden semesterbegleitend (z. T. als Blockveranstaltungen, auch an Wochenenden) oder in der vorlesungsfreien Zeit statt.



WELCHE KURSE ZU STUDIENBEGINN?

Der Career Service bietet ein kleines Programm exklusiv für Studienanfänger der Bachelor-Studiengänge an. Diese Seminare können erst dann über das CAMPUS-Portal belegt werden, wenn Sie in Tübingen angekommen sind. Wir empfehlen Ihnen zu Studienbeginn diese Kurse, weil Sie hier Arbeits- und Lerntechniken zu Ihrer persönlichen Studienorganisation erwerben können. Es sind Kurse, die Ihnen helfen, studieren zu lernen. Alle Kurse für Anfänger sind im Programm mit einer Empfehlung versehen und werden in jedem Semester angeboten. Wenn der Kurs also in einem Semester schon belegt sein sollte, dann haben Sie eine Chance im nächsten!

Auf unserer Webseite gelangen Sie auf das Kursprogramm Studium Professionale, auf die Informationen zur Anmeldung, zum Ablauf und auf die Anmeldeseiten, die zum CAMPUS-Portal führen. Dort finden Sie den Hinweis zu unseren Sprechstunden.

BERATUNG ZUM BERUFSEINSTIEG

Der Service für Studierende in der Karriereberatung umfasst zum einen ein Coaching zur inneren Orientierung und Klarheit wie es nach dem Studium sinnvoll weitergehen könnte. In Einzel- und Gruppencoachings begleiten wir den Suchprozess der Studierenden dabei stets handlungsorientiert. Zum anderen bieten wir Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Bewerbung für Praktika und Jobs oder bei Promotionsvorhaben. Dabei werden das eigene Profil, damit verbundene Perspektiven für den Berufseinstieg und konkrete Umsetzungstipps zur Bewerbung gegeben, neben Einzel- und Gruppenberatungen auch in Form von Webinaren.

Unser Service wird für Studierende, Absolventen und Doktoranden der Universität Tübingen bis sechs Monate nach Studienende angeboten. Der Service ist bis dahin kostenlos.

Um von den Angeboten zu profitieren, empfiehlt es sich spätestens ab Mitte des Studiums einen Beratungstermin zu vereinbaren. Diese finden auch in den Infopoints statt. Alle Beraterinnen und Berater verfügen über mehrjährige Praxis in der Beratung, im Coaching oder arbeiten in der Personalentwicklung.

Sie finden Antworten auf folgende Fragen:

- Was sind meine beruflichen Ziele?
- Welches Praktikum ist wo und wann sinnvoll?
- Wie und wo kann ich in den Beruf einsteigen?
- Wofür soll ich mich entscheiden: Master, Promotion oder Berufseinstieg?
- Welche Zusatzqualifikationen sind sinnvoll?
- Wie promoviere ich erfolgreich?

www.uni-tuebingen.de/de/2796

KONTAKT

Dezernat II – Studium und Lehre

Abteilung 6 – Career Service
Wilhelmstraße 9, 72074 Tübingen

Angebote, Ansprechpartner und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite:

www.uni-tuebingen.de/de/2767



FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

TÜBINGEN SCHOOL OF EDUCATION (TÜSE)

Sie haben sich für einen Lehramtsstudiengang an der Universität Tübingen entschieden. Für Fragen, Informationen und Beratung rund um das Lehramtsstudium ist die Tübingen School of Education (TüSE) Ihre wichtigste Anlaufstelle.

Mit der Einrichtung der Tübingen School of Education (TüSE) wurde die Lehramtsausbildung an der Universität Tübingen neu strukturiert, systematisch ausgeweitet und qualitativ erheblich weiterentwickelt. Die folgenden sechs Bereiche definieren zentrale Arbeitsschwerpunkte der TüSE:

STUDIENBERATUNG LEHRAMT

Persönliche Beratung, hilfreiche Informationsmaterialien und Informationsveranstaltungen sowie berufsbiographische Beratung (Projekt Profil).

➔ www.uni-tuebingen.de/de/60902

FORSCHUNG

Die TüSE stärkt und vernetzt hochrangige fachdidaktische, bildungswissenschaftliche und fachwissenschaftliche Forschung (mit Schul- und Unterrichtsbezug), beispielsweise zur Kompetenzentwicklung.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/60886

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Darüber hinaus wird die Nachwuchsförderung für junge Forscherinnen und Forscher auf- bzw. weiter ausgebaut, z. B. finanzielle Unterstützung, Vergabe von Auszeichnungen, Tübinger Nachwuchsförderprogramm.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/92203

INKLUSION, DIVERSITY, HETEROGENITÄT

Im Bereich Inklusion, Diversity, Heterogenität werden besondere Lehrangebote (etwa im M. Ed. des Bildungswissenschaftlichen Studiums), diversitätsbezogene Maßnahmen im Studium und Forschungsprojekte konzipiert.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/88402

PROFESSIONSBEZUG

Hierzu gehören spezielle Beratungsangebote für Lehramtsstudierende, Maßnahmen zur besseren Verzahnung aller Phasen der Lehramtsausbildung (Portfolio) sowie Angebote zur Weiterbildung.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/71902

INTERNATIONALISIERUNG

Kontakte zu ausländischen Hochschulen und Schools of Education werden ebenso aufgebaut wie eine International Education Week (summer school SoSe 2018) geplant und Internationalisierung ‚at home‘ vorangebracht.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/91637



KONTAKT

Tübingen School of Education (TüSE)
Wilhelmstraße 31, 72074 Tübingen

Studienberatung Lehramt
Wilhelmstraße 31, Raum N.N., 72074 Tübingen

 +49 7071 29-75402

 studienberatung@tuese.uni-tuebingen.de

Sprechzeiten

Dienstag bis Donnerstag	10.00 – 11.30 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung

Per Eintrag auf die Liste an der Tür Raum N.N., per Mail oder telefonisch.

Telefonische Beratung

Dienstag bis Donnerstag	09.00 – 10.00 Uhr
-------------------------	-------------------

Auf der Internetseite der TüSE finden Sie umfangreiche Informationen, die zahlreiche Fragen zum Lehramtsstudium beantworten.

 www.uni-tuebingen.de/de/60884

Geschäftsstelle

Wilhelmstraße 31, Raum N.N., 72074 Tübingen

 +49 7071 29-75667

 www.tuese.uni-tuebingen.de

STUDIENBERATUNG FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFLICHEN SCHULEN

Studierende des Studiengangs Bachelor of Education Sozialpädagogik/ Pädagogik und allgemein bildendes Fach (höheres Lehramt an Beruflichen Schulen) werden von Andreas Pflug betreut.

Andreas Pflug
Münzgasse 26, Raum 108, 72070 Tübingen

 +49 7071 29-74120

 andreas.pflug@uni-tuebingen.de

 www.uni-tuebingen.de/de/8043



BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHES STUDIUM (BWS)

Wichtiger Bestandteil des neu strukturierten Bachelor-Master-Studiums für das Lehramt an allgemein bildenden Gymnasien ist das Bildungswissenschaftliche Studium (BWS). Es bereitet auf eine wissenschaftlich fundierte und professionelle Tätigkeit in Schule und Unterricht vor und ist insbesondere im Master-Studium verortet. Im Bachelor-Studium lernen die Studierenden grundlegende bildungswissenschaftliche Fragestellungen kennen. Durch die wissenschaftliche Hinführung zum Orientierungspraktikum und dessen Nachbereitung werden Sie in die Lage versetzt, Ihre ersten schulpraktischen Erfahrungen aus der Lehrerperspektive zu reflektieren und Ihre Berufswahl zu überprüfen.

Das Bildungswissenschaftliche Studium innerhalb des Bachelor-Studiums besteht aus zwei Modulen mit jeweils sechs Credit Points. Es beginnt mit der Vorlesung „Einführung in das Studium der Bildungswissenschaften“, die ab dem ersten Semester besucht werden kann. In dieser Vorlesung werden die inhaltlichen Arbeitsaufträge für das anschließende Orientierungspraktikum vorbereitet. Diese Vorlesung finden Sie – wie alle anderen Veranstaltungen des BWS – im CAMPUS-Portal unter „Erweiterte Angebote für Lehramtsstudierende“. Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt auf elektronischem Wege.

Alle Informationen rund um das BWS finden Sie stets aktuell auf der Webseite des Instituts für Erziehungswissenschaft:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/62426

Dokumente zum Download (z. B. Modulhandbuch BWS) finden Sie außerdem unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/13450

KONTAKT

Studienberatung BWS

Dr. Dr. Martin Harant
Münzgasse 22 – 30, 72070 Tübingen

@ martin.harant@uni-tuebingen.de



WOHNEN UND LEBEN

OHNE MOOS NIX LOS – STUDIENFINANZIERUNG

Semesterbeiträge, Bücher, Exkursionen, Miete, Kneipentour – das Studentenleben will bezahlt sein. Für Studierende in Tübingen gibt es verschiedene Anlaufstellen, die bei der Beratung und Finanzierung behilflich sind.

BAFÖG

Je nach persönlicher Situation können Sie Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragen. Die Mitarbeiter*innen des Amtes für Ausbildungsförderung im Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim helfen Ihnen bei allen Fragen rund um die Antragstellung gerne weiter. Auch für die Auslandsförderung für den Bereich Türkei und große Teile von Asien ist das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim zuständig.

KONTAKT

Amt für Ausbildungsförderung
Karlstraße 11, 72072 Tübingen

 +49 7071 750110

 bafoeg@sw-tuebingen-hohenheim.de

BAföG-InfoPoint

im Foyer der Mensa, Wilhelmstraße 13, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-73803

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
Freitag

11.00 – 15.00 Uhr
11.00 – 14.00 Uhr

Ihren Ansprechpartner sowie die persönlichen Sprechstunden und Telefonzeiten finden Sie unter:

 www.my-stuwe.de/bafoeg/tuebingen

Auslandsförderung (Türkei und Teile Asiens)

Bismarckstraße 24, 72764 Reutlingen

 +49 7121 94770

 auslandsbafoeg@sw-tuebingen-hohenheim.de

Ihren Ansprechpartner sowie die persönlichen Sprechstunden und Telefonzeiten finden Sie unter:

 www.my-stuwe.de/auslandsbafoeg



DARLEHEN

Zur Finanzierung Ihres Studiums oder zur Überbrückung von Engpässen (z. B. in Prüfungsphasen) können Sie Darlehen und Kredite in Anspruch nehmen. Die Abteilung Soziale Dienste des Studierendenwerks berät Sie gern.

Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim

Abteilung Soziale Dienste
Karlstraße 3, 72072 Tübingen

 +49 7071 9466723

 jessica.helm@sw-tuebingen-hohenheim.de

 www.my-stuwe.de/finanzierung

STIPENDIEN

Es gibt in Deutschland über 1.000 verschiedene Stipendien mit unterschiedlichen Förderkriterien. Eine Übersicht finden Sie unter:

 www.uni-tuebingen.de/de/908

JOBS

Sie wollen sich etwas dazuverdienen und suchen einen Nebenjob? Beachten Sie bitte, dass eine Arbeitsaufnahme neben dem Studium grundsätzlich nur bis zwanzig Stunden pro Woche erlaubt ist. Die Jobvermittlung der Agentur für Arbeit unterstützt Sie bei der Suche:

Job-Vermittlung der Agentur für Arbeit Tübingen

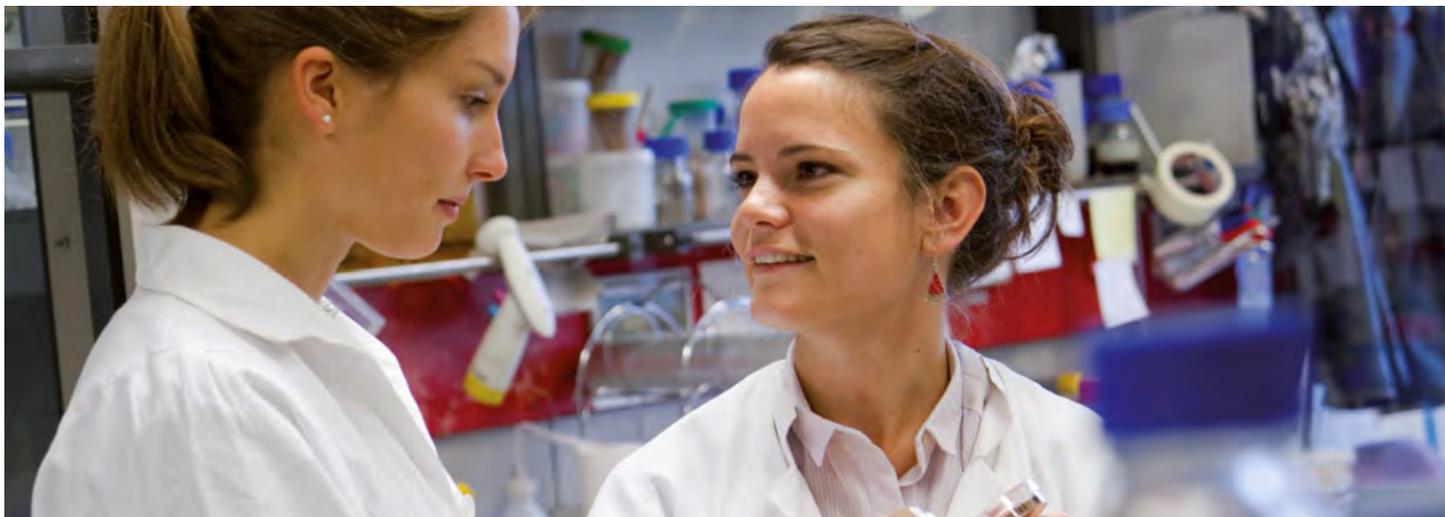
Konrad-Adenauer-Straße 12, Zi. 0.24, 72072 Tübingen

 +49 7071 705450

 tuebingen.jobvermittlung@arbeitsagentur.de

Ausschreibungen für studentische Hilfskraftstellen (HiWis) an der Uni

 www.uni-tuebingen.de/aktuell/stellenangebote



DAS DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Das „Deutschlandstipendium“ ist ein bundesweites Stipendienprogramm, das vom Bund und privaten Mittelgebern gemeinsam getragen wird. Im Rahmen dieses Stipendienprogramms können sich besonders begabte und leistungsstarke Studierende für eine Förderung in Höhe von 300 Euro monatlich bewerben. Die Zahl der jährlich zu vergebenden Stipendien ist dabei abhängig von der Höhe der durch die Universität eingeworbenen privaten Mittel. Im Sommersemester 2017 konnten an der Universität Tübingen 147 Stipendien vergeben werden. Ausgeschrieben werden die Stipendien jeweils einmal jährlich zum Sommersemester, die Vergabe erfolgt ab April jeweils für ein Jahr.

Die Förderhöchstdauer richtet sich grundsätzlich nach der Regelstudienzeit und kann nur in begründeten Fällen darüber hinaus gewährt werden. Eine Verlängerung der Förderungshöchstdauer muss unter Nennung der Gründe schriftlich beantragt werden. Die Bewerbung ist für den Studiengang möglich, in dem die Einschreibung erfolgt oder beantragt ist.

Das Stipendium wird monatlich als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausgezahlt. Anträge auf Verlängerung sind möglich. Die Vergabe der Stipendien erfolgt einkommensunabhängig und ist mit der Förderung nach dem BAföG kombinierbar.

Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und -fristen sowie zu den Vergabemodalitäten an der Universität Tübingen finden Sie unter:



Informationen zum Deutschlandstipendium erhalten Sie auch auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter:





ZIMMERANGEBOTE

Ein Studium in einer neuen Stadt zu beginnen heißt zunächst auch: ein neues Dach über dem Kopf zu finden. Bei der Suche nach einer geeigneten „Studentenbude“ können Sie sich entweder an einen der verschiedenen Tübinger Wohnheimträger wenden oder sich auf dem privaten Wohnungsmarkt umschaun. Um sich Ihre Bleibe zu sichern, sollten Sie sich frühzeitig vor Vorlesungsbeginn auf dem Wohnungsmarkt umsehen. Große Wohnheimträger sind die Tübinger Studierendenwerke:

STUDIERENDENWERK TÜBINGEN-HOHENHEIM A.D.Ö.R.

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim bietet rund 3.700 Wohnheimplätze in Tübingen an, darunter auch das Studentendorf Waldhäuser Ost mit rund 1.700 Wohnheimplätzen. Genaue Angaben zu den einzelnen Wohnheimen sowie einen Online-Bewerbungsantrag finden Sie auf der Webseite des Studierendenwerks.

Wohnheimverwaltung

Fichtenweg 5, 72076 Tübingen

 +49 7071 96970

 wohnheimverwaltung@sw-tuebingen-hohenheim.de

 www.my-stuwe.de/wohnen/wohnheime-tuebingen

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch

09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag

13.30 – 16.00 Uhr

Private Zimmervermittlung/Info-Point

Wilhelmstraße 13, Eingangshalle Mensa

 +49 7071 29-73871

 privat-zimmervermittlung@sw-tuebingen-hohenheim.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

10.00 – 14.45 Uhr



TÜBINGER STUDENTENWERK e.V.

Vier der Tübinger Wohnheime gehören zum Studentenwerk e. V. Die Wohnheimplätze werden nur teilweise auf Antrag vergeben, in zwei selbstverwalteten Häusern können Sie sich direkt bei den Bewohnern auf freierwerbende Zimmer bewerben. Auf den Internetseiten des Studierendenwerks finden Sie die aktuellen Informationen.

Tübinger Studentenwerk e. V.

Rümelinstraße 8 , 72070 Tübingen

 +49 7071 92490

 kontakt@stuwe-tuebingen.de

 www.stuwe-tuebingen.de/?Wohnheime

LINK ZUR ZIMMERSUCHE

Es gibt eine Vielzahl anderer Wohnheime, z. B. von Vereinen, kirchlichen oder privaten Trägern. Einen ersten Überblick über das Angebot und zahlreiche weiterführende Links bietet Ihnen die Webseite zum studentischen Wohnen unter:

 www.uni-tuebingen.de/de/105

In der Lokalzeitung Schwäbisches Tagblatt können Sie jeweils mittwochs und samstags Inserate lesen und natürlich auch selbst aufgeben:

 www.tagblatt.de/anzeigen

Lohnenswert ist auch der Blick auf die Wohnungsaushänge in den Foyers der Mensa Wilhelmstraße 13 und der Neuphilologie (Wilhelmstraße 50).

NÜTZLICHE INTERNETADRESSEN

www.tuebingen-wohnungsmarkt.de

www.wg-gesucht.de

www.studenten-wg.de

www.studenten-wohnung.de

www.immowelt.de

www.studenten-wohngemeinschaft.de

www.vierwaen.de

www.diewohnung.de

www.zwischenmiete.de

www.wg-welt.de



EIN LEERER BAUCH STUDIERT NICHT GERN – MENSEN UND CAFETERIEN

Drei-Gang-Menü oder ein Kaffee zwischendurch – die Gastronomie des Studierendenwerks bietet eine reichhaltige Auswahl für den großen und den kleinen Hunger, selbstverständlich auch mit vegetarischen Optionen. Außerhalb der Öffnungszeiten der Mensen und Cafeterien haben Sie die Möglichkeit, sich an Automatenstationen zu bedienen. Zahlen können Sie überall bargeldlos mit Ihrem Studierendenausweis. Wenn Sie sich für Autoload registriert haben, können Sie Guthaben direkt an der Kasse ganz ohne Bargeld auf Ihren Ausweis aufladen. Alternativ gibt es EC-Karten-Aufwerter.

Die Mensen des Studierendenwerks finden Sie in Tübingen überall vor Ort – so liegt die Mensa „Prinz Karl“ mitten in der Altstadt. Ein Besuch in dem historischen Gebäude – die Mensa ist eine der ältesten in Deutschland – lohnt sich. Wenn Sie „auf dem Berg“ bei den naturwissenschaftlichen Instituten unterwegs sind, können Sie sich in der Mensa und Cafeteria „Auf der Morgenstelle“ versorgen. Der zentrale Mittagspausentreff im Tal ist die Mensa an der Wilhelmstraße direkt gegenüber der Universitätsbibliothek. Auch das Clubhaus, eine Cafeteria mit warmen Snacks liegt direkt an der Wilhelmstraße (gegenüber der Neuen Aula). Hier finden jeden Donnerstagabend die legendären Clubhaus-Partys statt.

Die Mensaspisepläne und genauen Öffnungs- und Essensausgabezeiten der einzelnen Mensen und Cafeterien finden Sie unter:



Mensa und Cafeteria Prinz Karl
Hafengasse 6, 72074 Tübingen

Mensa und Cafeteria Morgenstelle
Auf der Morgenstelle 26, 72076 Tübingen

Cafeteria Hörsaalzentrum Morgenstelle
(mit Automatenstation)
Auf der Morgenstelle 16, 72076 Tübingen

Mensa und Cafeteria Wilhelmstraße
Wilhelmstraße 13, 72074 Tübingen

Cafeteria Clubhaus
Wilhelmstraße 30, 72074 Tübingen

Cafeteria in der Universitätsbibliothek (UB)
Wilhelmstraße 32, 72074 Tübingen

Cafeteria Theologicum
(mit Automatenstation)
Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Cafeteria Neuphilologicum
(mit Automatenstation)
Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen

Neben diesen Einrichtungen des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim locken auf dem Campus und in der Altstadt auch zahlreiche Restaurants, Imbisse und Kneipen mit günstigen Angeboten für Studierende.



VERKEHR – TAG UND NACHT MOBIL IN TÜBINGEN

Mit dem Semesterticket sind Sie für sechs Monate lang im gesamten Netz des örtlichen Verkehrsverbunds naldo (Neckar-Alb-Donau) mobil – und das deutlich günstiger als mit vergleichbaren Monatskarten. Es gilt in allen Bussen und Bahnen der Landkreise Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis und Sigmaringen. Beim Kauf müssen Sie die „Bescheinigung für das Semesterticket“ abgeben, die Sie mit Ihrem Datenkontrollblatt (Leporello) und den Studienbescheinigungen vor Semesterbeginn erhalten.

Ohne Semesterticket fahren Sie innerhalb der sogenannten „Freizeitregelung“ (u. a. werktags ab 19.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ganztägig) im gesamten naldo-Gebiet kostenlos mit Bus und Bahn. Für die „Freizeitregelung“ dient die entsprechende Studienbescheinigung und der Studienrendenausweis mit Aufdruck des naldo-Symbols als Nachweis bei einer Fahrscheinkontrolle. Diese müssen Sie vorzeigen können.

Wenn Sie aus der Region Stuttgart an die Uni pendeln oder oft von Tübingen nach Stuttgart fahren, ist das Anslussticket des VVS das Richtige für Sie. Damit können Sie ein Semester lang das gesamte Netz des Verkehrsverbunds Stuttgart nutzen.

Das Semesterticket erhalten Sie an allen Verkaufsstellen des Tübinger und Reutlinger Stadtverkehrs, im Unishop an der Wilhelmstraße, bei Omnibus Groß in Rottenburg und an den Verkaufsstellen der Deutschen Bahn. Das Anslussticket gibt's ausschließlich im VVS-Gebiet in den Reisezentren der DB und den Kundenzentren der SSB. Beide Tickets gelten nur in Kombination mit einem gültigen Studienrendenausweis.

Infos und aktuelle Preise unter:

www.naldo.de

STADTBUS

Mit den Bussen des Tübinger Stadtverkehrs sind Sie gut unterwegs: Die meisten Stadtteile werden mit mindestens halbstündlicher Frequenz angefahren, nach Waldhäuser Ost fahren sogar bis zu 20 Busse pro Stunde. In den Nächten von Donnerstag bis Samstag kommen Sie sicher mit den Nachtbussen nach Hause. Die Busse des Tübinger Stadtverkehrs können Sie mit dem Semesterticket ohne Aufpreis nutzen. **Infos unter:**

www.svtue.de

CARSHARING

Wenn Sie kein eigenes Auto haben, aber ab und zu ein Fahrzeug nutzen möchten, können Sie sich für's Carsharing anmelden. Bei der Tübinger Initiative teilAuto steht Ihnen ein Fuhrpark vom Kleinwagen bis zum Transporter zur Verfügung – für Studierende sogar zu besonders günstigen Tarifen. Wie es funktioniert und was es kostet, sagt Ihnen das Team im teilAuto-Büro:

teilAuto

Ludwigstraße 18, 72072 Tübingen

+49 7071 360306

info@teilauto-tuebingen.de

www.teilauto-neckar-alb.de

TRANSPORTERVERLEIH

Wenn Sie mal Größeres transportieren müssen: Das Studentenwerk e. V. vermietet einen Opel Movano zu günstigen Konditionen. Nähere Informationen gibt's bei der Verwaltung.

Studentenwerk e. V.

Rümelinstraße 8, 72070 Tübingen

+49 7071 92490

kontakt@stuwe-tuebingen.de



FÜR NACHTSCHWÄRMER – DER TÜBINGER NACHTBUS

Der Tübinger Nachtbus fährt von Donnerstag- bis Samstagnacht sowie vor Feiertagen zwischen Mitternacht und 3.00 Uhr morgens auf einem speziellen Liniennetz, das fast alle Stadtteile einschließt. An Heiligabend und in der Silvesternacht fährt der Tübinger Nachtbus nach einem Sonderfahrplan. Zentrale Haltestelle ist der Omnibusbahnhof. Weitere Umsteigemöglichkeiten gibt es an den Haltestellen Nonnenhaus/Wilhelmstraße. Der Nachtbus fährt stündlich. Einige Wohngebiete werden von zwei Linien im 30-Minuten-Takt angefahren. Für den Tübinger Nachtbus gilt der normale Tarif. Alle Zeitkarten (auch das naldo-Semesterticket) sind uneingeschränkt gültig. Werktags ab 19.00 Uhr sowie ganztägig an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen reicht die Vorlage der entsprechenden Studienbescheinigung zur kostenfreien Mitfahrt. Im Nachtbus ist die Mitnahme von Fahrrädern auf festgelegten Streckenabschnitten möglich (siehe Fahrradmitnahme im TüBus).

Bitte beachten Sie, dass das Angebot voraussichtlich ab dem 10. Dezember 2017 erweitert wird.

Informationen zum Streckennetz des Tübinger Nachtbusses finden Sie auf den Seiten des Tübinger Stadtverkehrs unter:

➔ www.svtue.de/liniennetz/linienverzeichnis-nacht

DER TÜBINGER NACHT-SAM

Der Tübinger Nacht-SAM ist ein Nachtsammeltaxi, das Sie auf Anruf von Haltestelle zu Haltestelle oder – außerhalb des Stadtzentrums – auch direkt von Haus zu Haus bringt. Der Nacht-SAM fährt innerhalb des Stadtgebiets Tübingen einschließlich der Stadtteile täglich von 22.00 – 06.00 Uhr. Die Abfahrt des Nacht-SAM ist in der Kernstadt, in Lustnau und Derendingen jeweils zur halben und vollen Stunde; von den Stadtteilen Weilheim, Kilchberg, Bühl, Hirschau, Unterjesingen, Bebenhausen, Pfrondorf, Hagelloch jeweils zu den Minuten 15 und 45.

Der Nacht-SAM bringt Sie

- von Haus zu Haus bei Fahrten mit Start und Ziel außerhalb des Stadtzentrums
- vom Haus außerhalb des Zentrums zu einer Sammelstelle im Zentrum
- von einer Sammelstelle im Zentrum zum Haus außerhalb des Zentrums
- von Sammelstelle zu Sammelstelle innerhalb des Zentrums.

Sammelstellen des Nacht-SAM im Tübinger Stadtzentrum sind:

SAM 1 Bushaltestelle „Nonnenhaus“

SAM 2 Faules Eck (Wendeplatte Hospiz in der Neckarhalde)

SAM 3 Krumme Brücke

SAM 4 Bushaltestelle „Uni/Neue Aula“

Auf Wunsch begleitet das Fahrpersonal die Fahrgäste bis vor die Haustür. Die Fahrpreise liegen bei 6 Euro für Erwachsene, 3,70 Euro für Studierende mit Semesterticket und 3 Euro für Kinder. Bitte beachten Sie, dass die Preise voraussichtlich ab dem 10. Dezember 2017 erhöht werden.

TAG-SAM

Der Tag-SAM (Anruf-Sammelverkehr) ist ein zusätzlicher Service des Stadtverkehrs Tübingen. Die Fahrten werden im Rahmen des Liniennetzes (Stadtgebiet Tübingen einschließlich Stadtteile) durchgeführt und sind mit „R9“ gekennzeichnet. Für den Tag-SAM gelten die Tarife des Linienverkehrs. Aus technischen Gründen können jedoch die ermäßigten Tarife bei Bezahlung mit Geldkarte oder naldoCard nicht angewandt und keine 4er-Karten, Tagestickets und naldo-Wabentarif-Fahrscheine ausgegeben werden. Auf Wunsch erstellt das Fahrpersonal eine Quittung für Einzelfahrscheine, die zum kostenlosen Umsteigen auf Bus und Bahn innerhalb des Stadttarifs Tübingen berechtigt.

Für Tag- und Nacht-SAM gelten besondere Beförderungsbedingungen; diese finden Sie im Internet unter:

➔ www.svtue.de/sam

Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch für Tag- und Nacht-SAM mindestens 30 Minuten vor Abfahrt an unter **Telefon +49 7071 34000**.



STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

DIE VERFASSTE STUDIERENDENSCHAFT

Alle an der Universität Tübingen immatrikulierten Studierenden bilden die Studierendenschaft – auch Sie! Die Studierendenschaft ist eine rechtsfähige Körperschaft und verwaltet sich selbst.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem

- die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen und fächerübergreifenden sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden
- die Förderung der politischen Bildung und des Meinungsaustauschs unter den Studierenden zu hochschulpolitischen Themen
- die Förderung der Gleichstellung und der Abbau von Benachteiligungen innerhalb der Studierendenschaft.

Das zentrale Organ der Studierendenschaft ist der Studierendenrat (StuRa). In den einzelnen Fächern und Fakultäten vertreten sich die Studierenden ebenfalls selbst in Fachschaften und Fachschaftsbezirksversammlungen. Die Studierendenschaft finanziert ihre Arbeit durch Mitgliedsbeiträge, die semesterweise gezahlt werden.

DER STUDIERENDENRAT (STURA)

Der Studierendenrat wird jährlich von den Studierenden gewählt und ist das höchste Gremium der studentischen Selbstverwaltung. Die 21 gewählten Vertreter*innen setzen sich aus verschiedenen hochschulpolitischen Gruppen und Fachschaften zusammen. Der Studierendenrat verwaltet die Semesterbeiträge, beschäftigt sich mit allen Themen, die für Studierende relevant sind und setzt sich für diese ein. Diese reichen von kultureller und politischer Bildung, über das Semesterticket bis hin zu Studiengebühren. Die Sitzungen des StuRas sind öffentlich – wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!

Weitere Infos zum StuRa finden sich unter:

 www.stura-tuebingen.de

FÖRDERUNG

Studierende und Gruppen können für ihre Projekte, die allen Studierenden zugutekommen, finanzielle Förderung vom StuRa beantragen. So werden beispielsweise gefördert und veranstaltet:

- Vortrags- oder Diskussionsveranstaltungen
- Film-Vorführungen
- Aktionstage und Filmfestivals
- Selbstorganisierte Seminare (ohne ECTS)
- Radioprogramm „Bildungsmagazin“ auf Wüste Welle
- Gleichfilm
- Ract!-festival



ARBEITSKREISE

Die Inhaltliche Arbeit des StuRa findet in Arbeitskreisen statt, die für alle Studierenden offen sind. Es gibt beispielsweise Arbeitskreise zu den Themen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Umwelt, Ract!festival, Studiengebühren und Gleichstellung. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen und Ihre Ideen einzubringen.

Kontakt zum StuRa und zu den Arbeitskreisen:

Studierendenrat, Clubhaus, Wilhelmstraße 30, 72074 Tübingen

📧 ga@stura-tuebingen.de

➡ www.stura-tuebingen.de

VOLLVERSAMMLUNGEN UND URABSTIMMUNGEN

Der StuRa veranstaltet regelmäßige Vollversammlungen. An den Vollversammlungen können und sollen alle Studierenden mitwirken, um so auf Uni-Ebene aktiv mitzubestimmen. Auch innerhalb der Fakultäten und für die Fachschaftsbezirke können Vollversammlungen einberufen werden.

Die Vollversammlungen stellen eine basisdemokratische Struktur dar und fördern den Informationsaustausch zwischen den Studierenden und dem StuRa.

FACHSCHAFTEN

In den Fächern finden sich Studierende in sogenannten Fachschaften zusammen. Diese setzen sich für die Interessen der Studierenden in ihrem jeweiligen Bereich ein und vertreten sie in den Gremien ihrer Fakultät. Darunter fällt beispielsweise die Mitarbeit bei der Umgestaltung von Prüfungsordnungen oder die Betreuung der Erstsemester. Die Fachschaften veranstalten aber auch Kulturveranstaltungen, Vorträge, Partys und Ihre Erstsemesterveranstaltungen.

Fachschaften sind für alle Studierende eines Faches offen und freuen sich über Mitarbeit. Bei Fragen oder Interesse kommen Sie am besten direkt in die Sitzung Ihrer Fachschaft.

Der Zusammenschluss der Fachschaften ist die Fachschaften-Vollversammlung (FSVV). Diese tagt jeden Montag öffentlich um 18 c.t. im Clubhaus und beschäftigt sich mit uni-weiten Studienangelegenheiten und hochschulpolitischen Themen.

Die Links zu den einzelnen Fachschaften finden Sie unter:

➡ www.uni-tuebingen.de/de/108



FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

STUDIUM GENERALE

Das Studium Generale ist ein kostenloses Angebot der Universität für alle Hörer. Freiwillig, unbezahlt und zusätzlich zu ihren vielfältigen Aufgaben bieten Wissenschaftler*innen der Universität hier ein Programm öffentlicher (Abend-)Veranstaltungen während des Semesters an. Es richtet sich an Studierende aller Fakultäten, aber auch an alle anderen interessierten Hörer*innen. In Vorträgen, Vorlesungsreihen und Ringvorlesungen zu aktuellen und meist fachübergreifenden Themen kommen neben Tübinger Wissenschaftlern häufig auch prominente auswärtige Vortragende zu Wort.

Das Studium Generale der Universität Tübingen

- sucht die wissenschaftsbegleitende Auseinandersetzung mit Gegenwartsfragen
- behandelt Grundfragen der menschlichen Existenz
- bietet Gespräche über die Einzeldisziplinen hinaus
- informiert in Sachfragen von allgemeinem Interesse
- widmet sich musischen und sportlichen Aktivitäten.

Das Studium Generale wird im Auftrag des Senats der Universität Tübingen koordiniert von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung der Prorektorin für Studierende, Studium und Lehre.

Jedes Semester stehen mehrere unterschiedliche Themenschwerpunkte auf dem Programm des Studium Generale. Der Besuch ist kostenlos und lohnt sich. Sie können hier wertvolle Impulse auch für das eigene Studienfach erhalten. Wagen Sie den Blick über den Tellerrand!

Das Programm für das Wintersemester 2017/2018 finden Sie unter:



www.uni-tuebingen.de/de/63



STUDIUM OECOLOGICUM: NACHHALTIGKEIT LERNEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Das inter- und transdisziplinäre Kursprogramm Studium Oecologicum wird seit dem Sommersemester 2009 von der Studierendeninitiative Greening the University in Kooperation mit dem Tübinger Ethikzentrum (IZEW) konzipiert und vom Career Service unter dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit im Rahmen des Studium Professionale angeboten. Dabei handelt es sich um ein Angebot von mittlerweile rund 25 Kursen pro Semester für Studierende aller Studienfächer.

Von den Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung über Klimawandel, zukunftsfähige Energieversorgung und Umweltpsychologie bis hin zu inklusiver Stadtentwicklung und Generationengerechtigkeit – im Studium Oecologicum können Sie interaktive Seminare belegen, die Nachhaltigkeit in all ihren Facetten thematisieren. Hier können Sie lernen, die Herausforderungen der Gegenwart zu analysieren, um daraus Lösungen für eine gerechte und ökologisch tragbare Zukunft zu entwickeln. Die Kurse können als Schlüsselqualifikationen im Studium angerechnet werden. Ab drei besuchten Seminaren und mindestens zwölf erworbenen ECTS-Punkten können Sie das Zertifikat Studium Oecologicum erwerben, welches grundlegende Kompetenzen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung bescheinigt.

Weitere Informationen über das Studium Oecologicum sowie zum aktuellen Kursprogramm gibt es im Internet unter:

- ➔ www.uni-tuebingen.de/de/52324
- ➔ www.greening-the-university.de



HOCHSCHULSPORT

Das Hochschulsport-Programm der Universität Tübingen nimmt in den jüngsten Hochschulevaluationen einen Spitzenplatz in Deutschland ein. Erst 2011 wurde sie vom Allgemeinen Deutschen Hochschulverband (adh) dafür als „Hochschule des Jahres“ ausgezeichnet. Dies liegt an der attraktiven und vielfältigen Angebotspalette, aber auch an den hoch qualifizierten Lehrkräften, die diese Angebote durchführen.

Der Hochschulsport hat die Aufgabe, allen Studierenden und den an der Universität tätigen Mitarbeiter*innen ein vielfältiges und bedarfsorientiertes Sportangebot in den Bereichen Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Wettkampfsport anzubieten. Das Sportprogramm als studien- und arbeitsplatznahe Dienstleistung ist breit gefächert. Es reicht von den klassischen Sportarten wie z. B. Turnen, Gymnastik, Schwimmen, Fußball, Tennis und Tanz über verschiedenste Gesundheitskurse bis hin zu aktuellen Trendsportarten. Alle Veranstaltungen werden von qualifizierten Fachkräften geleitet. Kompaktkurse und Workshops mit internationalen Gastdozenten sowie Exkursionen und andere Aktivitäten ergänzen das umfangreiche und vielseitige Programm.

Neben der Möglichkeit, Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden als Ausgleich zum bewegungsarmen und einseitigen Hochschulalltag in Studium und Beruf zu fördern und zu stabilisieren, ist der Hochschulsport als Anregung zu einer gesunden und eigenverantwortlichen Lebensführung sowie zu einer dauerhaften Motivation zum Sporttreiben zu verstehen.

Darüber hinaus trägt er dazu bei, die Kommunikation und das Miteinander der Menschen in der Universitätsstadt durch gemeinsame Aktivitäten zu verbessern. Der Hochschulsport gestaltet so durch das aktive Sporttreiben nicht nur den Lebensraum Hochschule, sondern unterstützt durch seine Inhalte, seine kulturelle Ausstrahlung und seine integrativen Möglichkeiten auch die Einbindung der Hochschule in die Stadt Tübingen.

DAS PROGRAMM

Das umfangreiche Programm wird durch das große Engagement seiner hauptamtlichen Mitarbeiter*innen den heutigen Ansprüchen von Studierenden und Bediensteten gerecht. Über 200 Hochschulsport-Veranstaltungen werden dabei wöchentlich in über 40 Sportarten von mehr als 200 qualifizierten Lehrkräften angeboten und betreut. Neben den angeleiteten Kursen gibt es auch die Möglichkeit, selbst organisierten Sport zu treiben. Hierfür stehen die Einrichtungen des Instituts für Sportwissenschaft zur Verfügung (Sporthallen, Finnbahn, Universitätsstadion mit Rundbahn, Tartan- und Rasenplätze, Tennisanlagen, Beachvolleyball-Anlage, Schwimmbad, Kraft- und Fitnesshalle mit Kletterturm). Die Hochschulsportkurse werden bereits zwei Wochen vor Semesterbeginn auf der Webseite veröffentlicht. Die Angebote richten sich an Studierende und Bedienstete der Universität und sind kosten- und anmeldepflichtig (www.hsp.uni-tuebingen.de).

FITNESS- UND GESUNDHEITSKURSE

Ein vorrangiges Anliegen des Hochschulsports ist, allen Interessierten ein umfassendes Angebot im Bereich des Freizeit- und Gesundheits-sport zu unterbreiten. Die Kurse sind dabei auf das Ziel ausgerichtet, Gesundheit, Wohlbefinden und damit die Lebensqualität zu steigern. Die Fitness- und Gesundheitskurse beinhalten ein abwechslungsreiches Spektrum von Ausgleichs- und Fitnessgymnastik, Zirkeltraining über Aquafitness bis hin zu Pilates und Yoga.

SPORT- UND TRAININGSKURSE

Unter fachkundiger Anleitung erhalten Anfänger wie Fortgeschrittene Unterricht. Sie gewinnen in Ihrer ausgewählten Sportart Grundkenntnisse und können bereits vorhandene Grundfähigkeiten erweitern und vertiefen.



EXKURSIONEN

Alle Exkursionen (Skikurs, Kanuexkursion, Kletterkurse u. a.) sind als Lehr- und Lernveranstaltungen konzipiert. Neben dem Erlernen der Sportart und dem Erleben von Natur und körperlicher Herausforderung sind die Exkursionen vor allem vom solidarischen Handeln der Kursteilnehmer geprägt.

WORKSHOPS

Der Hochschulsport bietet viele interessante Workshops auf hohem Niveau. Es unterrichten international renommierte Gastdozent*innen aus USA, Südamerika und Europa v. a. in den Bereichen Tanz und Yoga. Außerdem referieren unterschiedliche Gastdozenten zu Gesundheitsvorbeugung und Stressmanagement. Gesonderte Flyer hierzu finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik Workshops.

WETTKAMPFSPORT

Alle Studierenden und Bediensteten haben die Möglichkeit, im Rahmen der Deutschen Hochschulmeisterschaften für die Universität Tübingen in ihrer Sportart zu starten oder sich für internationale Wettkämpfe (Europäische oder Welt-Studierendenmeisterschaften) zu qualifizieren.

Unser Sportreferat ist für den Bereich Wettkampfsport verantwortlich.

 sportreferat@uni-tuebingen.de

FREIER SPIEL-, SPORT- UND TRAININGSBETRIEB

Bei freiem Spiel und Sport finden sich unterschiedliche Gruppen zusammen, die ihr Sporttreiben selbst organisieren und gestalten. Wettkampfsportler*innen haben die Möglichkeit, ohne Anleitung selbstständig zu trainieren.

KRAFT- UND FITNESSHALLE, KLETTERTURM

Das Institut für Sportwissenschaft verfügt in der Universitätssporthalle Alberstraße über eine Kraft- und Fitnesshalle mit integriertem Kletterbereich. Der Kletterturm des Innenbereichs wurde 2012 um einen großzügigen Außenkletterbereich erweitert. In der Kraft- und Fitnesshalle werden betreute Kurse im Krafttrainingsbereich sowie Kletterkurse angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit des freien Krafttrainings bzw. des selbstständigen Kletterns. Die Nutzung der Kraft- und Fitnesshalle ist gebührenpflichtig. Eine Anmeldung ist direkt im Kraftraum möglich.

KONTAKT

Hochschulsport

Institut für Sportwissenschaft
Wilhelmstraße 124, 72074 Tübingen

Leitung: Ingrid Arzberger
Alberstraße 27, Zi. 102, 72074 Tübingen

Sekretariat: Gertraudt Fleischer
Alberstraße 27, Zi. 105, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-72634

 hsp-info@ifs.uni-tuebingen.de

Sprechzeiten, Kursanmeldungen, Ausweise

Montag	11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 11.30 Uhr

Abendsprechzeiten	
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr





MUSIK UND KONZERTE

Das Collegium Musicum der Universität Tübingen bietet im Rahmen des Studium Generale Studierenden aller Fakultäten ein umfassendes Programm zur musikalischen Fortbildung an. Begleitend zur musikalischen Arbeit der Ensembles werden Kurse, Vorträge und Sonderveranstaltungen angeboten, die die praktische Arbeit theoretisch vertiefen und ergänzen sollen. Das Collegium Musicum besteht aus drei Ensembles:

AKADEMISCHER CHOR

Der Akademische Chor erarbeitet in der Regel oratorische Werke, immer wieder in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Orchester. Für diesen Chor ist eine Aufnahmeprüfung erforderlich (leichte und anspruchsvolle Stimmübungen, eine leichte Phrase im Vom-Blatt-Singen). Den aktuellen Probenplan und Konzerttermine finden Sie unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/4015

CAMERATA VOCALIS

Der Kammerchor Camerata vocalis widmet sich überwiegend anspruchsvoller a-cappella-Literatur. Für diesen Chor ist eine Mitgliedschaft im Akademischen Chor erforderlich, die Aufnahme erfolgt nach Anfrage des Universitätsmusikdirektors (UMD). Voraussetzung zur Teilnahme ist eine gute Stimme, die Fähigkeit des Vom-Blatt-Singens und die Bereitschaft, sich das Repertoire im Eigenstudium anzueignen. Weitere Informationen, Hörproben und den aktuellen Probenplan gibt es unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/4007

AKADEMISCHES ORCHESTER

Die ca. 85 Musiker des Akademischen Orchesters erarbeiten musikalisch anspruchsvolle und ambitionierte Programme, von rein sinfonischem Repertoire bis hin zu oratorischen Werken. Neben seinen Konzerten im Festsaal der Universität unternimmt das Ensemble regelmäßig Reisen im In- und Ausland. Die Aufnahmeprüfung beinhaltet zwei Stücke freier Wahl (langsam und schnell, insgesamt ca. 10 Min.), hinzu kommt eine vorbereitete Stelle aus dem aktuellen Programm.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/4023

Für die Teilnahme und für Vorspiel- bzw. Vorsingetermine melden Sie sich bitte unter: akademisches.orchester@uni-tuebingen.de oder unter akademischer.chor@uni-tuebingen.de; Termine für Vorspiele sollten nach Möglichkeit vor Semesterbeginn vereinbart werden.

KONTAKT

Collegium Musicum

Leitung: Universitätsmusikdirektor Philipp Amelung
Schulberg 2 (Pfleghof), 72070 Tübingen

☎ +49 7071 29-76096

@ collegium.musicum@uni-tuebingen.de

➔ www.uni-tuebingen.de/de/3360



SCHOLA CANTORUM

Die Schola Cantorum am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen pflegt unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Johannes Morent den Gregorianischen Choral, also den einstimmigen, lateinischen liturgischen Gesang der römischen Kirche sowie weitere Formen der geistlichen Musik des Mittelalters. Die Schola probt im Semester wöchentlich und gestaltet immer wieder Gottesdienste und kleinere Konzerte mit.

Interessierte männliche Sänger mit Sing-Erfahrung melden sich bei:

Prof. Dr. Stefan Johannes Morent

 +49 7071 551889

 Mobil: 0171 5440786

 stefan.morent@uni-tuebingen.de

KONZERTE DES KULTURREFERATS

Seit über 60 Jahren organisiert das Kulturreferat der Universität Tübingen gemeinsam mit der Museumsgesellschaft Tübingen e. V. und der Stadt Tübingen klassische Konzerte im Festsaal der Universität und im ehemaligen Kloster Bebenhausen. Jährlich werden ca. 25 Klassik-Konzerte mit hochkarätigen internationalen Orchestern und Solisten in drei bewährten Reihen veranstaltet.

Die Konzerte der Wintersaison von Oktober bis April sowie die Konzerte des Internationalen Pianistenfestivals im Mai finden im Festsaal der Universität in der Neuen Aula statt. Die Sommerkonzerte im Juni und Juli sind hingegen fest im Veranstaltungskalender des Klosters Bebenhausen verankert.

Als besonderes Angebot erhalten Studierende auf die Konzertkarten im Vorverkauf eine Ermäßigung von 50%. Vor Konzertbeginn haben Studierende die Möglichkeit, etwaige Restkarten für nur 8 Euro zu erwerben (Last-Minute-Tickets).

KONTAKT

Kulturreferat der Universität Tübingen

Künstlerische Leitung: Gudni A. Emilsson

Sekretariat: Peer-Arne Arweiler

Hölderlinstraße 19, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-74659

 +49 7071 26634

 kulturreferat@uni-tuebingen.de

 www.konzerte-tuebingen.de

(hier auch: Kartenverkauf, Reservierungen und Gutscheine)

KARTEN-VORVERKAUF

Bürger- und Verkehrsverein Tübingen

An der Neckarbrücke, 72072 Tübingen

Telefon +49 7071 91360

Montag bis Freitag

09.00 – 19.00 Uhr

Samstag

10.00 – 16.00 Uhr

Kiosk Neue Aula

Geschwister-Scholl-Platz/

Wilhelmstraße 7, 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 29-74658

Montag bis Freitag

11.00 – 13.00 Uhr

(Nur in der Vorlesungszeit geöffnet)

Sowie bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen



MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN UND SAMMLUNGEN

Die Universität Tübingen bietet mit 66 Sammlungen die meisten an einer deutschen Universität. Sie sind Teil der einzelnen Institute und dienen der Forschung, der Lehre und Bildung und gehören zum kultur- und wissenschaftsgeschichtlichen Erbe der Universität. Dabei fungiert das Museum der Universität Tübingen MUT als Dach über allen Sammlungen. Sein Direktor ist Prof. Dr. Ernst Seidl. Neu erschienen ist ein kostenloses Booklet – auch in englischer Sprache – mit den aktuellsten Informationen zu allen Sammlungen der Universität. Auf der Webseite des MUT finden Sie Hinweise zu den Ausstellungen sowie Links zu allen Einzelsammlungen mit detaillierten Angaben zu inhaltlichen Schwerpunkten, Öffnungszeiten und Führungen:

➔ www.unimuseum.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook, so sind Sie aktuell informiert.

MUSEUM DER UNIVERSITÄT MUT IM SCHLOSS HOHENTÜBINGEN

Die Präsentation der Sammlungen im Schloss Hohentübingen vereint archäologische und kulturwissenschaftliche Schätze aus den Bereichen Ur- und Frühgeschichte, Altorientalistik, Ägyptologie, Klassische Archäologie, Numismatik und Ethnologie.

➔ www.uni-tuebingen.de/museum-schloss

MIND | THINGS – KOPF | SACHE. PSYCHOLOGISCHE SAMMLUNG

In der Dauerausstellung werden Instrumente und Apparate aus der Psychologischen Sammlung präsentiert.

➔ www.mindthings.de

ZOOLOGISCHE SAMMLUNG

Die Zoologische Schausammlung mit zahlreichen präparierten Tier-Exponaten gehört zum Lehrstuhl für Vergleichende Zoologie.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/12086

MINERALOGISCHE SAMMLUNG

Die Mineralogische Schau- und Lehrsammlung präsentiert auf 200 qm die wichtigsten Minerale, Gesteine, Erze, Edelsteine und Meteoriten aus aller Welt. Sie bilden die Grundlage für das Verständnis des Systems Erde und für unser tägliches Leben.

➔ www.geo.uni-tuebingen.de/sammlungen/mineralogische-sammlung

GRAPHISCHE SAMMLUNG

Die Graphische Sammlung enthält europäische Druckgraphik aus der Frühen Neuzeit sowie Graphik des 20. Jahrhunderts. Auch Beispiele zur Geschichte der Drucktechniken und zur Tradition der Universitätszeichenlehrer an der Universität Tübingen sind vorhanden.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/27077

COMPUTERSAMMLUNG DES WILHELM-SCHICKARD-INSTITUTS

Ein Computermuseum – eigentlich ein Widerspruch in sich! Deshalb konzentriert sich die kleine Sammlung des Wilhelm-Schickard-Instituts auf die Dokumentation zweier revolutionärer Entwicklungen in der Computertechnik: Die Entwicklung des PDP und die Erfindung des PC.

➔ www.uni-tuebingen.de/de/13827

PALÄONTOLOGISCHE SAMMLUNG

Der Fachbereich Geowissenschaften präsentiert Lebewesen aus vergangenen Erdzeitaltern, unter anderem Fische, zahlreiche Saurierarten und säugerähnliche Reptilien; aber auch Ammoniten, Seelilien und andere wirbellose Tiere. In der gerade renovierten Schausammlung sind zum Teil weltweit einmalige Exponate zu sehen.

➔ www.paleo.uni-tuebingen.de/index.php?id=4

ANATOMISCHE SAMMLUNG

Die zugängliche Sammlung zeigt vielfältige Facetten des menschlichen Körpers in Präparaten und Modellen.

➔ www.anatom.uni-tuebingen.de/sammlung/sammlung



DIE UNI AUF SENDUNG

Mit dem Universitätsfernsehen CampusTV und dem Radio Micro-Europa bietet Ihnen die Universität zwei etablierte Einrichtungen, bei denen Sie sich schon während des Studiums praktische Erfahrungen im Fernseh- und Hörfunkjournalismus aneignen können.

CAMPUS TV

Das Universitäts-Fernsehen bietet ein spannendes und informatives Programm. Themen rund um die Uni werden journalistisch recherchiert und für's Fernsehen aufbereitet: Von den Fachschaften zum Studierendenwerk über einzelne Forschungsprojekte, den Career Service, das Studium Generale, bis hin zu großen Ausstellungen. Unter Anleitung erfahrener Redakteure bietet CampusTV allen Studierenden die Möglichkeit, das journalistische Handwerk in einem Grundlagenkurs praktisch zu erlernen und in der Redaktion mitzuarbeiten. Das Angebot wendet sich besonders an die Studierenden der Tübinger Medienstudiengänge, aber auch an Studierende aller Fakultäten. Studierende in den Bachelor-Studiengängen können für berufsfeldorientierende Schlüsselkompetenzen ECTS-Punkte erwerben. Übrigens: Alle Beiträge von CampusTV kann man über die Mediathek auf www.hd-campus.tv und über Kabel BW, auf dem digitalen HD-Hochschulkanal Baden-Württemberg sehen! Schauen Sie mal rein!

KONTAKT

CampusTV

Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-77990

 oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

 www.uni-tuebingen.de/de/14985

RADIO MICRO-EUROPA:

CAMPUSFUNK – NETZWERK – STUDIOFM

Radio Micro-Europa am Zentrum für Medienkompetenz ist Teil eines Netzwerks internationaler Uniradios, gegründet 2008 im Rahmen eines EU-Projekts.

Das Konzept: Die Beiträge und Sendungen entstehen aus Seminaren sowie als Werkstücke von Abschlussarbeiten in den Bachelor- und Masterstudiengängen. Damit haben Studierende ganz unterschiedlicher Fachrichtungen die Möglichkeit, eigene Themen medial aufzubereiten und berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Die journalistische Praxis ist aber nicht nur auf das klassische Radio fokussiert, sondern orientiert sich am crossmedialen Prinzip: Die Radio Micro-Europa-Reporter*innen präsentieren ihre journalistischen Produkte auch über Film und Fotografie sowie online auf der Micro-Europa-Homepage und über die sozialen Netzwerke.

Radio Micro-Europa ist alle zwei Wochen auf der Wüste Welle über UKW 96,6 immer sonntags von 12 bis 13 Uhr zu empfangen oder als Livestream weltweit im Internet. Gelegentlich gibt es an Wochentagen auch außer der Reihe Sendungen. Die bisherigen über hundert Radio-Shows können Sie mit den entsprechenden Infos in der Mediathek auf der Homepage der Tübinger Universitätsbibliothek abrufen. Unsere Kooperationspartner sind: Freies Radio Wüste Welle (Tübingen), der SWR (Studio Tübingen und Stuttgart), die Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW, Hamburg) und das Institut des hautes études des communications sociales (IHECS, Brüssel).

KONTAKT

Radio Micro-Europa

Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen

 +49 7071 29-78443

 ulrich.haegele@uni-tuebingen.de

 www.micro-europa.de



LITERATUR UND KUNST

Auch in den Bereichen Kunst und Literatur hat die Universität Tübingen viel zu bieten. Nutzen Sie die Programme des Zeicheninstituts oder des Studios Literatur und Theater (SLT) sowie der Poetik-Dozentur.

Kreatives Schreiben, Diskutieren über Literatur, große Autoren lesen und mit ihnen sprechen – literarische Möglichkeiten, die Ihnen die Institutionen Studio Literatur und Theater und die Vorlesungsreihe Poetik-Dozentur in Tübingen bieten.

STUDIO LITERATUR UND THEATER

Das Studio Literatur und Theater dient, wie das Zeicheninstitut und das Collegium Musicum, der künstlerischen Ausbildung. Studierende aller Fachbereiche können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den Studio-eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Szenischem Schreiben usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizont-erweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden; dazu gehört aber auch die Umsetzung und die Präsentation.

Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeit öffentlich vorgetragen.

Das Studio Literatur und Theater kooperiert mit den Tübinger Theatern, der Hölderlingesellschaft, dem Uniradio und SWR. Die Veranstaltungen werden entsprechend den individuellen Interessen und Neigungen ausgewählt. Alle Seminare, die am SLT besucht werden, können als Schlüsselqualifikationen bzw. als überfachliche Qualifikation angerechnet werden. Studierende der Rhetorik können sich die erfolgreich absolvierten Seminare als Praxisseminare anrechnen lassen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, die künstlerische Ausbildung am SLT mit einem eigenständigen literarischen Projekt abzuschließen (Zertifikat).

➔ www.uni-tuebingen.de/de/26475

TÜBINGER POETIK-DOZENTUR

Die Tübinger Poetik-Dozentur ist eine Stiftung der Würth-Gruppe in Künzelsau und wird seit mehr als 10 Jahren von der Universität Tübingen ausgerichtet. Sie bietet Studierenden, Universitätsangehörigen und allen Interessierten die Gelegenheit, herausragende Autoren aus dem In- und Ausland kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie initiiert und intensiviert damit den universitären Dialog über Fächergrenzen hinweg und lädt zum kulturellen Austausch zwischen Universität und Stadt, Universität und Region ein. Einmal im Jahr wird ein Autor eingeladen, der Vorlesungen hält und drei Lehrveranstaltungen für Studierende der Universität anbietet (Seminare oder Schreibwerkstätten). Eng verbunden mit der Tübinger Poetik-Dozentur ist der Würth-Literaturpreis, der am Ende der Dozentur ausgeschrieben wird. Am Ende einer Poetik-Dozentur steht ein Podiumsgespräch, zu dem weitere Autoren eingeladen sind, die thematisch oder inhaltlich eng mit dem Preisträger verbunden sind.

Mehr zur Tübinger Poetik-Dozentur:

➔ www.poetik-dozentur.de

ZEICHENINSTITUT

Das universitäre Zeicheninstitut wendet sich an interessierte Studierende aller Fakultäten, die ihre künstlerische Begabung weiter entwickeln möchten. In ca. 20 Kursen kann gemalt, gezeichnet, modelliert oder fotografiert werden. Das Angebot umfasst neben den klassischen Sparten wie Portrait- oder Aktzeichnen auch Malerei, Bildhauerei und Fotografie. Darüber hinaus finden Vorträge über zeitgenössische Kunstformen und Präsentationen von jungen Künstlern aus der Region statt. Führungen durch aktuelle Ausstellungen, insbesondere in der Kunsthalle Tübingen, begleiten das überwiegend kunstpraktisch ausgerichtete Programm des Zeicheninstituts. In den Korrekturstunden besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine.

Das Programm finden Sie unter:

➔ www.uni-tuebingen.de/de/1754



GLOSSAR – UNILEBEN VON A-Z

ALMA: Name des neuen Campus-Portals, das bis 2020 das bisherige Campus-Portal ablösen wird.

ALUMNI: (lat. Plural von alumnus: Zögling) Bezeichnet im Hochschulbereich die ehemaligen Studierenden einer Hochschule.¹

AUDIMAX: Kurzform für Auditorium maximum, bezeichnet den zentralen Hörsaal einer Universität. Das Audimax in Tübingen befindet sich in der Neuen Aula, Geschwister-Scholl-Platz, 1. OG, direkt gegenüber dem Festsaal.

BACHELORSTUDIENGANG: Der Bachelorstudiengang ist ein grundständiger, in der Regel dreijähriger Studiengang. Er kann aus einem Fach (Monobachelor) oder zwei Fächern (Kombinationsbachelor) bestehen. Durch die gestufte Studienstruktur mit eigenständigen Bachelor- und daran anschließenden Masterstudiengängen wird die Einheitlichkeit der Studienabschlüsse im europäischen Hochschulraum angestrebt, um eine bessere internationale Vergleichbarkeit zu ermöglichen. Der Bachelor ist der erste Abschluss eines Hochschulstudiums. „Bachelor of Arts (B.A.)“ bezeichnet dabei den Studienabschluss in den Geisteswissenschaften; das Pendant in den Naturwissenschaften ist der „Bachelor of Science (B.Sc.)“.

BAFÖG: Finanzielle Studienförderung nach dem Bundes-Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Die Mitarbeiter des Amtes für Ausbildungsförderung im Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim helfen Ihnen bei allen Fragen rund um die Antragstellung gerne weiter.

BLOCKVERANSTALTUNG (BLOCKSEMINAR): Bei einer Blockveranstaltung wird der Lehrstoff nicht auf einzelne wöchentliche Termine im Semester verteilt, sondern an einem Stück vermittelt – meist an einem Wochenende.²

C.T.: Abk. für lat. cum tempore (lat.: mit Zeit); bezeichnet das so genannte „Akademische Viertel“. Lehrveranstaltungen an der Uni beginnen in der Regel 15 Minuten nach der vollen Stunde. Diese Veranstaltungen werden z. B. im Vorlesungsverzeichnis mit c.t. gekennzeichnet.

CAMPUS-PORTAL: Ist das Online-Portal für Studium und Lehre an der Universität Tübingen. Hier können Studierende ihre Studienorganisation (Stundenplanerstellung, Prüfungsorganisation etc.) elektronisch regeln.

CHIPKARTE: Studierendenausweis. Studierende der Universität Tübingen erhalten nach der Einschreibung vom Studierendensekretariat den persönlichen Studierendenausweis (Chipkarte) zugesandt. Er hat die Größe einer EC-Karte und einen integrierten Chip, auf dem Informationen zum Benutzer und das aktuelle Guthaben gespeichert werden. Primär dient der Ausweis als Nachweis der Immatrikulation an der Universität Tübingen. Sie können mit Ihrer Chipkarte auch die Bücher der Universitätsbibliothek, inzwischen mit Selbstverbuchungsfunktion, entleihen und Ihr Mensaessen bezahlen. Die Chipkarte kann auch die Funktion der Zutrittskontrolle erfüllen. Außerdem hat der Studierendenausweis eine Kopierkartenfunktion und dient dem Drucken im Follow-Me-System. Sie können alle den Studierenden zur Verfügung gestellten Kopierer mit dem Studierendenausweis nutzen. Bitte beachten Sie auch hierbei, dass Ihr Studierendenausweis über genügend Guthaben verfügen muss. Um Guthaben auf Ihren Ausweis zu laden, nutzen Sie bitte eines der Ladeterminals an der Universität.

Ladestationen für das Kopierguthaben finden Sie hier:

Adresse		Anzahl
Mensa Wilhelmstraße	Wilhelmstraße 13	4
Mensa Morgenstelle	Auf der Morgenstelle 26	3
Mensa Prinz Karl	Hafengasse 6	1
Cafeteria Neuphilologicum	im Brechtbau; Wilhelmstraße 50	1
Cafeteria Clubhaus	Wilhelmstraße 30	1
Cafeteria Theologicum	Liebermeisterstraße 12	1
Automat Auf dem Sand	Auf dem Sand 14	1
Wohnheimverwaltung	WHO, Fichtenweg 5	1
Französisches Viertel	Wohnheim Wankheimer Täle 9	1
Universitätsbibliothek	Wilhelmstraße 32	1
Neue Aula	Wilhelmstraße 7	1
Baraufwerter Universitätsbibliothek	Wilhelmstraße 32	1

1 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Alumni_Alumnae.php

2 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Blockseminar-Blockveranstaltung.php



CLUBHAUS: Das Clubhaus ist ein zentraler Ort für studentische Aktivitäten in der Wilhelmstraße 30. Es beherbergt diverse Büroräume, die von verschiedenen Studierendengruppen genutzt werden. Außerdem befinden sich dort eine Cafeteria mit Garten, Versammlungsräume sowie die Geschäftsstelle der Verfassten Studierendenschaft. In der Cafeteria finden regelmäßig Ausstellungen verschiedener künstlerischer Aktivitäten von Studierenden statt. Jeden Donnerstag im Semester findet hier das von Studierendengruppen der Uni organisierte – und inzwischen legendäre – Clubhausfest statt. Im Clubhaus befindet sich zudem die Beratungsstelle für Behinderte und chronisch kranke Studierende.

CURRICULUM: (lat. Verlauf) Steht für den Lehrplan eines Studienganges. Der Plan hält die Inhalte, Lernziele, Lernmethoden und die organisatorischen Strukturen eines Studienganges fest.³

DAAD: Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen. Er organisiert und finanziert den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern in aller Welt, vermittelt Hochschullehrer*innen und Lektoren, fördert Künstler und Praktikanten, informiert weltweit über die deutschen Hochschulen und lädt Hunderte seiner Alumni alljährlich zu Seminaren. Der DAAD fördert den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern durch internationale Programme und Projekte u. a. durch die Vergabe von Stipendien.⁴

DATENKONTROLLBLATT (LEPORELLO): Ist das persönliche Datenblatt der/des Studierenden, das nach der Immatrikulation zugeschickt wird. Darin enthalten sind die Immatrikulationsbescheinigungen, die man für die studentische Aufenthaltsgenehmigung, BAföG oder auch das Semesterticket braucht.

DEKAN: Der Dekan vertritt die Interessen der Fakultät. Das Dekanat ist die Geschäftsstelle der Fakultät. Daneben gibt es noch für einzelne Fachbereiche oder Fakultäten einen Studiendekan. Er ist für ein ordnungsgemäßes und vollständiges Lehrangebot, das mit den Studien-

plänen und Prüfungsordnungen übereinstimmt, verantwortlich. Der Studiendekan ist neben den Fachstudienberatern auch Ansprechpartner für Studierende in allen Fragen der Studienorganisation.

DEKANAT: Die zentrale Leitungs- und Verwaltungseinheit einer Fakultät ist das Dekanat mit einem auf sechs Jahre gewählten Dekan an der Spitze. Stellvertreter des Dekans ist der Prodekan.

DEZERNAT: Organisationseinheit der Hochschulverwaltung mit verschiedenen sachlichen und inhaltlichen Zuständigkeiten. Das Dezernat für Studium und Lehre ist beispielsweise für alle Belange der Studierenden zuständig. Zum Dezernat Studium und Lehre gehören an der Universität Tübingen die Studierendenabteilung, die Abteilung für Studiengangplanung und -entwicklung, die Wissenschaftliche Weiterbildung, die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik und das Diversitätsorientierte Schreibzentrum, das Studio Literatur und Theater sowie die Zentrale Studienberatung und der Career Service.

DIES ACADEMICUS/DIES UNIVERSITATIS: „Akademischer Feiertag“, meist mit besonderem Veranstaltungsprogramm. Der Dies Academicus der Universität Tübingen beinhaltet die offizielle Begrüßungsveranstaltung für die Studienanfänger.⁵

DIPLOMA SUPPLEMENT (DS): Den Bachelor-/Master-Zeugnissen der Universität wird ein deutsch- und ein englischsprachiges Dokument, das „Diploma Supplement“, beigelegt, das die Hochschule und den Studiengang beschreibt. Das „Diploma Supplement“ weist Studien- und Qualifikationsprofile aus und fördert damit die internationale akademische und berufliche Mobilität. Die individuellen Leistungen werden in einem Transcript of Records (Notenspiegel) ausgewiesen.⁶

DIVERSITÄTSORIENTIERT: Orientiert an der Vielfalt im Sinne eines Diversitätsmanagements. Unter Diversitätsmanagement versteht man eine gesellschaftspolitische Strategie, die die zunehmende soziale und kulturelle Vielfalt der Gesellschaft berücksichtigt, sie konstruktiv nutzt

³ www.berufswelt-logistik.de/?glossar_studium_logistik#c3073

⁴ www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/DAAD-Deutscher_Akademischer_Austausch_Dienst.php

⁵ www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Dies_Academicus.php

⁶ www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#D



und wertschätzend betont. Im Hochschulbereich zielen diversitätsorientierte Ansätze auf eine individuelle Förderung der Studierenden unter Beachtung der jeweils spezifischen Bedürfnisse und Fragestellungen ab.

DOZENT/IN: Lehrkraft an der Uni.

ECTS: Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein System zur (inter-)nationalen Anerkennung und Übertragung von Studienleistungen. Es soll durch die einheitliche Dokumentation des erbrachten Arbeitsaufwands die Anerkennung von Studienleistungen und so den Hochschulwechsel erleichtern. Der Arbeitsaufwand setzt sich aus der Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen, der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, der Zeit für das Selbststudium sowie den Prüfungen zusammen, wobei einem ECTS-Punkt 30 Arbeitsstunden zugewiesen werden. Insgesamt sind pro Semester 30 ECTS-Punkte zu erwerben, was einem studentischen Arbeitszeitaufwand von durchschnittlich 900 Stunden pro Semester bzw. 1.800 Stunden pro Jahr entspricht. Bachelorstudiengänge haben einen gesamten Umfang von 180-240 ECTS-Punkten, während Master-Abschlüsse 60-120 ECTS-Punkte vergeben. Diese Angaben je Studiengang sind in erster Linie als Überlastschutz für die Studierenden zu verstehen.

ERASMUS: ERASMUS ist ein Programm der Europäischen Union zur Steigerung der Attraktivität der europäischen Hochschulen für Studierende, Graduierte und Lehrende aus der ganzen Welt.

ERSTSEMESTER (ERSTI): Studierende im ersten Semester.

EXKURSION: Dient der Vertiefung des behandelten Lehrstoffes außerhalb der Hochschule. Exkursionen können ein- oder mehrtägig sein und im In- oder Ausland stattfinden. In bestimmten Studiengängen ist die Teilnahme an einer Mindestanzahl von Exkursionen verpflichtend.⁷

EXMATRIKULATION: Mit der Exmatrikulation wird die Mitgliedschaft an einer Universität beendet. Sollten Sie Ihr Studium abgeschlossen haben, die Hochschule wechseln oder das Studium abbrechen wollen,

müssen Sie sich exmatrikulieren. Die Exmatrikulation setzt voraus, dass alle Verpflichtungen gegenüber der Universität erfüllt sind. Über die förmliche Exmatrikulation erhalten Sie eine Bescheinigung. Diese Exmatrikulationsbescheinigung ist die Voraussetzung für ein weiteres Studium an einer anderen Universität. Darüber hinaus kann Sie die Universität „von Amts wegen“ (durch das Studierendensekretariat) exmatrikulieren, z. B. wenn Sie die Gebühren nicht (rechtzeitig) bezahlt haben.⁸

FACHBEREICH: Organisationseinheit an einer Hochschule, die für ein Studienfach oder eine Gruppe von Studienfächern zuständig ist.

FACHSCHAFTEN: Bezeichnet umgangssprachlich studentische Vertreter*innen eines Faches, die sich für Belange ihrer Kommiliton*innen einsetzen, fachspezifische Angebote organisieren, sich mit anderen Fachbereichen verknüpfen und hochschulpolitisch engagieren. Fachschaften werden nicht gewählt, sondern sind offen für alle Studierenden, die mitmachen und sich einbringen möchten.

FACHSEMESTER: Als Fachsemester bezeichnet man alle Semester, in denen ein Studierender in einer bestimmten Fachrichtung eingeschrieben ist oder war. Dazu zählen auch Praxissemester. Beurlaubte Semester zählen nicht als Fachsemester. Im Unterschied dazu drückt die Anzahl der Hochschulsemester die gesamte Verbleibdauer an einer Universität aus. Jemand kann also beispielsweise im 1. Fachsemester und gleichzeitig bereits im 5. Hochschulsemester sein.

FAKULTÄT: Eine Fakultät ist die akademische Grundeinheit der Universität und besteht aus den Mitgliedern des Lehrkörpers, den Studierenden und den in der Fakultät tätigen Beamten, Angestellten und Arbeitern. Der Dekan, der dem Fakultätsvorstand angehört, vertritt die Fakultät und ist für die Geschäftsführung verantwortlich.

FAKULTÄTSRAT: Oberstes Entscheidungsgremium einer Fakultät, dem der Dekan vorsteht. Es setzt sich zusammen aus Vertretern der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter, der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studierenden. Die Professor*innen



haben dabei die absolute Mehrheit der Stimmen, können bei Einigkeit also gegen alle anderen Gruppen ihre Wünsche durchsetzen. Der Fakultätsrat befasst sich mit wichtigen Fragen, welche die Fakultät betreffen (Studien- und Prüfungsordnung, Verteilung von Geldern, Entscheidung über Habilitationen etc.). Bei bestimmten Entscheidungen muss noch die Zustimmung des Senats oder des zuständigen Landeswissenschaftsministeriums eingeholt werden.⁹

FAKULTÄTSVORSTAND: Der Dekan und der Prodekan als sein Stellvertreter sowie weitere Prodekane und der Studiendekan einer Fakultät bilden den Fakultätsvorstand.

HAUSARBEIT: Schriftliche Arbeit, mit der meist ein Leistungsnachweis erworben werden kann. Insbesondere in Seminaren ist es üblich, dass Studierende einzelne Themen selbstständig bearbeiten, anschließend eine schriftliche Arbeit abliefern und ihre Erkenntnisse in Form eines Referates im Seminar vorstellen. Mit der Hausarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie wissenschaftlich arbeiten können.¹⁰

HAUS DER SPRACHEN: (Wilhelmstraße 22), hier sind die Sprachabteilungen „Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme“ und das „Fachsprachenzentrum“ zusammengefasst.

HIWI: Studentische Hilfskraft an der Uni.

ILIAS: ILIAS steht für Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System und ist die internet-basierte Lernplattform der Universität. In ihr können Lehr- und Lernmaterialien der Universität verfügbar gemacht werden.¹¹

IMMATRIKULATION: Die Einschreibung als Studierender (Immatrikulation) begründet die Mitgliedschaft in der Hochschule. In zulassungsbeschränkten Studiengängen setzt die Immatrikulation eine gesonderte Zulassung voraus. In Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung schließt die Immatrikulation die Zulassung ein. Die Immatrikulation erfolgt beim Studierendensekretariat.

INSTITUT: Ein Institut (oder auch Seminar) ist eine wissenschaftliche Einrichtung einer Fakultät oder mehrerer Fakultäten zur Durchführung von Forschung, Lehre und Studium. Außerdem wird damit auch das Gebäude bezeichnet, in dem sich die Bibliothek, Lehrräume, Arbeitszimmer der Universitätslehrer und Institutsmitglieder sowie das Sekretariat oder Geschäftszimmer eines Fachgebiets befinden.

KANZLER: Verwaltungsleiter*in einer Hochschule.

KARTENTERMINALS: An den Selbstbedienungsterminals (Validierungsstationen) können Sie nach erfolgter Rückmeldung den Semesteraufdruck auf Ihrem Studierendenausweis (Chipkarte) aktualisieren. Der genaue Bestand an gespeicherten Daten (Datenspiegel) wird übrigens ab der zweiten Benutzung der Karte an den Validierungsstationen angezeigt. Diese Validierungsstationen finden Sie an folgenden Orten: Vorraum Studierendensekretariat Wilhelmstraße 11, Erdgeschoss (zugänglich Montag bis Freitag von 07.30 – 18.00 Uhr), Universitätsbibliothek (zugänglich Montag bis Freitag, 08.00 – 24.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr) und im Hörsaalzentrum Morgenstelle (Ausgang Botanischer Garten, zugänglich Montag bis Freitag von 06.00 – 20.00 Uhr).

KOLLOQUIUM: Wissenschaftliches Gespräch unter Fachleuten. Zuweilen wird der Begriff auch für bestimmte mündliche Prüfungen verwendet. Üblich ist er ansonsten vielfach, um Veranstaltungen zu bezeichnen, in denen sich z. B. Doktorand*innen über ihre wissenschaftlichen Arbeiten austauschen.¹²

KOMMILITON/INN/EN: Mitstudierende/Studienkollegen.

KONSEKUTIVER STUDIENGANG: Jeder Studiengang, der direkt im Anschluss an einen Bachelor und ohne Berufserfahrung studiert werden kann. Ein konsekutiver Studiengang ist ein Masterstudiengang, der inhaltlich auf einem Bachelorstudiengang aufbaut, diesen fachlich fortführt und vertieft oder ihn fachübergreifend erweitert, wobei der fachliche Zusammenhang gewahrt bleibt.¹³

9 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/FakRat-Fakultaetsrat.php

10 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Hausarbeit.php

11 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#T

12 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Kolloquium.php

13 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/konsekutiver_Studiengang.php



LEHRSTUHL: Ein Lehrstuhl ist die planmäßige Stelle eines Professors an einer Hochschule, die mit personellen und finanziellen Mitteln zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben in Forschung und Lehre ausgestattet ist. Der Begriff Lehrstuhl wird oft auch als Synonym für die Gesamtheit aller wissenschaftlichen Mitarbeiter des Professors benutzt.

LEHRVERANSTALTUNGEN: Im Verlauf Ihres Studiums werden Sie ganz verschiedene Arten von Lehrveranstaltungen besuchen – von der Vorlesung, in der Sie in erster Linie zuhören, bis hin zu Praktika, bei denen Sie praktisch und selbstständig arbeiten. Zu den einzelnen Lehrveranstaltungen gehören Exkursionen, Kolloquien, Praktika, Repetitorien, Seminare, Tutorien, Übungen und Vorlesungen.¹⁴

MASTERSTUDIENGANG: Ein Masterstudiengang schließt an einen Bachelor oder evtl. auch an einen einstufigen Abschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen) an. Ein konsekutiver Masterstudiengang baut inhaltlich auf einem Bachelorstudiengang auf und kann ohne Berufserfahrung studiert werden. Weiterbildende Masterstudiengänge setzen nach einem qualifizierten Hochschulabschluss qualifizierte berufspraktische Erfahrung voraus. Die Inhalte des weiterbildenden Masterstudiengangs sollen die beruflichen Erfahrungen berücksichtigen und auf diesen aufbauen. Der Mastergrad wird nach einem ein- bis zweijährigen Studium verliehen. Der Masterstudiengang führt in diesen Fällen zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Je nach Ausrichtung kann ein Masterstudiengang zur tiefergehenden wissenschaftlichen Spezialisierung oder zu einer interdisziplinären Weiterqualifikation führen. Ein Master of Arts (M.A.) ist ein Abschluss in den Geisteswissenschaften, das naturwissenschaftliche Pendant ist der Master of Science (M.Sc.).

MATRIKELNUMMER: Immatrikulierte Studierende erhalten auf dem Studierendenausweis eine Matrikelnummer. Jede/r Studierende wird mit einer solchen Nummer von der Hochschule erfasst.

MENSA: Kantine der Uni.

MODUL: Ein Modul ist bei Bachelor- und Masterstudiengängen an Hochschulen eine Studieneinheit, die aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht. Ein Modul dauert in der Regel ein bis zwei Semester. Jeder Bestandteil eines Moduls – dazu gehören auch mündliche oder schriftliche „Modulprüfungen“ – wird entsprechend dem mit der Teilnahme sowie der Vor- und Nachbereitung verbundenen Arbeitsaufwand (workload) mit Credit Points versehen.

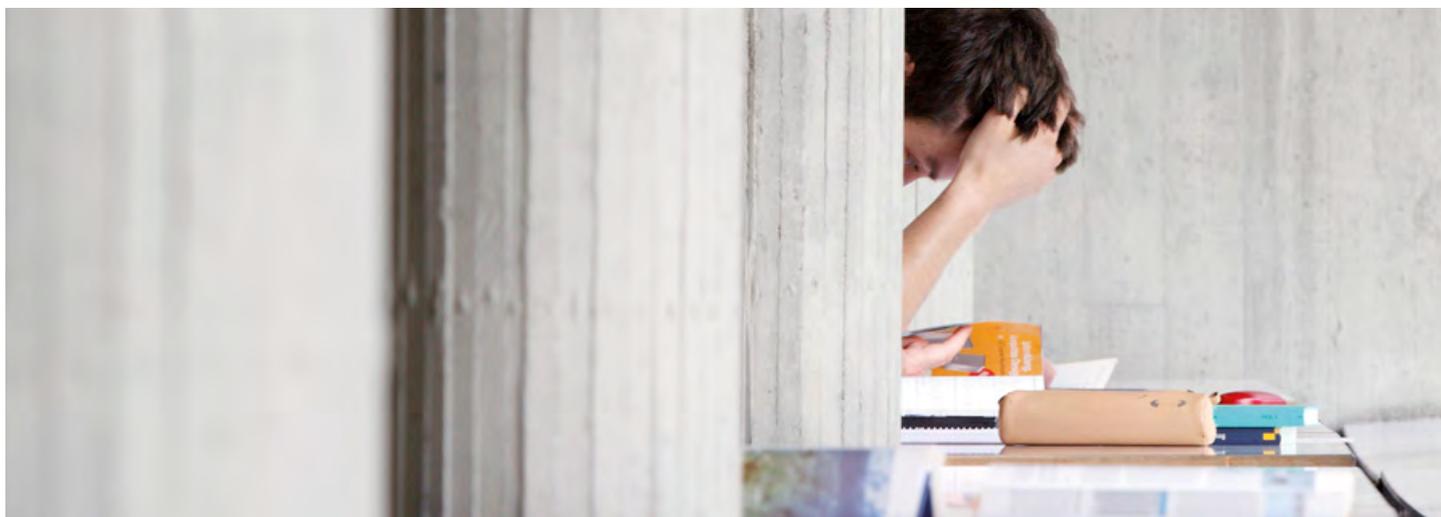
MODULHANDBUCH: Ein Modulhandbuch umfasst die Beschreibungen aller Module, die einem Studiengang zugeordnet sind. Es enthält Angaben zu Leistungspunkten, Arbeitsaufwand, Dauer, Turnus, Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen, Inhalten, Voraussetzungen zum Besuch des Moduls sowie für den Besuch anderer Module und die Qualifikationsziele des Studiengangs sowie der einzelnen Module. Qualifikationsziele charakterisieren das Profil des Studiengangs und dessen Module. Sie beschreiben, was Studierende/Absolventen nach erfolgreichem Abschluss in der Lage sind zu tun. Modulhandbücher können darüber hinaus auch allgemeine Hinweise u. a. zum Studiengang enthalten. Das Modulhandbuch dient den Studierenden als Informationsquelle und sollte (online) frei zugänglich sein.

N.N. (NOMEN NOMINANDUM): Platzhalter für eine noch zu benennende Person. Steht oft im Vorlesungsverzeichnis hinter Veranstaltungen, bei denen noch unklar ist, welcher Dozent sie halten wird.¹⁵

ORIENTIERUNGSPRÜFUNG: Die Orientierungsprüfung soll sicherstellen, dass Sie sich innerhalb des ersten Studienjahres die Grundlagen des von Ihnen gewählten Studienganges erarbeitet haben. Sie sollen dadurch zu einer kritischen Prüfung Ihrer Studienwahl veranlasst werden. Die Orientierungsprüfung soll am Ende des zweiten Semesters abgelegt werden. Sie muss am Ende des dritten Semesters bestanden sein. Ist dies nicht der Fall, erlischt der Prüfungsanspruch in dem von Ihnen gewählten Studiengang und Sie können in diesem Studiengang nicht mehr weiterstudieren – auch nicht an anderen Universitäten oder in anderen Bundesländern! Falls Sie mit der Einhaltung der Fristen Probleme bekommen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Fachstudienberater, Prüfungsämter oder auch an die Zentrale Studienberatung, um eine

14 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#T

15 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/NN-nomen_nominandum.php



individuelle Lösung zu erarbeiten. Die Fristen können vom zuständigen Prüfungsausschuss verlängert werden, wenn Sie die Nichteinhaltung der Frist selbst nicht zu vertreten haben. Einen entsprechend begründeten Antrag sollten Sie rechtzeitig an den Prüfungsausschuss stellen.¹⁶

ORIENTIERUNGSWOCHE: Orientierungsveranstaltungen finden in den Fakultäten immer am Beginn eines neuen Semesters statt. Diese Veranstaltungen sollen neu eingeschriebenen Studierenden helfen, gut ins Studium hineinzufinden. Orientierungsveranstaltungen werden gemeinsam von den Fakultäten, den Fachschaften und von zentralen Einrichtungen angeboten. Sie umfassen Hinweise und Vorlagen für den Stundenplan des bevorstehenden Semesters, geben die Möglichkeit, Dozenten kennenzulernen, vermitteln Informationen über den weiteren Ablauf des Studiums, bieten Tipps und Tricks auf Grund der Erfahrungen der beteiligten höhersemestrigen Studierenden und auch der Dozenten und vieles mehr.

PD: Ist die Abkürzung für Privatdozent. Ein Privatdozent ist ein Titel für einen habilitierten Wissenschaftler an einer Universität oder einer Hochschule mit Promotionsrecht, der keine reguläre Professorenstelle innehat. Privatdozenten sind als Hochschullehrer selbstständig und alleinverantwortlich zur akademischen Lehre berechtigt.¹⁷

PFLICHTMODUL: Pflichtmodule befassen sich mit Kernbereichen des Studienfachs. Wie viele und welche der angebotenen Module absolviert werden müssen, um zur Abschlussprüfung am Ende eines Studiengangs zugelassen zu werden, regeln Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs.

PRAKTIKUM: Praktische Ausbildungszeit, die dazu dienen soll, unter Anleitung eines Mentors einen ersten Einblick in die Berufspraxis zu erhalten, Fähigkeiten zu erproben und/oder bereits erlangtes Wissen anzuwenden. In vielen Studienfächern sind Praktika zwingend vorgeschrieben. Mal dauern sie nur wenige Wochen, mal Monate oder sogar ein ganzes Jahr.¹⁸

PRODEKAN: Stellvertreter des Dekans einer Fakultät.

PROMOTION: Die Promotion dient dem Nachweis der Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit und beruht auf einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation/Doktorarbeit) und einer mündlichen Prüfung. Auf Grund der Promotion verleiht die Hochschule einen Doktorgrad (akademischen Grad) mit einem das Fachgebiet kennzeichnenden Zusatz; z. B.: Dr. med. = Doktor der Medizin, Dr. rer. nat. = Doktor der Naturwissenschaften.

PROPÄDEUTIKUM (VORKURS): (griech. Propädeutik: Einführung in die Vorkenntnisse, die zu einem Studium gehören) Meist werden damit Lehrveranstaltungen bezeichnet, die noch vor Studienbeginn (manchmal aber auch während der ersten Semester) angeboten werden. Sie sollen Kenntnisse vermitteln, die nicht unbedingt Bestandteil der Schulausbildung waren, die aber für das spezielle Studienfach benötigt werden.¹⁹

PRÜFUNGSAMT: Das Prüfungsamt (auch Prüfungssekretariat) verwaltet prüfungsrelevante Informationen von Studierenden. Daher hat die Anmeldung zu einer Prüfung oder Teilprüfung ebenso wie die Abmeldung im Prüfungsamt zu erfolgen. An einigen Fachbereichen ist es jedoch zulässig, diese Anmeldung über die die Prüfung veranstaltenden Lehrstühle abzuwickeln. Das Amt führt Akten über alle Studierenden und kann daher beispielsweise jederzeit alle erbrachten Leistungen in einem Transcript of Records (TOR) bestätigen. Weiter fertigt das Prüfungsamt alle Zeugnisse an (bevor sie vom zuständigen Hochschullehrer unterschrieben werden) und erstellt Prüfungsstatistiken.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS: Der Prüfungsausschuss ist für die Organisation und Durchführung von Prüfungen zuständig. Ihm obliegt auch die Interpretation der Prüfungsordnungen. Er ist damit für rechtsverbindliche Auskünfte zur Anerkennung von Prüfungen oder Studienleistungen sowie teilweise für die Verlängerung von Prüfungsfristen zuständig.²⁰

16 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#P

17 <http://de.wikipedia.org/wiki/Privatdozent>

18 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Praktika.php

19 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/PUe-Propaedeutikum_Propaedeutische_Uebung.php

20 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#T



PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNG: Die Prüfungs- und Studienordnung für ein Studienfach an einer Hochschule regelt den formalen Ablauf des Studiums, die Prüfungsanforderungen sowie das Prüfungsverfahren in einem Studiengang und legt die Rahmenbedingungen und Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium fest. Geregelt ist darin z. B., welche Fächer das Studium umfasst, ihre jeweiligen Zielsetzungen und welche Leistungen in Form von Scheinen („herkömmliche Abschlussarten“) oder in modularer Form („neue Abschlussarten“) erbracht werden müssen. Bitte beachten Sie, dass in den Bachelor- und Masterstudiengängen die Prüfungsordnung in je einen Allgemeinen und einen Besonderen Teil aufgeteilt ist.

REGELSTUDIENZEIT: Die Regelstudienzeit ist in der Prüfungsordnung festgelegt und definiert den Zeitraum, in dem der betreffende Studiengang erfolgreich abgeschlossen werden kann/sollte. Das Studium ist – in der Regel – so konzipiert (Curriculum), dass man in diesem Zeitraum das Studium auch tatsächlich abschließen kann. Üblicherweise wird das Überschreiten der Regelstudienzeit nicht sanktioniert, d. h., nicht mit dem Verlust des Prüfungsanspruchs verbunden, wie dies bei der Frist für die Orientierungsprüfung oder Zwischenprüfung generell der Fall ist. In manchen Fällen werden aber beispielsweise Stipendien oder Förderungen nur für die Regelstudienzeit gewährt.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM: Im staatlichen Verwaltungsaufbau des Landes Baden-Württemberg ist das Regierungspräsidium als sogenannte Mittelbehörde zwischen den Landrats- und Bürgermeisterämtern auf der unteren Ebene und der Regierung mit ihren Ministerien angesiedelt. Hier wirkt es in beiden Richtungen als Mittler zwischen der landesweiten politischen Führung und der ortsnahe Verwaltung. Gleichzeitig bündelt, integriert und koordiniert es alle wesentlichen Verwaltungsbereiche unter einem Dach.²¹

REKTOR: Der Rektor der Universität leitet das Rektorat; dieses besteht aus dem Rektor sowie drei Prorektoren mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Studium und Lehre, Forschung, Struktur und Internationales) und dem Kanzler (Leiter der Verwaltung der Universität). Zusammen bilden sie das Leitungsgremium der Universität.

REPETITORIUM: (lat. repetere = wiederholen) Wiederholung des Lehrstoffes zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.²²

RÜCKMELDUNG: Mit der Rückmeldung (= Zahlung der Beiträge) informieren Sie als Studierender die Universität darüber, dass Sie auch im kommenden Semester regulär am Lehrbetrieb teilnehmen möchten. Bitte achten Sie darauf, die Rückmeldung innerhalb der Rückmeldefrist durchzuführen. Sie müssen sich nicht persönlich oder schriftlich beim Studierendensekretariat melden, um Ihre Rückmeldung durchzuführen. Rückmelden können Sie sich vom 15. Januar bis 15. Februar für das Sommersemester und vom 01. Juni bis 15. August für das Wintersemester. Weitere Informationen zur Rückmeldung erhalten Sie auf den Webseiten des Studierendensekretariats.

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN/ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN/ÜBERFACHLICHE SCHLÜSSELKOMPETENZEN: Sind intellektuelle und soziale individuelle Fähigkeiten sowie objektive Qualifikationen, die eine Person neben der fachlichen Kompetenz benötigt, um mit den wechselnden Anforderungen in Studium, Beruf und Gesellschaft erfolgreich umgehen zu können.

SCHREIBZENTRUM: Das Schreibzentrum der Universität Tübingen ist ein hochschulweites fach- und fakultätsübergreifendes Service-Angebot für Studierende, Promovierende und Lehrende. Es setzt sich zum Ziel, die wissenschaftliche Schreibkompetenz an der Universität Tübingen zu stärken. Dabei verfolgt es einen diversitätsorientierten Ansatz, um so die Entfaltung der individuellen Potenziale der Studierenden zu fördern und mit ihnen gemeinsam Lösungswege für ihre spezifischen Fragestellungen zu ermitteln.

S.T.: sine tempore (lat.: ohne Zeit) Lehrveranstaltungen, die mit ‚s.t.‘ gekennzeichnet sind, fangen exakt zur angegebenen Uhrzeit an. Eine Veranstaltung, die zum Beispiel um 08.00 s.t. beginnt, fängt also pünktlich um 08.00 Uhr (ohne akademisches Viertel) an.

²¹ www.rp.baden-wuerttemberg.de

²² www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Rep-Repetitorium.php



SEMESTER: Studienhalbjahr. Das akademische Jahr besteht aus einem Wintersemester (1. Oktober bis 31. März) und einem Sommersemester (1. April bis 30. September). Zu Beginn und zum Ende der Semester liegen die vorlesungsfreien Zeiten (oder Semesterferien), die zumeist für Praktika, Hausarbeiten oder Prüfungsvorbereitungen genutzt werden.

SEMINAR: Seminare sind Lehrveranstaltungen in Schulklassengröße, bei denen Anwesenheitspflicht besteht. Die Studierenden beteiligen sich mündlich oder in Form von Referaten an einem Seminar. Meist ist am Ende des Semesters eine Klausur oder Hausarbeit zu schreiben. Seminar wird außerdem synonym zu dem Begriff Institut verwendet.

SENAT: Höchstes Entscheidungsgremium einer Hochschule. Der Senat beschließt über Prüfungsordnungen, legt die Leitlinien der Hochschulentwicklung fest, beruft neue Professoren und kann sich bei Bedarf zu hochschulpolitischen Entwicklungen äußern. Die Professor*innen haben die Mehrheit der Stimmen.²³

SoSe: Ist die Abkürzung für Sommersemester und das Studienhalbjahr eines akademischen Jahres. Das Sommersemester dauert vom 01. April bis zum 30. September.

STAATLICHES SEMINAR FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG:

Am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung werden zukünftige Gymnasiallehrer nach dem Universitätsstudium in einer 18-monatigen Ausbildung auf ihren Beruf vorbereitet.²⁴

STAATSEXAMEN: Unter dem Begriff Staatsexamen werden umfangssprachlich verschiedene Abschlüsse zusammengefasst. Die Prüfungs- und Studienordnung der Studiengänge, die mit einem Staatsexamen abschließen, wird von staatlichen Institutionen wie Justizministerium (Rechtswissenschaft/Jura) oder Bundesbildungsministerium (Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie) unter Mitwirkung der Universitäten oder der Pädagogischen Hochschulen entwickelt, verabschiedet und im jeweiligen Gesetzblatt als landes- bzw. bundeseinheitliche Ordnung des betreffenden Studiengangs veröffentlicht.

STUDIARENDEWERK: Die Studierendenwerke nehmen im Zusammenwirken mit den Hochschulen die Aufgabe sozialer Betreuung und Förderung der Studierenden wahr, es sei denn, dass die Hochschule

diese Aufgaben selbst übernommen hat. Finanziert werden die Aufgaben des Studierendenwerks zum einen durch eigene Erträge aus den Wohnheimen, Mensen und Cafeterien sowie aus Sozialbeiträgen der Studierenden, zum anderen erhält das Studierendenwerk Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg.

STUDIENBUCH: Im Studienbuch werden die Datenkontrollblätter und alle wichtigen Unterlagen wie Scheine, Transcript of Records und andere Nachweise über belegte Veranstaltungen gesammelt. Ohne vollständiges Studienbuch können Sie nicht zur Abschlussprüfung zugelassen werden!

STUDIENDEKAN: Aufgabe des auf Fakultätsebene gewählten Studiendekans ist es, innerhalb der Fakultät auf ein ordnungsgemäßes und vollständiges Lehrangebot hinzuwirken, das mit den Studienplänen und Prüfungsordnungen übereinstimmt. Studierende haben das Recht, den zuständigen Studiendekan auf Mängel bei der Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes oder die Nichteinhaltung von Vorschriften der Studien- und Prüfungsordnung hinzuweisen und die Erörterung der Beschwerde in der zuständigen Studienkommission zu beantragen. Der Studiendekan ist auch Ansprechpartner für Studierende bei Problemen in der Studien- und Prüfungsorganisation.²⁵

STUDIENFACHBERATER: Die Studienfachberatung ist eine studienbegleitende Beratung und dient der Unterstützung der Studierenden während ihres gesamten Fachstudiums. Sie ist Sache der betreffenden Fakultät. Die Studienfachberatung hat zur Aufgabe, vertiefend und umfassend über die Fachanforderungen, den Aufbau, die Durchführung und die Prüfungsanforderungen des betreffenden Studienfachs zu beraten, um Studierenden eine fachorientierte und eigenverantwortliche Gestaltung ihres Studiums zu ermöglichen. Studienplan, Modulhandbuch, Studienordnung und Prüfungsordnung sind hierbei Informationsgrundlage der Studienfachberatung.

23 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Senat_akademischer.php

24 www.seminare-bw.de/servlet/PB/menu/1208614/

25 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#T



STUDIENGANG: Als Studiengang wird ein durch eine Studien- und Prüfungsordnung geregeltes Fachstudium an einer Hochschule bezeichnet.

STUDIENVERLAUFSPLAN: Der Studienverlaufsplan ist die erläuternde Umsetzung der Prüfungsordnung. Im Studienverlaufsplan wird angegeben, zu welchem Zeitpunkt Sie welche Veranstaltung belegen sollten und welche Prüfungen vorgesehen sind. Der Studienverlaufsplan ist damit die Leitlinie für die Gestaltung Ihres Stundenplans, so dass Sie in der vorgegebenen Zeit die erforderlichen Leistungen erbringen und Prüfungen ablegen können. Abweichungen sind natürlich möglich. Der Studienverlaufsplan wird durch das Modulhandbuch ergänzt. Den Studienverlaufsplan finden Sie entweder im Besonderen Teil der Prüfungsordnung oder im Modulhandbuch und/oder auf den Webseiten des Faches.²⁶

STUDIARENDRAT (StuRa): Zentrales beschlussfassendes und vertretendes Organ der Verfassten Studierendenschaft. Der StuRa fördert studentische Projekte und politische und kulturelle Bildung an der Universität, setzt sich für Belange Studierender ein und beteiligt sich an hochschulpolitischen Prozessen. In seinen offenen Arbeitskreisen kann sich jede*r einbringen. Bei den jährlichen Uniwahlen werden die 21 Vertreter*innen des StuRas direkt durch die Studierenden gewählt und tagen regelmäßig im Clubhaus in öffentlichen Sitzungen.

STUDIUM PROFESSIONALE: Kursprogramm zum Erwerb von überfachlichen Kompetenzen und Orientierungswissen an der Uni Tübingen. Die Schlüsselqualifikationen oder überfachlichen Kompetenzen sind in allen Bachelorstudiengängen ein obligatorisches Studienziel. Für alle Anfänger*innen heißt das, von Anfang des Studiums an begleitend zu ihrem Fachstudium Kurse zu den überfachlichen Kompetenzen zu belegen. Mit dem Kursprogramm Studium Professionale ermöglicht die Universität Tübingen all ihren Studierenden, diese überfachlichen Kompetenzen und Orientierungswissen in speziellen Seminaren zu erwerben.

SWS: SWS ist die Abkürzung für Semesterwochenstunde und gibt die Anzahl der Stunden an, die eine Lehrveranstaltung während des Vorlesungszeitraumes eines Semesters pro Woche umfasst. 2 SWS bedeuten also beispielsweise, dass diese Veranstaltung über ein Semester hinweg mit 2 Unterrichtseinheiten (faktisch 2 mal 45 Minuten) pro Woche stattfindet.²⁷

TIMMS: Multimedia Server der Universität. Hier können zahlreiche Veranstaltungen nachgehört werden. Außerdem kann man die Sendungen von CampusTV ansehen.

TRANSCRIPT OF RECORDS (TOR): Das Transcript of Records ist eine Abschrift der besuchten Lehrveranstaltungen und der Leistungen eines Studierenden. Es ist zwingende Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Ausland. Umgekehrt können Studierende ihre im Ausland erbrachten Leistungen mit Hilfe eines Transcripts an ihrer Heimatuniversität nachweisen.²⁸

TUTORIUM: Arbeitsgruppe, in der ein Student höheren Semesters (Tutor) begleitend zu einer Vorlesung oder einem Seminar mit jüngeren Kommilitonen den Stoff vor- und nachbereitet.

ÜBUNG: Zu vielen Vorlesungen werden auch Übungen angeboten, in denen meist an konkreten Aufgaben die Anwendung des in der Vorlesung behandelten Stoffes gezeigt wird.²⁹

VORLESUNG: In einer Vorlesung wird der Lehrstoff von Professoren oder Dozenten in Form ausgearbeiteter Vorträge vermittelt. Die Tätigkeit der Studierenden beschränkt sich im Wesentlichen darauf, zuzuhören und sich Notizen zu machen. Der Stoff der Vorlesung muss dann in der Regel nachgearbeitet werden. Vorlesungen sind entweder ein- oder zweistündig, selten einmal drei- oder vierstündig. Eine Stunde umfasst jedoch nur den Zeitraum von 45 Minuten.

VORLESUNGSVERZEICHNIS: Katalog aller Veranstaltungen an der Uni mit Orts- und Zeitangabe. Zu finden im CAMPUS-Portal.

26 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#S

27 www.uni-stuttgart.de/studieren/beginn/glossar/index.html#S

28 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Transcript_of_records.php

29 www.studis-online.de/StudInfo/Glossar/Uebung.php



WORKLOAD: Für erfolgreich absolvierte Module vergibt die Hochschule Leistungspunkte (Credit Points), die der durchschnittlichen Arbeitslast (Workload) des Studierenden Rechnung tragen sollen. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

WiSe: WiSe ist die Abkürzung für Wintersemester und ein Studienhalbjahr des akademischen Jahres. Das Wintersemester dauert vom 01. Oktober bis zum 31. März.

ZWISCHENPRÜFUNG: Durch die Zwischenprüfung soll der Kandidat nachweisen, dass er das Ziel des Grundstudiums erreicht hat, d. h., dass er sich die inhaltlichen Grundlagen, die methodischen Fähigkeiten und eine systematische Orientierung erworben hat, die erforderlich sind, um das weitere Studium mit Erfolg fortzusetzen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Eberhard Karls Universität Tübingen
Dezernat II – Studium und Lehre
Wilhelmstraße 11
72074 Tübingen
(Stand Juni 2017)

Gestaltung und Layout:

Stengel+Partner, Reutlingen
www.stengelundpartner.de

Auflage: 10.000 Exemplare

© EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN, Juni 2017

Abdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung
des Herausgebers

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

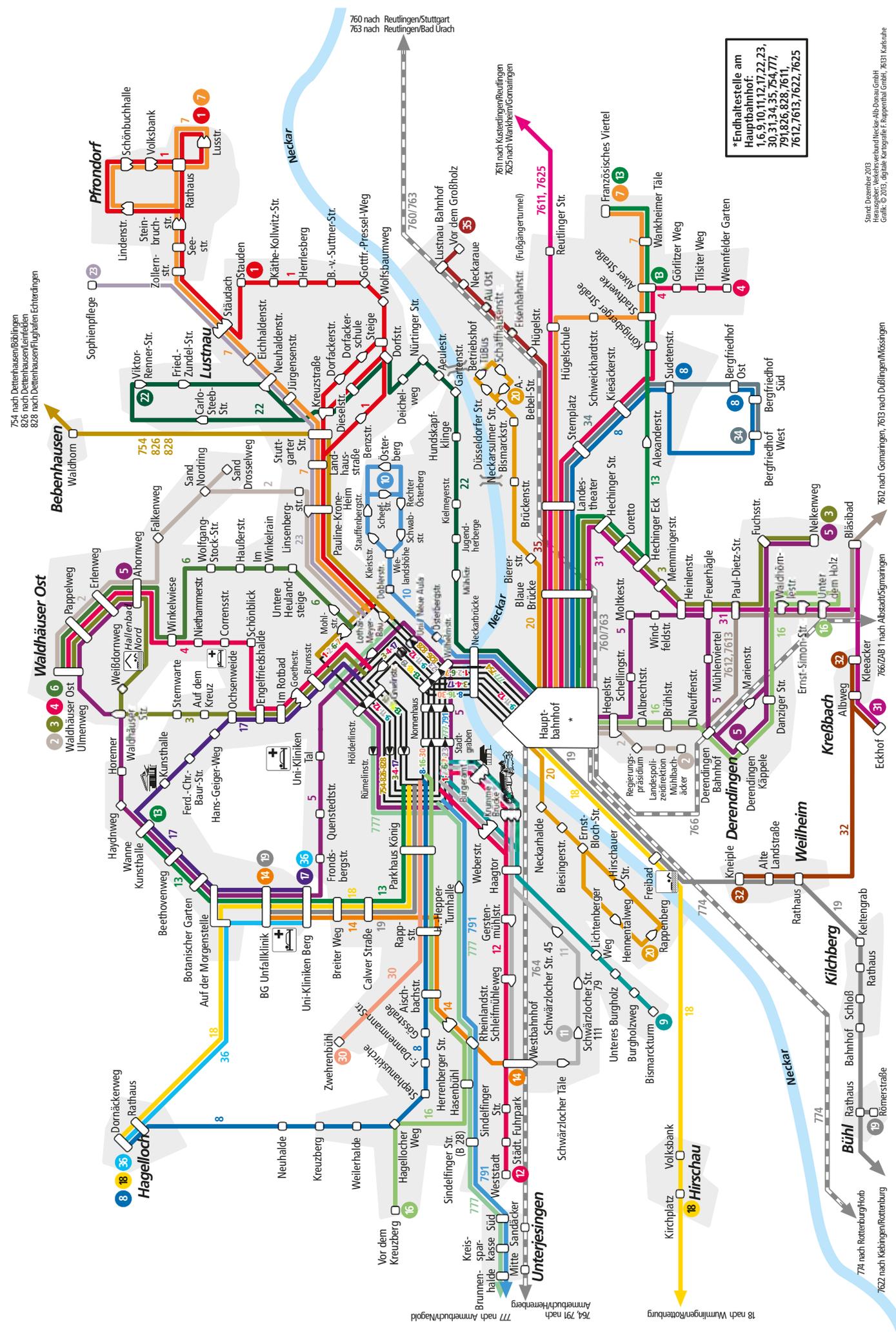
 auf Facebook: www.facebook.com/unituebingen

 bei Twitter: http://twitter.com/uni_tue

Fotografie:

Inga Paas Titel, S. 4, 5, 12, 14, 19, 21, 22, 29, 31, 34, 36, 37, 43, 44;
Uni Tübingen/Friedhelm Albrecht S. 1, 8, 20, 27, 33, 43, 49, 50, 52,
70; Rose Hajdu, © Bildarchiv Foto Marburg S. 2, 3, 42, 47; Joachim E.
Röttgers Inhaltsangabe, S. 10, 11, 19, 26, 54, 62, 65, 66, 69;
jacomstephens, iStockphoto S. 6; Sergey Nievens, fotolia S. 7; Brian
Jackson, fotolia S. 9; thebrokerthebroker, iStockphoto S. 13; .marqs,
photocase.com S. 15; rebealk, photocase.com S. 16; coresince84,
photocase.com S. 17; haypong, fotolia S. 18; olly, fotolia S. 23; Stef-
fen Sixt S. 24, 25, 61, 63, 67, 68; Münster, Uni Tübingen S. 27, 28;
luxuz:., photocase.com S. 30; Uni Tübingen S. 31; Ulrich Metz S. 32,
37; Yannick Pfeiffer S. 35; secretgarden, photocase.com S. 38; Andrey
Kiselev, fotolia S. 39; ohneski, photocase.com S. 40; willma..., photo-
case.com S. 41; archideaphoto, fotolia S. 45; Mr. Nico, photocase.
com S. 46; Maria Vaorin, photocase.com S. 48; M.P. / photocase.com
S. 51; misterQM, photocase.com S. 53; madochab/photocase.com S.
55; Nikada, iStockphoto S. 56; webphotographeer, Stockphoto S. 57;
MUT – Museum Uni Tübingen S. 58; Hornetsister, photocase.com S. 59;
s11, photocase.com S. 60; .marqs, photocase.com S. 64.





*Endhaltestelle am Hauptbahnhof:
 1,6,9,10,11,12,17,22,23,
 30,31,34,35,75,77,
 791,826,828,7611,
 7612,7613,7622,7625

Stand: Dezember 2013
 Herausgeber: Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH
 Grafik: © 2013, digitale Kartografie F. Ruppenhal GmbH, 7613 Karlsruhe

754 nach Dettenhausen/Böblingen
 826 nach Dettenhausen/Lairfelden
 828 nach Dettenhausen/Flughafen Echterdingen

760 nach Reutlingen/Stuttgart
 763 nach Reutlingen/Bad Urach

761 nach Kusdingen/Reutlingen
 7625 nach Waiblingen/Gomaringen

762 nach Gomaringen, 7613 nach Döflingen/Mödingen

774 nach Rottenburg/Holz
 7622 nach Künzingen/Rottenburg

777 nach Ammerbuch/Neigold
 764, 791 nach Ammerbuch/Heimbach

18 nach Wimmlingen/Rottenburg

766Z/81 nach Albsheim/Sigmaringen

Universitätseinrichtungen

- 1 FB Biologie: Institut für Evolution und Ökologie/MNF, Auf der Morgenstelle 3 und 5
- 2 Dekanat Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF); FB Pharmazie/MNF (B-Bau), Auf der Morgenstelle 8
- 3 Chemisches Zentralinstitut, Praktikumsräume Chemie/MNF (H-Bau), Auf der Morgenstelle 6
- 4 FB Mathematik/MNF; FB Physik/MNF (C-Bau), Zentrum für Quantitative Biologie (QBiC), (C-Bau), Center for Light-Matter Interaction, Sensors & Analytics (LISA+), Auf der Morgenstelle 10
- 5 Werkstattgebäude der Physik/MNF (PN-Bau), Auf der Morgenstelle 12
- 6 Technisches Zentrallager, Auf der Morgenstelle 14/1
- 7 Hörsaalzentrum Morgenstelle, Hausmeisterdienstleistungszentrum 2, Bereichsbibliothek Naturwissenschaften, Auf der Morgenstelle 16
- 8 FB Physik/MNF (D-Bau), Auf der Morgenstelle 14
- 9 Verfügungsgebäude Morgenstelle, IFIZ Interfakultäres Institut für Zellbiologie/MNF und Medizinische Fakultät, Auf der Morgenstelle 15
- 10 Chemikalienlager und Sonderabfallentsorgung der Universität, Auf der Morgenstelle 22
- 11 FB Chemie/MNF (A-Bau), Auf der Morgenstelle 18
- 12 Isotopenlabor (F-Bau), Auf der Morgenstelle 24
- 13 FB Biologie/MNF (E-Bau), Auf der Morgenstelle 28
- 14 Mensa II, Auf der Morgenstelle 26
- 15 Anatomisches Institut/Medizinische Fakultät, Elfriede-Aulhorn-Str. 8
- 16 Lehr- und Lerngebäude/DocLab, Elfriede-Aulhorn-Str. 10
- 17 IFIB Interfakultäres Institut für Biochemie/MNF, Hoppe-Seyler-Str. 4
- 18 Werner Reichardt Centre for Integrative Neuroscience (CIN), Otfried-Müller-Str. 25
- 19 FB Biologie: Zentrum für Molekularbiologie der Pflanzen (ZMBP)/MNF, Auf der Morgenstelle 32
- 21 FB Informatik, FB Physik: Abt. Astronomie u. Hochenergieastrophysik/MNF, Sand 1, 13, 14; Institut für Kriminologie/Juristische Fakultät, Sand 6/7
- 22 FB Asien-Orient-Wissenschaften: Orient- u. Islamwissenschaften/PF; Brasilienzentrum, Wilhelmstr. 113
- 23 FB Asien-Orient-Wissenschaften: Sinologie und Koreanistik/PF, Wilhelmstr. 133
- 24 FB Asien-Orient-Wissenschaften: Japanologie/PF, Wilhelmstr. 90
- 25 Universitätsdruckerei, Köstlinstr. 6
- 26 Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV), Wächterstr. 76
- 27 Institut für Sportwissenschaft/WiSo, Wilhelmstr. 124
- 28 Universitätssporthalle, Institut für Sportwissenschaft/WiSo, Alberstr. 27
- 29 Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Bereich Geschichte der Medizin/Medizinische Fakultät, Goethestr. 6
- 30 Gästehaus d. Universität, Lessingweg 3; Dozentenwohnheim, Lessingweg 1
- 31 Dekanat der Medizinischen Fakultät, Geissweg 5/1; Verwaltung des Klinikums, Geissweg 3 und 5
- 32 Service-Einheit Molekulare Bildgebung/Radiologische Klinik, Röntgenweg 13
- 33 Universitätsapotheke, Röntgenweg 9
- 34 Frauenklinik, Calwerstr. 7
- 35 Institut für Pathologie und Neuropathologie: Abt. Neuropathologie, Calwerstr. 3
- 36 Universitäts-Hautklinik, Liebermeisterstr. 25
- 37 Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Osianderstr. 24
- 38 Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Osianderstr. 2-8
- 39 Department für Augenheilkunde, Schleichstr. 12 und 16
- 40 Alte Frauenklinik: FB Psychologie/MNF, Schleichstr. 4; Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), Schleichstr. 6; Wissenschaftscampus, Schleichstr. 8
- 41 FB Psychologie: Abt. Schulpsychologie/MNF, Kompetenzzentrum Schulpsychologie (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg), Personalrat, Liebermeisterstr. 6
- 42 Theologicum: Evangelisch-Theologische Fakultät (einschl. Dekanat u. Prüfungsamt); Katholisch-Theologische Fakultät (einschl. Dekanat u. Prüfungsamt); Institut für Ökumenische Forschung, Liebermeisterstr. 12-18
- 43 FB Geowissenschaften: Forschungsbereiche Geographie, Urgeschichte und Naturwissenschaftliche Archäologie/MNF, Rümelinstr. 19-23
- 44 Pathologisches Institut, Liebermeisterstr. 8
- 45 Zentrum für Islamische Theologie (ZITH), Rümelinstr. 27
- 46 Medizinische Universitätsklinik, Institut für Medizinische Biometrie/Medizinische Fakultät, Silberstr. 5
- 47 Institut für Physiologie, Gmelinstr. 5
- 48 Neue Aula: Hausmeisterdienstleistungszentrum 1, Zentrale Hörsaalverwaltung, Hörsäle, Festsaal, Abteilung Einkauf/Dezernat V-3; Juristische Fakultät (einschl. Dekanat und Prüfungsamt); Großer und Kleiner Senat; Universitätsbund e. V., Geschwister-Scholl-Platz
- 49 Alte Botanik: Rektorat und Zentrale Verwaltung, Wilhelmstr. 5
- 50 Haus der Sprachen: Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme/Dezernat III-3, Fachsprachenzentrum/Dezernat III-4, Wilhelmstr. 22
- 51 Universitätskasse, Abt. Rechnungswesen/Dezernat V-2; Stabsstelle Controlling; Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement (ZEQ); Gleichstellungsbeauftragte; Familienbüro; Beauftragte für Chancengleichheit; Hörsäle, Wilhelmstr. 26
- 52 Clubhaus: Cafeteria; Beratung behinderter und chronisch kranker Studierender/Dezernat II-5, AstA; Unishop, Wilhelmstr. 30
- 53 Kupferbau: Hörsaalgebäude, Hölderlinstr. 5
- 54 Dezernat VI: Bau, Sicherheit, Umwelt; Abt. VI.1 Bauplanung und Liegen-schaften, Sigwartstr. 17
- 55 EMAS-Koordinationsstelle, Abt. Arbeitssicherheit/Dezernat VI-2; Programm-Büros von Partneruniversitäten/Dezernat III, Hölderlinstr. 11
- 56 Hochschuldidaktik/Dezernat II-4, Sigwartstr. 20
- 57 Kulturreferat der Universität, Hölderlinstr. 19
- 58 FB Geowissenschaften: Fachbereichsleitung, Forschungsbereiche Ange-wandte Geowissenschaften und Paläobiologie; Paläontologische Lehr- und Schausammlung/MNF, Eckgebäude Hölderlinstr. 12/Sigwartstr. 10
- 59 Alte Physik: Juristische Fakultät, Gmelinstr. 6
- 60 Alte Archäologie: Dezernat III – Internationale Angelegenheiten, Austauschprogramme/Dezernat III-1, Welcome Center/Dezernat III-5; Career Service/Dezernat II-6, Eingang Wilhelmstr. 9 Beratung und Zulassung internationaler Studierender/Dezernat III-2; Diversitätsorientiertes Schreibzentrum/Dezernat II; Hörsäle, Eingang Nauklerstr. 2
- 61 Zoologische Lehr- und Schausammlung, Sigwartstr. 3
- 62 Dezernat II – Studium und Lehre: Studentenabteilung, Studentensekretariat/II-1; Studiengangsplanung und -entwicklung/II-2; Zentrale Studien-beratung/II-5, Wissenschaftliche Weiterbildung/II-3, Wilhelmstr. 11
- 63 Mensa I, BAföG-Info-Point; Uni-Infopoint, Wilhelmstr. 13-15
- 64 Universitätsbibliothek; Universitätsarchiv; Grafische Sammlung, Wilhelmstr. 32
- 65 Hegelbau: FB Geschichtswissenschaft/PF; FB Altertums- und Kunstwissen-schaften: Philolog. Seminar/PF; Institut f. Soziologie/WiSo, Wilhelmstr. 36
- 66 Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim, Wilhelmstr. 15
- 67 Verfügungsgebäude Wilhelmstraße: FB Biologie: Ethik in den Biowissen-schaften/MNF; FB Neuphilologie: Seminar für Sprachwissenschaft (SfS)/PF; Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW); Studio Literatur und Theater/Dezernat II, Wilhelmstr. 19
- 68 Institut für Tropenmedizin; Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung; Institut für Anthropologie und Humangenetik, Wilhelmstr. 27



i Einfahrt Klinikgelände

000 Die Zahlenangaben entsprechen den Gebäudenummern

400 Crona Kliniken
420 Anästhesiologie
 Chirurgie
 Neurochirurgie
 Neurologie
 Orthopädie
 Radiologie
 Radioonkologie
 THG-Chirurgie
 Urologie

410 Kinderklinik

480 Gesundheitszentrum
 Medizinisches Trainings- und Rehabilitationszentrum
 Psychosomatische Tagesklinik
 Sportmedizin

500 Medizinische Klinik

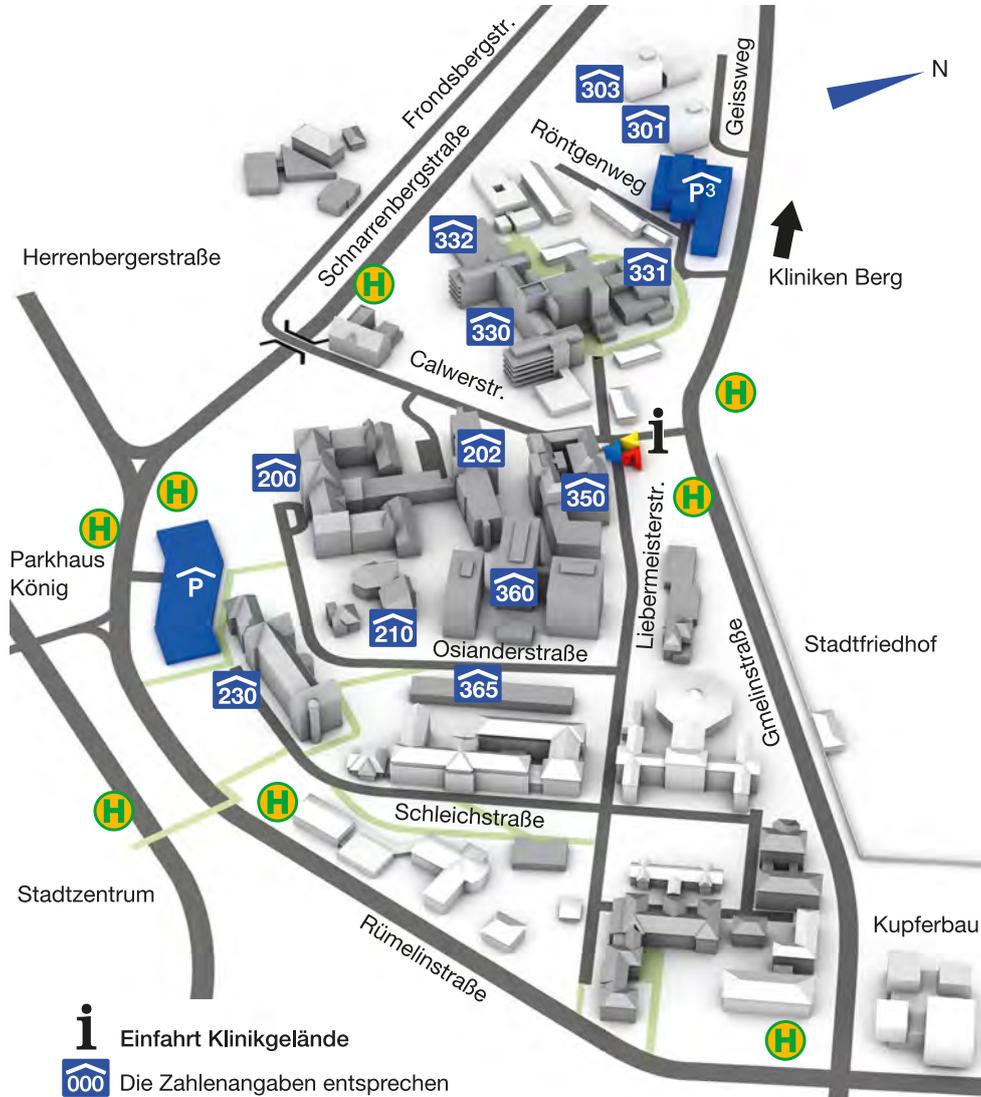
510 Blutspendezentrale

520 Konferenzzentrum
 Casino, Cafeteria

530 Nuklearmedizin

600 Hals-Nasen-Ohrenklinik

610 Medizinische Mikrobiologie
 Medizinische Virologie



i Einfahrt Klinikgelände
000 Die Zahlenangaben entsprechen den Gebädenummern

- 200** **202** Psychiatrische Klinik
- 210** Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 230** Augenklinik
- 301** Klinikumsverwaltung
- 303** Dekanat Medizinische Fakultät
- 330** Frauenklinik
Medizinische Genetik
Neonatologie

- 331** Casino, Cafeteria
- 332** **360** Zahnklinik
- 350** Hautklinik
- 365** ViTa Gebäude
Psychosomatische Ambulanz
Sehbehindertenambulanz
Tagesklinik Kinderpsychiatrie

